

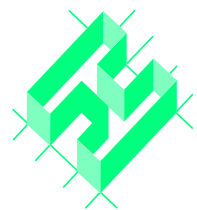


**Sport- und Spielstättenrahmenleitplan
Wartburgkreis
2010 - 2020**

Verfasser:

**ARCHITEKTURBÜRO HOSSFELD
SULZBERGER STR. 1
36433 BAD SALZUNGEN**

**TEL. 0 36 95 / 85 02 90
FAX 0 36 95 / 85 02 91**



Bad Salzungen, den 17.03.2011

Dipl.-Ing. Architekt B. Hoßfeld
Dipl.-Ing. S. Chmielewski

Inhaltsverzeichnis

1.	Erläuterungen zur Fortschreibung	5
2.	Statistische Grundlagen	7
2.1.	Verwaltungsstruktur und Einwohnerzahlen	7
2.2.	Schulnetz im Wartburgkreis	13
2.2.1	Allgemeines	13
2.2.2	Übersichtsplan Schulstandorte des Wartburgkreises	14
2.2.3	Schulklassen in den Regionen 2009/ 2010 bis 2015/ 2016	15
2.3.	Sportanlagen	18
2.3.1.	Tabellarische Übersicht Sporthallen	18
2.3.2.	Tabellarische Übersicht Sportfreianlagen	22
2.3.3.	Tabellarische Übersicht Spielplätze	34
2.4.	Sportvereine und Sportarten im Wartburgkreis	41
3.	Datenspiegel	48
3.1.	Stadt Treffurt	48
3.2.	VG Mihla	52
3.3.	VG Creuzburg	57
3.4.	Gemeinde Hörselberg-Hainich	61
3.5.	Gemeinde Wutha-Farnroda	65
3.6.	Stadt Ruhla	69
3.6a.	Gemeinde Seebach	69
3.7.	Gemeinde Marksuhl	74
3.7a.	Gemeinde Ettenhausen/ Suhl	74
3.7b.	Gemeinde Wolfsburg-Unkeroda	74
3.8.	Gemeinde Gerstungen	78
3.9.	VG Berka/ Werra	82
3.10.	Gemeinde Moorgrund	87
3.11.	Gemeinde Schweina	91
3.11a.	Gemeinde Steinbach	91
3.12.	Stadt Bad Liebenstein	95
3.13.	VG Barchfeld	99
3.14.	Kreisstadt Bad Salzungen	103
3.14a.	Gemeinde Leimbach	103
3.15.	Gemeinde Tiefenort	111
3.15a.	Gemeinde Frauensee	111

3.16.	Gemeinde Merkers-Kieselbach	115
3.17.	Gemeinde Dorndorf	118
3.18.	VG Vacha	122
3.19.	Gemeinde Unterbreizbach	126
3.20.	Stadt Stadtlengsfeld	129
3.21.	VG Dermbach	132
3.22.	VG „Oberes Feldatal“	137
3.23.	Stadt Geisa	141
3.23a.	Gemeinde Buttlar	141
3.23b.	Gemeinde Gerstengrund	141
3.23c.	Gemeinde Schleid	141
4.	Entwicklung im Bäderwesen	145
5.	Zusammenfassung	149
5.1	Bedarf/ Bilanz Sporthallenflächen nach Klassenbezug	151
5.2	Bedarf/ Bilanz Sporthallenflächen nach Einwohnerbezug	152
5.3	Bedarf/ Bilanz Sportfreiflächen nach Klassenbezug	153
5.4	Bedarf/ Bilanz Sportfreiflächen nach Einwohnerbezug	154
5.5	Bedarf/ Bilanz Spielflächen nach Einwohnerbezug	155
6.	Prioritätenliste zum Abbau Fehlbedarf	156
6.1.	Sporthallen	156
6.2.	Sportfreiflächen	160
7.	Sanierungskosten von Sporthallen	169
Anlage		
	Bedarfsrichtwerte gem. Thür. Sportstättenplanungsverordnung	170
Literaturverzeichnis		173

1. Erläuterungen zur Fortschreibung

Die Fortschreibung von Sport- und Spielstättenleitplänen ist in der Thüringer Sportstättenplanungsverordnung (ThürSportPIVO § 3 Abs.4) festgeschrieben. Diese sind alle 10 Jahre zu überprüfen und ggf. fortzuschreiben.

Der Kreisausschuss des Wartburgkreises hat am 19.02.2001 den Spiel- und Sportstättenrahmenleitplan des Wartburgkreises 1999-2009 beschlossen.

Ein wesentlicher Bestandteil des Spiel- und Sportstättenplanes 1999 - 2000 sind die Prioritätenlisten zum Abbau des Fehlbedarfs an sportlicher Nutzfläche.

Durch die bereits realisierten Projekte wurden die Bedingungen zur sportlichen Betätigung der Bevölkerung sowie für den Schulsport wesentlich verbessert.

Ein Großteil, der im Eigentum des Wartburgkreises befindlichen Schulsporthallen wurden bereits bzw. werden derzeit saniert.

Bei der weiteren Planung von Sport- und Spielanlagen ist zu berücksichtigen, dass diese durch das gestiegene Gesundheits- und Freizeitbewusstsein nicht immer von den Erfordernissen des Leistungs-, Wettkampf- und Schulsports, sondern auch von den Bedürfnissen des Breiten-, Behinderten- und Freizeitsports in allen Altersklassen bestimmt werden.

Schwerpunkt des Sport- und Spielstättenrahmenleitplans ist die Betrachtung der Einrichtungen für den Schulsport sowie der Kernsportarten für den Freizeit- und Vereinssport.

Auf die vielfältigen Sportarten mit Sonder- und Spezialsportanlagen wird in der Bearbeitung nicht näher eingegangen. Die entsprechenden bestehenden Einrichtungen wurden erfasst.

Aussagen über die perspektivische Entwicklung können, soweit sie nicht durch die Betreiber vorgegeben wurden, nicht detailliert aufgezeigt werden.

Das betrifft insbesondere die Sportarten:

- Skisport
- Motorsport
- Reitsport
- Schießsport
- Kegeln
- Wassersport
- Luftsport

Die Weiterentwicklung dieser Sportstätten ist für ein komplexes Angebot an Sportarten wichtig, deren Dokumentation ist aber nicht Gegenstand dieser Rahmenleitplanung, sondern ist jeweils unter den konkreten Bedingungen zu betrachten.

Eine Betrachtung und Entwicklungskonzeption, insbesondere zur sportlichen Freizeitbetätigung, ist ebenfalls nicht Bestandteil dieser Rahmenleitplanung.

Es ist in einem verstärktem Maß ein neues Verständnis zur Bewegung und damit einer einhergehenden Gesundheitsvorsorge festzustellen.

Durch sportliche Betätigung wird sowohl zum Erhalt der körperlichen Leistungsfähigkeit und der geistigen Ausgeglichenheit beigetragen. Dieser Ansatz spiegelt sich hauptsächlich in einem Bedeutungszuwachs an gesundheitsorientiertem Sport, Fitness und Wellness wieder.

Zur Absicherung dieser Sport- und Freizeitaktivitäten gewinnen Wege, Wälder, Gewässer aber auch Straßen und andere öffentlichen Flächen mehr an Bedeutung. Diesen Tendenzen sollte, bei der objektspezifischen als auch anderer übergreifenden Planungen Rechnung getragen werden. Da die räumlichen Möglichkeiten hierfür sehr vielfältig sind, erfolgt an dieser Stelle keine weitere Betrachtung in der Rahmenleitplanung.

Beispielsweise gibt es für die Planung der Radwege ein Radwegekernnetzkonzept, in welchem Entwicklungskonzepte aufgezeigt werden sollen.

Auch die Verschiebung der Altersstrukturen erfordert künftig eine stärkere Differenzierung der Gruppen und Angebote von Sport und Spiel und wird einen verstärkten Bedarf an multifunktional nutzbaren Sport- und Spielanlagen zur Folge haben.

Bei Planungen des kommunalen Bäderbaus in zentralen Orten höherer Stufe ist zu gewährleisten, dass der Schul- und Vereinssport gesichert ist und andere Hallenbäder nicht in ihrem Bestand gefährdet werden.

Bei Planungen der Kommunen von Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen sind die entsprechenden Aussagen des Thüringer Landesentwicklungsplans (ThürLEP) sowie des Regionalen Raumordnungsplanes Südwestthüringen anzuwenden.

Die Zuordnung der zentralen Orte, die diesem Sport- und Spielstättenrahmenleitplan zugrunde liegen, ist zurzeit noch vorläufig.

Zur Sicherung des Schulsports zählen gemäß Thüringer Landesentwicklungsplan (ThürLEP) in den zentralen Orten höherer Stufe keine Freibäder: Diese sind den freiwilligen Ausstattungen zuzuordnen.

Grundzentren können entsprechend Ihrer auszuübenden Funktion keine über die höheren zentralen Orte hinausgehende Ausstattung beanspruchen.

Bei künftigen Planungen ist dem demografischen Wandel und den damit einhergehenden veränderten gesellschaftlichen Bedingungen im Sport- und Freizeitverhalten der Bevölkerung Rechnung zu tragen.

Spiel- und Sportstätten sollten möglichst in Nähe zu den Wohnorten oder Einrichtungen des Öffentlichen Personennahverkehrs geplant werden. In diesem Zusammenhang ist aber auch das Problem möglicher Lärmbelastigungen zu beachten.

Die Reduzierung der erheblichen Defizite der Bereitstellung von Spielflächen ist unter dem Aspekt der Bindung von Familien mit Kindern besonders wünschenswert.

Die Angaben der Einwohnerzahlen sind der Erhebung des Thüringer Landesamtes für Statistik, Stand 31.12.2008, entnommen. Für Aussagen zum Bedarf 2020 wurden die Einwohnerzahlen entsprechend des vorliegenden Statistischen Berichts „Entwicklung der Bevölkerung Thüringens von 2007 bis 2020 nach Kreisen – Wartburgkreis“ des Thüringer Landesamtes für Statistik hochgerechnet.

Von dieser Tendenz abweichende Gemeinden und Städte können somit nicht detailliert erfasst werden.

Die Schülerzahlen wurden entsprechend der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung der Schulen im Wartburgkreis Schuljahr 2009/2010 vom Landratsamt Wartburgkreis bis zum Schuljahr 2015/2016 übernommen. Daraus wurden die entsprechenden Klassenanzahlen der einzelnen Schulen berechnet. Diese bilden die Grundlage zur weiteren Berechnungen für den Bedarf der Spiel- und Sportstätten gemäß der Thüringer Sportstättenplanungsverordnung.

2. Statistische Grundlagen

2.1. Verwaltungsstruktur und Einwohnerzahlen Wartburgkreis

Bei der Einteilung des Wartburgkreises in verschiedene Planregionen wurde auch bei der Fortschreibung des Sport- und Spielstättenrahmenleitplanes die Verwaltungsstruktur (Stand November 2010) zugrunde gelegt. Die Angaben der Einwohnerzahlen sind einer Erhebung vom Thüringer Landesamt für Statistik entnommen und entsprechen dem Stand vom 31.12.2008.

Nr.	Gemeinde/ Städte/ Verwaltungsgemeinschaften	Einwohner
1	Stadt Treffurt	5.765
	mit den Stadtteilen Falken Großburschla Schnellmannshausen mit den Ortsteilen Volteroda, Hattengehau, Schrapfendorf	
2	Verwaltungsgemeinschaft Mihla	5.989
	mit den Mitgliedsgemeinden:	
	Mihla	2.283
	mit dem Ortsteil Buchenau	
	Gemeinde Berka v.d. Hainich	853
	Gemeinde Ebenshausen	306
	Gemeinde Frankenroda	337
	Gemeinde Hallungen	235
	Gemeinde Lauterbach	655
	Gemeinde Nazza	607
	Gemeinde Bischofroda	713
3	Verwaltungsgemeinschaft Creuzburg	5.363
	mit den Mitgliedsgemeinden:	
	Stadt Creuzburg	2.456
	mit dem Stadtteil Scherbda	
	Gemeinde Ifta	1.268
	Gemeinde Krauthausen	1.639
	mit den Ortsteilen Krauthausen mit Pferdsdorf-Spichra Ütteroda	

Nr.	Gemeinde/ Städte/ Verwaltungsgemeinschaften		Einwohner
4	Gemeinde Hörselberg-Hainich mit den Ortsteilen Behringen mit Hütscheroda Craula Großenlupnitz Bolleroda mit Beuernfeld Hastrungsfeld mit Burla Kälberfeld Reichenbach Sättelstädt mit Sondra Tüngeda Wenigenlupnitz Ettenhausen/ Nesse mit Melborn Wolfsbehringen		6.572
5	Gemeinde Wutha-Farnroda mit den Ortsteilen Kahlenberg Mosbach Schönau		6.846
6	Stadt Ruhla mit den Stadtteilen Thal Kittelsthal	6.355	8.671
6a	Gemeinde Seebach Erfüllende Stadt: Ruhla	2.316	
7	Gemeinde Marksuhl mit den Ortsteilen Burkhardtroda Eckardtshausen mit Siedlung Wilhelmsthal Förtha Lindigshof	3.129	4.368
7a	Gemeinde Ettenhausen/ Suhl Erfüllende Gemeinde: Marksuhl	481	
7b	Gemeinde Wolfsburg-Unkeroda Erfüllende Gemeinde: Marksuhl	758	
8	Gemeinde Gerstungen mit den Ortsteilen Neustädt Sallmannshausen Lauchröden Oberellen Unterellen		6.114

Nr.	Gemeinde/ Städte/ Verwaltungsgemeinschaften	Einwohner
9	Verwaltungsgemeinschaft Berka/ Werra	6.921
	mit den Mitgliedsgemeinden	
	Stadt Berka/ Werra	4.510
	mit den Stadtteilen	
	Fernbreitenbach	
	Gospenroda	
	Herda	
	Horschlitt	
	Vitzeroda	
	Wünschensuhl	
	Gemeinde Großensee	218
	Gemeinde Dankmarshausen	1.093
	Gemeinde Dippach	1.100
10	Gemeinde Moorgrund	3.531
	mit den Ortsteilen	
	Etterwinden	
	Gumpelstadt	
	Kupfersuhl	
	Möhra	
	Waldfisch	
	Witzelroda	
	Gräfen-Nitzendorf	
11	Gemeinde Schweina	2.950
11a	Gemeinde Steinbach	1.264
	Erfüllende Gemeinde: Schweina	
12	Stadt Bad Liebenstein	4.018
	mit den Stadtteilen	
	Meimers (Sorga und Raboldgrube)	
	Altenstein	
	Bairoda	
13	Verwaltungsgemeinschaft Barchfeld	4.998
	mit den Mitgliedsgemeinden	
	Gemeinde Barchfeld	3.286
	Gemeinde Immelborn	1.712
	mit den Ortsteilen	
	Übelroda	
	Ettmarshausen	
	Hauenhof	

Nr.	Gemeinde/ Städte/ Verwaltungsgemeinschaften		Einwohner
14	Kreisstadt Bad Salungen	16.008	17.856
	mit den Ortsteilen Hohleborn Kaltenborn Kloster Langenfeld Wildprechtroda		
14a	Gemeinde Leimbach	1.848	
	Erfüllende Stadt: Bad Salungen mit dem Ortsteil Kaiseroda		
15	Gemeinde Tiefenort	4.161	5.077
	mit den Ortsteilen Dönges Oberrohn Unterrohn Hämbach Weißendiez		
15a	Gemeinde Frauensee	916	
	Erfüllende Gemeinde: Tiefenort mit den Ortsteilen Springen Möllersgrund		
16	Gemeinde Merkers-Kieselbach		3.098
	mit den Ortsteilen Merkers Kieselbach Kambachsmühle		
17	Gemeinde Dorndorf		2.687
	mit den Ortsteilen Dietlas Kristingshof		
18	Verwaltungsgemeinschaft Vacha		5.608
	mit den Mitgliedsgemeinden		
	Stadt Vacha	3.737	
	mit dem Stadtteil Oberzella		
	Gemeinde Martinroda	287	
	Gemeinde Völkershäuser	1.178	
	Gemeinde Wölferbütt	406	

Nr.	Gemeinde/ Städte/ Verwaltungsgemeinschaften	Einwohner
19	Gemeinde Unterbreizbach	3.901
	mit den Ortsteilen	
	Deicheroda	
	Hüttenroda	
	Mosa	
	Mühlwärts	
	Räsa	
	Pferdsdorf	
	Sünna	
20	Stadt Stadtlengsfeld	2.651
	mit den Stadtteilen	
	Gehaus	
	Hohenwart	
	Menzengraben	
21	Verwaltungsgemeinschaft Dermbach	7.413
	mit den Mitgliedsgemeinden	
	Gemeinde Dermbach	3.138
	mit den Ortsteilen	
	Glattbach	
	Lindenau	
	Mebritz	
	Oberalba	
	Unteralba	
	Gemeinde Brunnhartshausen	400
	mit den Ortsteilen	
	Steinberg	
	Föhlritz	
	Gemeinde Neidhartshausen	322
	Gemeinde Oechsen	666
	mit dem Ortsteil Lenders	
	Gemeinde Urnshausen	784
	mit dem Ortsteil Bernshausen	
	Gemeinde Weilar	880
	Gemeinde Wiesenthal	771
	Gemeinde Zella	452
22	Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Feldatal"	4.492
	mit den Mitgliedsgemeinden	
	Stadt Kaltennordheim	1.754
	Gemeinde Andenhausen	230
	Gemeinde Diedorf	395
	Gemeinde Empfertshausen	626
	Gemeinde Fischbach	577
	Gemeinde Kaltenlengsfeld	424
	Gemeinde Klings	486

Nr.	Gemeinde/ Städte/ Verwaltungsgemeinschaften		Einwohner
23	Stadt Geisa	4.757	7.298
	mit den Stadtteilen		
	Borsch		
	Bremen		
	Otzbach		
	Geblar		
	Wiesenfeld		
	Geismar		
	Spahl		
	Ketten		
	Apfelbach		
	Reinhardts		
	Walkes		
23a	Gemeinde Buttlar	1.406	
	Erfüllende Stadt: Geisa		
	mit den Ortsteilen		
	Bermbach		
	Wenigentaft		
23b	Gemeinde Gerstengrund	60	
	Erfüllende Stadt: Geisa		
23c	Gemeinde Schleid	1.075	
	Erfüllende Stadt: Geisa		
	mit den Ortsteilen		
	Motzlar		
	Kranluken		
	Zitters		
Bevölkerung Wartburgkreis			
Stand vom 31.12.2008			133.451

2.2. Schulnetz im Wartburgkreis

2.2.1. Allgemeines

In der Tabelle unter Punkt 2.2.3 wurden zur weiteren Berechnung des Bedarfs an Spiel- und Sportstätten nach der Thüringer Sportstättenplanungsverordnung (ThürSportPIVO) vom 27. August 1997 die Schulklassenanzahl für die Jahre 2009/2010 bis 2015/2016 im Wartburgkreis nach Plangebieten aufgelistet.

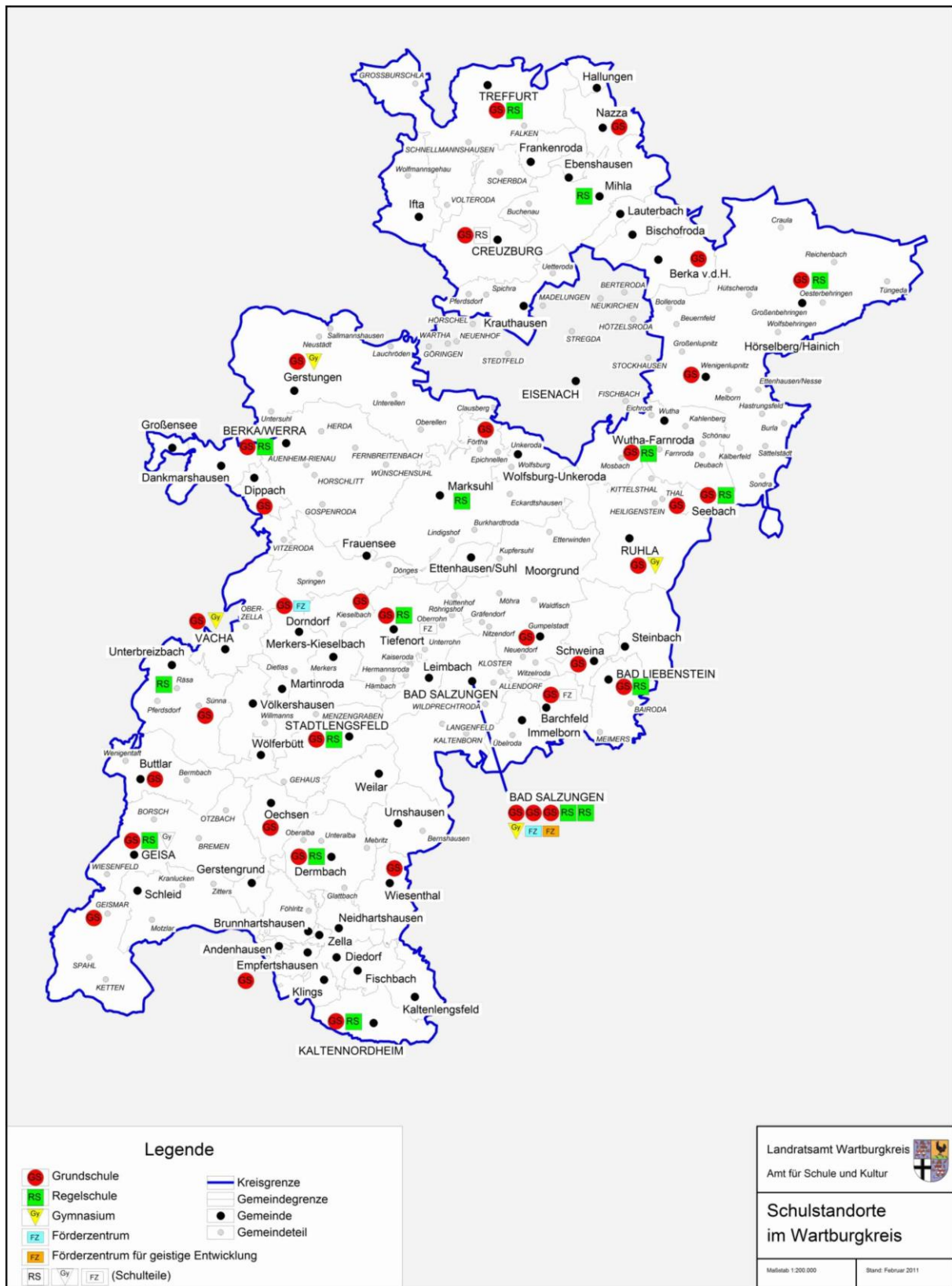
Grundlage ist hierfür die Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung der Schulen im Wartburgkreis Schuljahr 2009/2010 vom Landratsamt. Die Zahlen für das Schuljahr 2009/2010 sind die Meldungen der einzelnen Schulen. Für die Grundschulen wurden für die Prognosejahre 2010/11 bis 2015/16 die Meldungen der Einwohnermeldeämter der Städte und Gemeinden herangezogen. Bei den weiterführenden Schulen ist man davon ausgegangen, dass 60 % der Grundschüler der 4. Klassen in die Regelschule und 40 % auf ein Gymnasium wechseln. Hierbei beruft man sich auf Durchschnittswerte der letzten 3 Schuljahre im Wartburgkreis.

Die Schülerzahlen der Förderschulen und der Berufsbildenden Schulen wurden anhand der Veröffentlichung des Thüringer Kultusministerium für das Schuljahr 2008/09 der Prognosejahre 2009/10 bis 2021/22 berechnet.

Am Staatlichen Berufsbildungszentrum und Medizinische Fachschule Bad Salzungen werden im Schuljahr 2009/10 1409 Schüler in 79 Klassen unterrichtet. Der Unterricht erfolgt im dualen System (mit Lehrvertrag) und im Vollzeitsystem (ohne Lehrvertrag oder ohne Berufsabschluss). Im dualen System erfolgt nur die theoretische Ausbildung an der Schule statt, die praktische Ausbildung findet in den jeweiligen Ausbildungsbetrieben statt. Dazu sind die Auszubildenden mehrere zusammenhängende Wochen an der Schule. Im Vollzeitsystem findet die Ausbildung bis auf einzelne Praktika ausschließlich an der Schule statt. Zur Berechnung des Bedarfs an Spiel- und Sportstätten wurde für das BBZ/MFS Bad Salzungen nur die tatsächliche Klassenanzahl angenommen, die Sportunterricht hat. Dies sind 30 Klassen. Diese Klassenanzahl wurde auch bis zum Schuljahr 2015/16 zunächst angenommen. Eine Prognose zur Entwicklung des BBZ/MFS ist derzeit nicht möglich.

Die Kreistagsbeschlüsse bis einschließlich der 4. Teilfortschreibung wurden berücksichtigt.

2.2.2. Übersichtsplan Schulstandorte des Wartburgkreises



2.2.3. Schulklassen in den Regionen 2009/2010 bis 2015/2016

(Stand Februar 2010)

	Schulart	Schulort	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
			Kl.-zahl	Kl.-zahl	Kl.-zahl	Kl.-zahl	Kl.-zahl	Kl.-zahl	Kl.-zahl
1	Stadt Treffurt		16	16	16	16	15	14	14
	Grundschule	Treffurt	8	8	8	8	8	8	8
	Regelschule	Treffurt	8	8	8	8	7	6	6
2	VG Mihla		19	19	18	18	18	19	19
	Grundschule	Berka v. d. H	4	4	4	4	5	6	6
	Grundschule	Nazza	8	8	8	8	7	7	6
	Regelschule	Mihla	7	7	6	6	6	6	7
3	VG Creuzburg		16	16	15	16	16	16	16
	Grundschule	Creuzburg	9	10	9	9	8	7	8
	RS Mihla (Schulteil Creuzburg)		7	6	6	7	8	9	8
4	Gemeinde Hörselberg-Hainich		22	21	22	23	23	22	24
	Grundschule	Behringen	7	7	7	7	6	6	7
	Grundschule	Wenigenlupnitz	6	7	8	8	8	7	7
	Regelschule	Behringen	9	7	7	8	9	9	10
5	Gemeinde Wutha-Farnroda		16	17	17	17	17	17	16
	GS Hörselbergschule	Wutha-Farnroda	4	4	5	5	6	6	5
	GS Am Schlosspark		4	5	5	5	5	4	4
	Regelschule	Wutha-Farnroda	8	8	7	7	6	7	7
6	Stadt Ruhla		37	36	35	37	37	38	39
	Grundschule	Ruhla	5	5	5	4	4	4	4
	Grundschule	Thal	3	3	3	3	3	3	3
	Gymnasium	Ruhla	18	17	17	19	20	21	21
6a	Gemeinde Seebach								
	Grundschule	Seebach	4	5	4	4	2	2	3
	Regelschule	Seebach	7	6	6	7	8	8	8
7	Gemeinde Marksuhl		16	15	16	15	17	17	18
	Grundschule	Förtha	7	6	6	5	6	7	7
	Regelschule	Marksuhl	9	9	10	10	11	10	11
8	Gemeinde Gerstungen		41	37	36	34	33	32	32
	Grundschule	Gerstungen	12	12	11	10	9	8	8
	Gymnasium	Gerstungen	29	25	25	24	24	24	24
9	VG Berka/ Werra		18	19	19	18	19	19	20
	Grundschule	Berka/Werra	4	4	4	4	4	4	4
	Grundschule	Dippach	4	4	4	4	4	4	4
	Regelschule	Berka/Werra	10	11	11	10	11	11	12
10	Gemeinde Moorgrund		5	4	4	4	4	4	4
	Grundschule	Gumpelstadt	5	4	4	4	4	4	4
11	Gemeinde Schweina		6	7	7	6	6	5	6
	Grundschule	Schweina	6	7	7	6	6	5	6

	Schulart	Schulort	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
			Kl.-zahl	Kl.-zahl	Kl.-zahl	Kl.-zahl	Kl.-zahl	Kl.-zahl	Kl.-zahl
12	Stadt Bad Liebenstein		21	20	21	22	22	22	22
	Grundschule	Bad Liebenstein	5	5	5	5	6	5	5
	Regelschule	Bad Liebenstein	16	15	16	17	16	17	17
13	VG Barchfeld		8	8	8	8	8	7	7
	Grundschule	Barchfeld	8	8	8	8	8	7	7
14	Kreisstadt Bad Salzungen		126	124	125	127	128	129	129
	1. Grundschule (Burgseeschule)	Bad Salzungen	8	8	8	8	8	8	8
	3. Grundschule	Bad Salzungen	10	11	10	10	10	9	9
	5. Grundschule (Parkschule)	Bad Salzungen	8	8	8	8	8	8	8
	1. Regelschule	Bad Salzungen	10	9	9	10	10	11	11
	2. Regelschule	Bad Salzungen	10	10	11	11	11	11	11
	Gymnasium	Bad Salzungen	28	27	28	29	30	31	32
	Förderzentrum (Wucke)	Bad Salzungen	12	12	12	12	12	12	12
	Förderzentrum (Geheeb)	Bad Salzungen	10	9	9	9	9	9	8
	BBZ/ MFS	Bad Salzungen	30	30	30	30	30	30	30
			79 *1)	79	79	79	79	79	79
15	Gemeinde Tiefenort		15	17	17	18	19	19	18
	Grundschule	Tiefenort	7	8	8	8	8	8	7
	Regelschule	Tiefenort	8	9	9	10	11	11	11
16	Gemeinde Merkers-Kieselbach		6	5	6	5	5	5	5
	Grundschule	Kieselbach	6	5	6	5	5	5	5
17	Gemeinde Dorndorf		19	19	19	18	18	18	18
	Grundschule	Dorndorf	4	4	4	4	4	4	4
	Förderzentrum	Dorndorf	15	15	15	14	14	14	14
18	VG Vacha		33	30	31	33	33	32	32
	Grundschule	Vacha	7	8	8	8	7	6	5
	Gymnasium	Vacha	26	22	23	25	26	26	27
19	Gemeinde Unterbreizbach		18	17	18	17	18	18	17
	Grundschule	Sünna	7	7	7	6	6	7	6
	Regelschule	Unterbreizbach	11	10	11	11	12	11	11
20	Stadt Stadtlengsfeld		13	12	12	12	11	11	11
	Grundschule	Stadtlengsfeld	4	4	4	4	4	4	4
	Regelschule	Stadtlengsfeld	9	8	8	8	7	7	7

	Schulart	Schulort	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
			Kl.-zahl	Kl.-zahl	Kl.-zahl	Kl.-zahl	Kl.-zahl	Kl.-zahl	Kl.-zahl
21	VG Dermbach		25	26	25	25	25	23	22
	Grundschule	Dermbach	6	6	5	5	4	4	4
	Grundschule	Oechsen	4	5	5	5	5	4	4
	Grundschule	Wiesenthal	4	4	4	4	4	4	4
	Regelschule	Dermbach	11	11	11	11	12	11	10
22	VG Oberes Feldatal		24	22	20	20	20	20	20
	Grundschule	Empferthausen	7	6	5	4	4	4	4
	Grundschule	Kaltenordheim	4	4	4	4	4	4	4
	Regelschule	Kaltenordheim	13	12	11	12	12	12	12
23	Stadt Geisa		25	24	25	26	25	25	26
	Grundschule	Geisa	4	4	4	5	5	6	6
	Grundschule	Geismar	6	6	6	5	4	4	4
	Regelschule	Geisa	11	10	11	12	12	11	12
23a	Gemeinde Buttlar								
	Grundschule	Buttlar	4	4	4	4	4	4	4
	Summe GS		213	218	215	208	203	197	196
	Summe RS		164	156	158	165	169	168	171
	Summe GY		101	91	93	97	100	102	104
	Summe FS		37	36	36	35	35	35	34
	Summe BS		30	30	30	30	30	30	30
	Summe Gesamt		545	531	532	535	537	532	535

*1) Im BBZ sind 79 Klassen, davon haben 30 Klassen Sportunterricht. Zur Berechnung des Bedarfs werden diese 30 Klassen herangezogen.

2.3. Sportanlagen

2.3.1. Tabellarische Übersicht Sporthallen

(Stand März 2011)

Reg.- Nr.	Region		HNF [m ²]	ÜE *1)	Zu- stand	Bemerkungen
	Lfd. Nr.	Bezeichnung				
1	Stadt Treffurt		1.830	3		
	1	Mehrzweck- u. Sporthalle Treffurt	1.215	3	1	
	2	Turnhalle Schnellmannshausen	258	(0,5)	2,5	Eigentum Stadt
	3	Mehrzweckhalle Großburschla	253	(0,5)	1,5	Eigentum Stadt
	4	Mehrzweckhalle Falken	104	-	2,5	Eigentum Stadt
2	VG Mihla		972	2		
	1	Sportsporthalle Mihla	194	0,5	3	
	2	Sportsporthalle Nazza	253	0,5	2	Dachsanierung bereits erfolgt, Sanierung Bauwerkshülle u. Sanitärtrakt geplant (voraussichtlich 2011)
	3	Sportsporthalle Berka v. d. Hainich	525	1	1,5	Sanierung Gebäuderisse erforderlich
3	VG Creuzburg		1.244	2		
	1	Sportsporthalle Creuzburg	990	2	1	Neubau
	2	Sportsporthalle Ifta	254	(0,5)	1,5	Eigentum Gemeinde
4	Gemeinde Hörselberg-Hainich		1.307	2,5		
	1	Sportsporthalle Behringen	1.060	2	1	Neubau
	2	Sportsporthalle Wenigenlupnitz	247	0,5	2	2011 abschließende Sanierung einschl. Fassade
5	Gemeinde Wutha-Farnroda		2.014	4		
	1	Dreifelderhalle Wutha-Farnroda	1.215	3	1	Eigentum Gemeinde
	2	Sportsporthalle Hörselbergschule	409	1	2,5	
	3	Mehrzweckhalle Mosbach	390	(1)	1	Eigentum Gemeinde

Reg.- Nr.	Region		HNF [m²]	ÜE *1)	Zu- stand	Bemerkungen
	Lfd. Nr.	Bezeichnung				
6	Stadt Ruhla		4.192	5		
	1	Sporthalle Ruhla Hallenbereich Gymnastiksaal	1.104 126	3	1	ab Juli 09 grundhaft saniert und erweitert Eigentum Gemeinde
	2	Tennishalle Thal - 3 Felder Tennis - Multifunktionsfeld	2.100	(3) 1	1 1	Privater Betreiber
	3	Sporthalle Thal	207	(0,5)	3	nur zur Vereinsnutzung, Feuchteschäden, Außentoiletten, Wellasbestdach
6a	Gemeinde Seebach					
	4	Schulsporthalle Seebach	490	1	2	Sanierung Sanitär erfolgt
	5	Turnsaal Seebach (Klubhaus Seebach)	165	-	1	Eigentum Gemeinde
7	Gemeinde Marksuhl		1.406	3		
	1	Schulsporthalle Marksuhl	993	2	1	Neubau 2002
	2	Schulsporthalle Förtha	413	1	1	Um- und Anbau 2009/10
8	Gemeinde Gerstungen		1.376	3		
	1	Schulsporthalle Gerstungen	968	2	1	
	2	Sporthalle Gerstungen II	408	1	1	Eigentum Gemeinde
9	VG Berka/Werra		1.430	2		
	1	Schulsporthalle Berka/Werra	635	1,5	1	
	2	Sporthalle Herda	247	(0,5)	2,5	Eigentum Gemeinde
	3	Sporthalle Dankmarshausen	269	(0,5)		Eigentum Gemeinde
	4	Schulsporthalle Dippach	279	0,5	2	Teilsanierung wurde durchgeführt
10	Gemeinde Moorgrund		364	1		
	1	Schulsporthalle Gumpelstadt	364	1	2,5	Sanierung Sanitärbereich 2009 Abschluss Sanierung 2011
11	Gemeinde Schweina		968	2,5		
	1	Schulsporthalle Schweina	968	2,5	1	Neubau

Reg.- Nr.	Region		HNF [m²]	ÜE *1)	Zu- stand	Bemerkungen
	Lfd. Nr.	Bezeichnung				
12	Stadt Bad Liebenstein		1.046	2		
	1	Schulsporthalle Bad Liebenstein	945	2	2	Dachsanierung erforderlich
	2	Turnraum Grundschule Bad Liebenstein	101	-	1	Sanierung 2010/11
13	VG Barchfeld		1.390	2		
	1	Sporthalle Barchfeld	880	2	1	Eigentum Gemeinde Schulsport
	2	Turnhalle Immelborn	510	(1)	2	Eigentum Gemeinde
14	Kreisstadt Bad Salzungen		5.873	8,5		
	1	Werner-Seelenbinder-Halle, Bad Salzungen	2.162	3	1	Eigentum Stadt
	2	Schulsporthalle Erste Stadtschule, Bad Salzungen	220	0,5	1	
	3	Schulsporthalle Werratalsschule, Bad Salzungen	966	2,5	1,5	
	4	Schulsporthalle Gymnasium, Bad Salzungen	616	1,5	1	
	5	Schulsporthalle Grundschule "An den Beeten", Bad Salzungen	275	0,5	1,5	
	6	Schulsporthalle Wucke-Schule	254	0,5	1	
	7	Turnraum Parkschule, Bad Salzungen	198	-	1,5	
	8	Turnraum BBZ, Bad Salzungen	192	-	-	
14a	Gemeinde Leimbach					
	9	Mehrzweckhalle, Leimbach	990	(2)	1	Eigentum Gemeinde; Neubau
15	Gemeinde Tiefenort		1.297	2		
	1	Mehrzweck- u. Schulsporthalle Tiefenort	1.215	2	1	Neubau
	2	Turnraum Grundschule	82			
16	Gemeinde Merkers-Kieselbach		1.572	1		
	1	Sporthalle Merkers	1.152	(2)	2,5	Eigentum Gemeinde
	2	Schulsporthalle Kieselbach	420	1	1,5	
17	Gemeinde Dorndorf		493	1		
	1	Sportanlage Dorndorf-Turnhalle	493	1	1	Eigentum Gemeinde

Reg.- Nr.	Region		HNF [m²]	ÜE *1)	Zu- stand	Bemerkungen
	Lfd. Nr.	Bezeichnung				
18	VG Vacha		1.556	3		
	1	Schulsporthalle Gymnasium Vacha	360	1	1	
	2	Schulsporthalle Vacha	968	2	1	Neubau
	3	GS Vacha – Turnraum	110	-	1	
	4	Sporthalle Völkershäuser	118	-	2	Gemeinde
19	Gemeinde Unterbreizbach		771	1		
	1	Schulsporthalle Unterbreizbach	656	1	2	Sanierung Dach u. Fassade geplant (voraussichtl. 2012)
	2	Turnsaal Sünna	115	-	1,5	Eigentum Gemeinde
20	Stadt Stadtlengsfeld		841	2		
	1	Schulsporthalle Stadtlengsfeld	699	2	1	Neubau
	2	Turnhalle Gehaus	142	(0,5)	2	Eigentum Stadt
21	VG Dermbach		1.227	3		
	1	Schulsporthalle Dermbach	720	2	2	schadhaftes Dach
	2	Schulsporthalle Wiesenthal	227	0,5	1	Eigentum Gemeinde
	3	Schulsporthalle Oechsen	280	0,5	2,5	Teilsanierung noch erforderlich
22	VG "Oberes Feldatal"		1.568	3		
	1	Sporthalle Kaltennordheim	194	(0,5)	1	Eigentum Stadt
	2	Schulsporthalle Kaltennordheim	968	2	1	Neubau
	3	Schulsporthalle Empfertshäuser	406	1	1,5	
23	Stadt Geisa		1.322	3		
	1	Schulsporthalle Regelschule Geisa	648	1	2	Sanierung Binder erforderlich
	2	Schulsporthalle Geismar	364	1	3	Sanierung erforderlich
23a	Gemeinde Buttlar					
	3	Schulsporthalle Buttlar	310	1	2,5	Sanierung 2010/2011
	Gesamt		36.059	61,5		

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

2.3.2. Tabellarische Übersicht Bestand Sportfreianlagen

Nr.	Region	Bezeichnung	m ²	ÜE	Bemerkungen
1	Stadt Treffurt		29.071	2,5	
1	Sportplatz am Bad Treffurt	Großspielfeld (Rasenplatz) Kleinspielfeld (Rasenplatz)	6.630 1.800	(2) (1)	
2	Normannsteinstadion Treffurt	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	5.130	(2)	
3	Sportplatz Schnellmannshausen	Großspielfeld (Rasenplatz)	3.600	(2)	
4	Sportplatz Falken	Großspielfeld (Rasenplatz) Bolzplatz Sportplatzgebäude	3.613 525	(2) (1)	
5	Sportplatz Großburschla	Großspielfeld (Rasenplatz) Bolzplatz Sportplatzgebäude	5.580 375	(2) (1)	
6	Treffurt Schulsportanlage	Kleinspielfeld (Kunststoff) Volleyballfeld Leichtathletikanlagen: Weitsprung Laufanlagen Kugelstoß-/ Wurfanlagen	968 200 50 300 300	1 0,5 1	Schulsport
2	VG Mihla		32.163	3	
1	Sportplatz Mihla	Großspielfeld (Rasenplatz) Trainingsplatz (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	6.231 4.565	(2) (2)	
2	Sportplatz Lauterbach	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	4.232	(2)	Vereinsgebäude mit Kegelbahn
3	Sportplatz Berka v. d. Hainich	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	4.320	(2)	
4	Kleinsportanlage Berka v.d. Hainich	Kleinspielfeld (Hartplatz) Leichtathletikanlagen Weitsprunganlage Laufanlage Gymnastikwiese	1.170 261 304 648	1 1	Schulsport
5	Sportplatz Bischofroda	Großspielfeld (Rasenplatz) Kleinspielfeld (Hartplatz) Sportplatzgebäude	5.400 1.056	(2) (1)	Trainingsplatz
6	"Volleyballplatz Am Anger"	Volleyballfeld	276	(0,5)	Sandbelag
7	Sportplatz Nazza	Großspielfeld (Rasenplatz)	3.700	(2)	Unterstand 3,40m x 15,60m
8	Grundschule Nazza	Leichtathletikanlagen: Weitsprunganlage Laufanlage (50m-Bahn)		0,5	stark sanierungsbedürftig

Nr.	Region	Bezeichnung	m ²	ÜE	Bemerkungen
9	Regelschule Mihla	Leichtathletikanlagen: Weitsprunganlage Laufanlage		0,5	sehr schlechter Zustand
3	VG Creuzburg		33.940	2	
1	Sportplatz Creuzburg Klosterstraße	Großspielfeld (Rasenplatz) Kleinspielfeld Leichtathletikanlagen: Weitsprung Laufanlagen Kugelstoß-/ Wurfanlage Sportplatzgebäude	5.630 1.500	(2) 1 1	sehr schlechter Zustand, Schulnutzung (GS Creuzburg, RS Mihla)
2	Sportplatz Ifta "Auf der Klingwiese"	Großspielfeld (Rasenplatz) Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	5.760 3.600	(2) (2)	
3	Kleinsportanlage "Auf der Kuhleich" Ifta	Kleinspielfeld (Rasenplatz) Bolzplatz Sportplatzgebäude	800 450	(1) (1)	
4	Sportplatz Pferdsdorf-Spichra	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	5.000	(2)	
5	Sportplatz Ütteroda	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	5.000	(2)	
6	Tennisplatz Creuzburg	1 Platz	700	(1)	privat
7	Scherbda	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	5.500	(2)	Neubau 2004/05 Mitnutzung des Multifunktionsgebäudes
4	Gemeinde Hørselberg-Hainich		46.200	3,5	
1	Sportplatz Behringen	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	10.000	(2)	
2	Sportplatz Großenlupnitz	Bolzplatz	6.900	(1)	
3	Sportplatz Sättelstädt	Bolzplatz	1.600	(1)	
4	Sportplatz Wenigenlupnitz	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	12.200	(1)	
5	Sport-/ Bolzplatz Ettenhausen/Nesse	Bolzplatz	2.200	(1)	
6	Sportplatz Tüngeda	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	12.000	(2)	

Nr.	Region	Bezeichnung	m ²	ÜE	Bemerkungen
7	Sportanlagen Grundschule Regelschule Behringen	Kleinspielfeld (Kunststoff) Leichtathletikanlagen Weitsprung Laufanlagen Kugelstoß-/ Wurfanlagen Volleyballfeld	800	1 1 0,5	
8	Grundschule Wenigenlupnitz	Leichtathletikanlagen: Weitsprung Bolzplatz	500	1	
5	Gemeinde Wutha-Farnroda		18.939	2,5	
1	Sportplatz Wutha- Farnroda	Großspielfeld (Rasenplatz) Kleinspielfeld (Hartplatz) Trainingsplatz Sportplatzgebäude	6.800 486 1.900	(2) 0,5 (0,5)	Nutzung RS
2	Sportplatz Mosbach	Großspielfeld (Rasenplatz) Bolzplatz Sportplatzgebäude	7.125 500	(2) (0,5)	
3	Schönau/ Deubach	Bolzplatz	240	(0,5)	
4	Regelschule Wutha- Farnroda	Weitsprung- und Kugelstoßanlage Bolzplatz	182 240	1	
5	Grundschule Wutha- Farnroda	Kleinspielfeld (Hartplatz) Leichtathletikanlage: Weitsprunganlage Laufanlage 100m-Bahn Kugelstoß-/ Wurfanlagen Gymnastikwiese	416 1.050	1	
6	Stadt Ruhla		24.555	6	
1	Stadion Ruhla	Großspielfeld (Rasenplatz) 400m-Rundbahn Weitsprunganlage Inlineskaten/Eislaufen Bolzplatz Sportplatzgebäude	7.150 2.900 540 75	2 1	
2	Sportplatz Thal	Großspielfeld (Hartplatz) Minifußballfeld Sportplatzgebäude	5.500 240	(2) (1)	neue Flutlichtan- lage Sanierungsbed.
3	Tennisanlage Thal	2 Sandplätze	350	(3)	Neubau 2005
4	Kleinsport- anlage Bermbachtal	Kleinspielfeld (Kunststoff) Leichtathletikanlagen Weitsprunganlage Kugelstoß-/ Wurfanlage	800	1 1	Schulbetrieb

Nr.	Region	Bezeichnung	m ²	ÜE	Bemerkungen
6a					
Gemeinde Seebach					
5	Bolzplatz Seebach	Bolzplatz mit 2 Kleinspielfeldern	7.000	(1) 1	kein Sportplatzgebäude
7					
Gemeinde Marksuhl			26.442	4	
1	Sportplatz Marksuhl	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude "Alte Turnhalle"	5.100	(2)	
2	Sportplatz Burkhardtroda	Großspielfeld (Rasenplatz)	6.300	(2)	Funktionsräume im DGH Burkhardtroda.
3	Sportplatz Eckardts- hausen	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	5.800	(2)	2001 San. Sportplatz
4	Bolzplatz Eckardts- hausen		800	(1)	
5	Sportplatz Förtha	Großspielfeld (Rasenplatz) Multifunktionsfeld Sportplatzgebäude	6.550 312	(2) (1)	San. Sportplatz 2006
6	Multifunktions- spielfeld Schlosspark		312	1	Baujahr 2006
7	Beachvolley- ballplatz Marksuhl	Volleyballfeld	252	(0,5)	vereinseigene Sportanlage
8	Schlosspark- schule Marksuhl	Leichtathletikanlagen Weitsprung Laufanlagen Wurfanlagen (Kunststoff)		1	Anlagen im sehr schlechten Zustand
9	Grundschule Förtha	Multifunktionsspielfeld mit Weitsprunganlage und Laufbahn 50m Bolzplatz	416 600	1 1	neu 2010/2011
8					
Gemeinde Gerstungen			45.200	4	
1	Werratalstadion Gerstungen	Großspielfeld (Rasenplatz) 400 m-Rundumlaufbahn Leichtathletikanlagen Weitsprung-, Lauf- und Kugelstoß-/ Wurfanlagen 2 Sportplatzgebäude	6.500	(2) 1 1	Die Anlagen werden von den Schulen genutzt
2	Sportplatz Gerstungen, Am Tümpel	Großspielfeld (Rasenplatz) Kleinspielfeld (Rasenplatz) Bolzplatz	7.000 3.500 3.500	(2) (1) (1)	ohne Gebäude, Flutlichtanlage 2004 neu
3	Sportplatz Unterellen	Großspielfeld (Rasenplatz) Bolzplatz Sportplatzgebäude	5.400 2.700	(2) (1)	
4	Sportplatz Oberellen	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	5.600	(2)	

Nr.	Region	Bezeichnung	m ²	ÜE	Bemerkungen
5	Sportplatz Lauchröden	Großspielfeld (Rasenplatz) Multifunktionsfeld Sportplatzgebäude	8.000 2.200	(2) (1)	Sanierung der Duschräume
6	Kleinsport- anlage Gymnasium Gerstungen	Kleinspielfeld (Kunststoff) Weitsprunganlage Laufbahn Kugelstoßanlage	800	1 1	
9	VG Berka/ Werra		54.742	3	
1	Sportplatz Berka/Werra	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	7.000	(2)	
2	Kleinsportan- lage Regelschule Berka/Werra	Kleinspielfeld (Kunststoff) Leichtathletikanlagen Weitsprunganlage Laufanlage 75m-Bahn Kugelstoßanlage	800	1 1	
3	Sportplatz Herda	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	5.300	(2)	
4	Sportplatz Dankmars- hausen	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	4.400	(2)	
5	Sportplatz Dippach	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	6.000	(2)	
6	Schulsport- anlage Dippach	Kleinspielfeld (Hartplatz) Weitsprunganlage	612	1	stark sanierungs- bedürftig
7	Sportplatz Fernbreiten- bach	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	5.500	(2)	
8	Sportplatz Horschlitt	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	6.150	(2)	
9	Sportplatz Gospensroda	Großspielfeld (Rasenplatz) Trainings - u. Bolzplatz Sportplatzgebäude	5.280 2.800	(2) (1)	
10	Sportplatz Vitzroda	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	5.700	(2)	
11	Sportplatz Wünschensuhl	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	5.200	(2)	
10	Gemeinde Moorgrund		37.433	1	
1	Sportplatz Gumpelstadt	Großspielfeld (Rasenplatz) Trainingsplatz (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	6.650 3.150	(2) (1)	
2	Sportplatz Waldfish	Kleinspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	2.950	(1)	
3	Sportplatz Möhra	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	6.400	(2)	
4	Sportplatz Etterwinden	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	6.800	(2)	Neubau

Nr.	Region	Bezeichnung	m ²	ÜE	Bemerkungen
5	Sportplatz Kupfersuhl	Kleinspielfeld (Rasenplatz) Volleyballfeld	6.616 195	(1) (0,5)	
6	Sportplatz Witzelroda	Kleinspielfeld (Rasenplatz)	4.320	(1)	keine Umkleiden
7	Grundschule Gumpelstadt	Multifunktionsspielfeld (Kunststoff) Weitsprunganlage	352	1	finanziert durch Gemeinde
11	Gemeinde Schweina		11.900	0	
1	Sportplatz Schweina	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	5.400	(2)	
2	Tauziehanlage Schweina				
11a	Gemeinde Steinbach				
3	Sportplatz Steinbach	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	6.500	(2)	
12	Stadt Bad Liebenstein		16.810	1,5	
1	Sportanlage am Elisabethenpark Bad Liebenstein	Rasenplatz (Großfeld) Volleyballfeld (Beachvolleyball) Tennisplatz 5 Spielplätze mit Gebäude	7.700 165 2.300	(2) (0,5) (5)	Trainingsplatz Otto-Scharfenberg-Turnier
2	Sportplatz Meimers	Großspielfeld (Rasenplatz) Kleinspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	5.000 1.250	(2) (0,5)	
3	Grundschule Bad Liebenstein	Kleinspielfeld (Kunststoff) Leichtathletikanlagen: Weitsprung Laufanlagen	210 65 120	1 0,5	
13	VG Barchfeld		23.090	1	
1	Sportplatz Barchfeld	Großspielfeld (Rasenplatz) Großspielfeld (Rasenplatz) Bolzplatz Sportplatzgebäude	6.600 6.000 1.200	(2) (2) (1)	
2	Sportplatz Immelborn	Großspielfeld (Rasenplatz) 400 m Rundbahn Volleyballfeld (Sandbelag) Sportplatzgebäude	6.500 2.520 270	(2) (1) (0,5)	
3	Kleinsportanlage, Barchfeld			1	Schulsport

Nr.	Region	Bezeichnung	m ²	ÜE	Bemerkungen
14	Kreisstadt Bad Salzung		65.866	16,5	
1	Stadion Bad Salzungen	Rasenspielfläche Leichtathletikanlagen Kleinfeldhartplatz Volleyballfeld/ Beach 400m-Rundbahn Multifunktionsfeld Bolzplatz Sportplatzgebäude Trockenrasenplatz mit Flutlichtanlage	7.500 2.260 800 1.000 7.100 1.000 400 8.500	2 1 1 2 1 1 1 2	stark sanierungsbedürftig
2	Sportplatz Haad Bad Salzungen	Rasenspielfläche: Sportplatzgebäude	7.000	(2)	Überschwemmungsgebiet
3	Werratalschule Bad Salzungen	Basketballspielfeld (Kunststoff) Volleyballfeld (Kunststoff) Leichtathletikanlagen Weitsprung 60 m Sprintanlage Kugelstoß-/ Wurfanlagen	312 162 56 270	1 0,5 1	Neubau
4	Sportfreianlage „An den Beeten“ Bad Salzungen	Kleinspielfeld (Kunststoff) Leichtathletikanlagen: Weitsprung Laufanlagen 100m-Bahn Kugelstoß-/ Wurfanlagen	1.040	1 1	errichtet 2010
5	Sportplatz Förderzentrum Wucke Bad Salzungen	Kleinspielfeld (Hartplatz) Weitsprunganlage	700	1	
6	Tennisplätze Kuranlagen Bad Salzungen	3 Sandplätze: Sportplatzgebäude	1.300	(3)	
7	Sportplatz Langenfeld	Großspielfeld (Rasenplatz) Kleinspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	6.300 2.100	(2) (1)	
8	Sportplatz Kaltenborn	Rasenspielfläche Sportplatzgebäude	3.200	(1)	
9	Sportplatz Kloster	Rasenspielfeld Bolzplatz Sportlergebäude	6.120 600	(2) (1)	Überschwemmungsgebiet
14a	Gemeinde Leimbach				
10	Sportplatz Leimbach	Großspielfeld (Rasenplatz) Kleinspielfeld (Hartplatz) Sportplatzgebäude	6.018 2.128	(2) (1)	

Nr.	Region	Bezeichnung	m ²	ÜE	Bemerkungen
15	Gemeinde Tiefenort		34.600	1	
1	Sportanlage „Kaffeetälchen“ Tiefenort	Großspielfeld (Rasenplatz) (Hartplatz) Sportplatzgebäude	7.000 6.300	(2) (2)	
2	Sportplatz „Heerstatt“ Tiefenort	Kleinspielfeld (Rasenplatz)	2.800	1	es werden die Umkleiden der Schulsporthalle genutzt
3	Sportplatz Oberrohn	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	7.000	(2)	zu klein
15a	Gemeinde Frauensee				
4	Sportplatz Frauensee	Großspielfeld (Rasenplatz) Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	7.000 4.500	(2) (2)	für Freizeitsport Baujahr 2004
16	Gemeinde Merkers-Kieselbach		16.250	2	
1	Stadion Merkers	Großspielfeld (Rasenplatz) Leichtathletikanlagen	7.000	(2) (1)	
2	Stadion Kieselbach	Großspielfeld (Rasenplatz) 400m-Rundbahn Weitsprunganlage Kugelstoßanlage Sportplatzgebäude	7.350 1.600 100 200	(2) 2	
17	Gemeinde Dorndorf		18.325	5,5	
1	Sportplatz Dorndorf	Großspielfeld (Rasenplatz) Kleinspielfeld Leichtathletikanlagen Weitsprung, Kugelstoßanlage Bolzplatz Sportplatzgebäude	6.825 1.735 1.750	(2) 2 (1)	
2	Sportplatz Dietlas	Großspielfeld (Rasenplatz)	6.825	(2)	
3	Kleinsport- anlage Grundschule Dorndorf	Kleinspielfeld (Kunststoff) Volleyballfeld Leichtathletikanlagen: Weitsprung Laufanlagen	400 400 90 300	1 0,5 1	Kleinsportanlage wird täglich auch als Pausenhof genutzt

Nr.	Region	Bezeichnung	m ²	ÜE	Bemerkungen
18	VG Vacha		38.727	4	
1	Sportanlage Vacha	Großspielfeld (Rasenplatz) Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	7.700 6.000	(2) (2)	
2	Sportplatz Völkershausen	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	6.720	(2)	
3	Sportplatz Martinroda	Großspielfeld (Rasenplatz) Bolzplatz (Multispielfeld) Sportplatzgebäude	6.600 280	(2) (1)	
4	Sportplatz Wölferbütt	Großspielfeld (Rasenplatz) Kunstrasen Sportplatzgebäude	5.400	(2)	
5	Tennisanlage Martinroda	2 Spielfelder (Kunstrasen)	1.336	(2)	
6	Grundschule Vacha	Leichtathletikanlagen Weitsprung Kleinsportfeld (Kunststoff)	98	1	
7	Gymnasium Vacha	Kleinsportfeld (Kunststoff) Leichtathletikanlagen Weitsprung Laufanlagen Wurfanlage Bolzplatz (Sportplatz)	989 242 450 312 2.600	1 1 1	
19	Gemeinde Unterbreizbach		21.720	3	
1	Sportplatz Unterbreizbach	Großspielfeld (Rasenplatz) Kleinspielfeld mit Leichtathletikanlage Weitsprung Laufanlage 100m-Bahn Sportplatzgebäude	6.000 1.270	(2) 1 1	Schulnutzung Wurfanlage fehlt, Kugelstoßring wird 2011 durch Gemeinde errichtet Eigentum WAK
2	Sportplatz Sünna	Großspielfeld (Rasenplatz) Leichtathletikanlage Weitsprung Laufanlage 75 m-Bahn Sportplatzgebäude	7.700	(2) 1	Schulnutzung Neubau 2009
3	Sportplatz Pferdsdorf	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	6.750	(2)	

Nr.	Region	Bezeichnung	m ²	ÜE	Bemerkungen
20					
Stadt Stadtlengsfeld			21.678	0	
1	Sportplatz Stadtlengsfeld	Großspielfeld (Rasenplatz) Hartplatz Kleinspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	6.528 7.350 1.200	(2) (2) (1)	Neubau 2009
2	Sportplatz Gehaus	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	6.600	(2)	Neubau 2002
21					
VG Dermbach			50.648	3	
1	Sportplatz Dermbach/ Unteralba	Großspielfeld (Rasenplatz) Trainingsfeld (Rasenplatz) Volleyballfeld Tennisplatz DFB Kleinspielfeld (Kunstrasen) Sportplatzgebäude	7.004 4.745 704 1.337 550	(2) 1 (0,5) (1) 1	Errichtung eines 2. Spielfeldes Holzbaracke
2	Sportplatz Urnshausen	Großspielfeld (Rasenplatz) Kleinspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	7.200 2.800	(2) (1)	Errichtung eines neuen Platzes geplant
3	Sportplatz Wiesenthal	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	6.700	(2)	
4	Sportplatz Oechsen	Großspielfeld (Rasenplatz) Multifunktionsfeld mit WSA Sportplatzgebäude	5.850 290	(2) 1	Sanierung Spielfläche geplant
5	Sportplatz Zella	Großspielfeld (Rasenplatz) Volleyballfeld Sportplatzgebäude	3.450 880	(1) (0,5)	San. der Außenanlagen geplant
6	Sportplatz Weilar	Großspielfeld (Rasenplatz) Multifunktionsfeld Sportplatzgebäude	6.700 198	(2) (1)	
7	Sportplatz Neidharts- hausen	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	2.240	(1)	Zustand der Zuschauer- Toiletten schlecht

Nr.	Region	Bezeichnung	m ²	ÜE	Bemerkungen
22	VG "Oberes Feldatal"		44.392	3,5	
1	Sportplatz Kaltennordheim	Großspielfeld (Rasenplatz) Hartplatz Sportplatzgebäude	8.000 3.000	(2) 1	2 neue Sanitär- räume
2	Sportplatz Kaltenlengsfeld	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	10.400	(2)	
3	Tennisplatz Kaltenlengsfeld	1 Tennisfeld (Kunstrasen)	600	(1)	
4	Dorfgemein- schaftshaus Kaltenlengsfeld	Bolzplatz	1.500	(1)	
5	Sportplatz Klings	Großspielfeld (Rasenplatz)	4.100	(2)	
6	Sportplatz Fischbach	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	5.000	(2)	
7	Sportplatz Diedorf	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	6.175	(2)	
8	Sportplatz Empfers- hausen	Kleinspielfeld (Rasenplatz) Kleinspielfeld (Rasenplatz)	1.080 2.000	(1) 0,5	
9	Grundschule Regelschule Kaltennordheim	Kleinspielfeld (Kunststoff) Leichtathletikanlagen Weitsprung Laufanlage 60m-Bahn	392	1 1	
10	Andenhausen	Kleinspielfeld	2.145	(1)	
23	Stadt Geisa		68.218	4	
1	Sportanlage an der Ulster Geisa	Großspielfeld (Rasenplatz) Hartplatz Volleyballfeld 100m-Laufbahn Kugelstoßanlage Multifunktionsfeld Trainingsfeld Sportplatzgebäude	7.140 6.400 200 468 250 420 7.000	(2) 2 0,5 1 (2)	Neubau Sportanlage Geisa 2009
2	Sportplatz Geismar	Großspielfeld (Rasenplatz) Trainingsfeld Sportplatzgebäude	7.000 5.400	(2) (1)	Sanierung Sportplatz 2004

Nr.	Region	Bezeichnung	m ²	ÜE	Bemerkungen
3	Sportplatz Borsch	Großspielfeld (Rasenplatz) Volleyballfeld Basketballplatz Sportplatzgebäude	4.620 100 350	(2) (0,5) (1)	Errichtung 2007 Neubau 2009/10 geplant
4	Sportanlage am Wartberg im OT Bremen	Großspielfeld (Rasenplatz) Bolzplatz Sportplatzgebäude	12.870 3.000	(4) (1)	Modern. Sportplatz 2002
5	Grundschule Geismar	Weitsprung Gymnastikwiese	2.000	0,5	
23a Gemeinde Buttlar					
6	Sportplatz Buttlar	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	11.000	(2)	
Gesamt Wartburgkreis			780.909	76,5	

2.3.3. Tabellarische Übersicht Spielplätze

Nr.	Region	Bezeichnung	Nettofläche [m ²]	Bauzustand	Bemerkungen
1	Stadt Treffurt		5.005		
	Schnellmannshausen	Volteroda	75	2-3	
	Schnellmannshausen	Festwiese	340	1	
	Großburschla	am Sportplatz	580	1	Erneuerung
	Treffurt	Skatbordanlage und Basketballfeld	600	1	
	Treffurt	Rathaus	200	1	
	Treffurt	Erlebnisplatz Burganlage	450	1	Neubau
	Treffurt	Straße des Friedens	160	1	
	Treffurt	Teichhof	1.250	1	
	Treffurt	Weiher	425	2	
	Falken	am Sportplatz	750	1-2	
	Falken	Dreieck	175	1-2	
2	VG Mihla		5.310		
	Bischofroda	Im Breitenbach	2.850	1	Spielplatz wird derzeit erneuert
	Hallungen		1.000	1	
	Mihla	"Am Hainberg"	300	1-2	
	Mihla	"Am Mühlwehr"	380	1-2	
	Nazza	Hinter dem Bornhof	780	1	
3	VG Creuzburg		8.301		
	Ifta	"Auf der Klingwiese"	126	1	
	Ifta	Braugasse	280	1	Neubau
	Ifta	Braugasse	375	1	Neubau
	Krauthausen	Am Teich	440	2	
	Krauthausen	Grube	375	2	
	Krauthausen	Schlossgarten	600	1	
	Creuzburg	am Sportplatz	116	3-4	
	Creuzburg	Abenteuerspielplatz	4.200	2	
	Creuzburg	Klosterstraße	198	1	
	Creuzburg	Heinrich-Heine-Weg	500	1	
	Creuzburg	Karl-Marx-Straße	216	1	
	Creuzburg	Bahnhofstraße	400	1	
	Scherbda	Lindenstraße	250	1	
	Spichra	im Ort	225	2	
4	Gemeinde Hørselberg-Hainich		4.788		
	OT Craula		280	1	
	OT Behringen		100	1	
	OT Behringen	Oesterbehringen	928		

Nr.	Region	Bezeichnung	Nettofläche [m²]	Bauzustand	Bemerkungen
	OT Reichenbach		320	1	
	OT Tüngeda		156	1	
	OT Wolfsbeh- ringen		1380	1	
	OT Hütscheroda		238	1	
	OT Bolleroda		112	1	
	OT Beuernfeld		119	1	
	OT Großen- lupnitz		375	1	Förderung 2005
	OT Etten- hausen/ Nesse		330	1	Neuerrich- tung 2009
	OT Sättelstädt		300	1	
	OT Kälberfeld		150	1	
5	Gemeinde Wutha-Farnroda		1.226		
	Wutha-Farnroda	Schlosspark	418	1	
	Wutha-Farnroda	Park Wutha	144	1	
	Kahlenberg	An der Hutweide	264	1	
	Wutha-Farnroda	Rehberg	400	1	
6	Stadt Ruhla		4.660		
	Ruhla	Breitenberg	350	1-2	öffentlich
	Ruhla	Turnerberg	410	1	öffentlich
	Ruhla	Wasserspielplatz Harmonie "Tic-Tac"	1400	1	öffentlich, Neubau 2006
	Ruhla	Karolinenstr.	420	1-2	öffentlich, Neubau 2006
	Ruhla	Am Ententeich	600	2	Umgest. ge- samter Platz notwendig
	Ruhla	Südweg	260	1-2	öffentlich
	Ruhla	Burgstraße	440	1-2	Spielburg erneuern
	Kittelsthal		780		Bolzplatz Neubau 2007
7	Gemeinde Marksuhl		3.886		
	Marksuhl	Schlosspark	800	1	öffentlich
	Marksuhl	Waldspielplatz	300	1	öffentlich
	Burkhardtroda	Am Dorfgemeinschaftshaus	300	1	öffentlich
	Lindigshof	Trifftweg	100	1	öffentlich
	Förtha	Aue	600	1	öffentlich
7a	Gemeinde Ettenhausen/ Suhl				
	Ettenhausen	Am Bürgerhaus	950		Spielgeräte veraltet
	Ettenhausen	An der Feuerwehr	300		

Nr.	Region	Bezeichnung	Nettofläche [m²]	Bauzustand	Bemerkungen
7b	Gemeinde Wolfsburg-Unkeroda				
	Wolfsburg-Unkeroda	Am Elsterberg	200	1	öffentlich
	Wolfsburg-Unkeroda	In der Schmiede	336	1	öffentlich
8	Gemeinde Gerstungen		10.554		
	Oberellen	Großgasse	700	1	öffentlich
	Untereilen	Pfarrgasse	2.300	1	öffentlich
	Lauchröden	Am Pfarrland	654	1	öffentlich
	Neustädt	Hintergasse	1700	1	öffentlich
	Gerstungen	Am Mühlrasen	600	2	öffentlich
	Gerstungen	Rathauspark	100	1	öffentlich
	Untersuhl	Am Bach	600	1	öffentlich
	Untersuhl	Beim Axtbaum	3.000	1	öffentlich
	Gerstungen	Am Tümpel	900	3	öffentlich
9	VG Berka/Werra		500		
	Vitzeroda	am Sportplatz	100	3	öffentlich
	Gospenroda	Im Eichels (Sportpl.)	100	2	öffentlich
	Herda	am Sportplatz	300	2	öffentlich
10	Gemeinde Moorgrund		5.742		
	Witzelroda-Neuendorf	im Ort	2.000	1	öffentlich
	Witzelroda	Sportplatz			z. Z. im Bau
	Gräfen-Nitzendorf	im Ort	335	1	öffentlich
	Möhra	Am Sportplatz	840	1	öffentlich
	Waldfisch		682	1	öffentlich
	Gumpelstadt	an der Grundschule	800	1	öffentlich
	Gumpelstadt	an der Trift	460	1	öffentlich
	Gumpelstadt	Schwimmbad		1	
	Kupfersuhl		225	1	öffentlich
	Etterwinden	Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus 20 x 20 m	400		öffentlich (2009 errichtet)
11	Gemeinde Schweina		1435		
	Schweina	Spielplatz "Fröbelgarten" Salzunger Straße	635	1	öffentlich, 2010 eröffnet
11a	Gemeinde Steinbach				
	Steinbach	Bahnhofstr.	800	1	öffentlich
12	Stadt Bad Liebenstein		3.325		
	Bairoda		1.300	1	Spiel- und Bolzplatz
	Bad Liebenstein	Herrmann v. Stein Straße	2.025		

Nr.	Region	Bezeichnung	Nettofläche [m ²]	Bauzustand	Bemerkungen
13	VG Barchfeld		6.627		
	Barchfeld	Alter Friedhof	1.300	1	öffentlich, Förd. 2007 für Kletterkomb.
	Barchfeld	Grüner Weg	700	1	öffentlich
	Barchfeld	Half Pipe + Skateboard-Anlage Am Sportplatz	560	2 1	öffentlich
	Barchfeld	Am Sportplatz	940	1	öffentlich
	Barchfeld	Spielplatzweg	1.100	1	öffentlich
	Immelborn	Festplatz	700	1	öffentlich
	Immelborn	Oberer Sandweg	700	1	öffentlich
	Immelborn	Übelroda	627	1	öffentlich
14	Kreisstadt Bad Salzungen		18.106		
	Bad Salzungen	Flößrasen	560	1	öffentlich
	Bad Salzungen	Kinderspielpl. Zehnt	950	1	öffentlich
	Bad Salzungen	Puschkinpark	850	1	öffentlich
	Bad Salzungen	Siedlung	800	1	öffentlich
	Bad Salzungen	Am Burgsee	200	1	öffentlich
	Bad Salzungen	Rathenaupark	200	1	öffentlich
	Bad Salzungen	Kindersp. "Mäusberg"	560	1	öffentlich
	Bad Salzungen	Untere Beete	180	1	öffentlich
	Bad Salzungen	A.-Schweitzer-Straße	900	1	öffentlich
	Bad Salzungen	J.-Wolfarth-Straße	1.500	1	öffentlich
	Langenfeld	Kinderspielplatz	150	1	öffentlich
	Kloster	Kindersp. Bohnengr.	1.400	1	öffentlich
	Bad Salzungen	Unter den Linden	30	1	öffentlich
	Bad Salzungen	Pfitzbachpark	3.250	1	Kleinkinderbereich, Komplexspielplatz, Fahrradstr., Skateboardbahnen, Mountainbikestrecke, öffentlich
	Bad Salzungen	O.-Grothwohl -Str.	100	1	öffentlich
	Bad Salzungen	Spielber. Turnrasen	70	1	öffentlich
	Wildprechtroda	Wildprechtr. "Am Schloss"	300	1	öffentlich
	Wildprechtroda	Wildprechtr. Bolzplatz	300	1	öffentlich
	Wildprechtroda	Wildprechtr. "Blumenweg"	350	1	öffentlich
	Kaltenborn	Kaltenborn "Pfaffenhöhle"	250	1	öffentlich
	Bad Salzungen	Zelleroda	150	1	öffentlich

Nr.	Region	Bezeichnung	Nettofläche [m²]	Bauzustand	Bemerkungen
14a	Bad Salzungen	Jugendpark am Jugend- und Freizeit-zentrum	3.900	1	öffentlich
	Gemeinde Leimbach				
	Leimbach	Im hinteren Feld	400	1	öffentlich
	Leimbach	Am Steinigten Haupt	756	1	öffentlich
15	Gemeinde Tiefenort		1.650		
	Dönges	Spielplatz(Ortsmitte)	200	1-2	öffentlich
	Hämbach		100	2	öffentlich
	Tiefenort	Am Sandweg Neubaugebiet	400	2	öffentlich
	Tiefenort	Rondelchen	100	2	öffentlich
	Oberrohn		100	1-2	öffentlich
15a	Gemeinde Frauensee				
	Frauensee	Am See	450		öffentlich
	Frauensee	Sportplatz	300		öffentlich
16	Gemeinde Merkers-Kieselbach		2.500		
	Merkers		1000	1	öffentlich
	Kieselbach		1500	1	öffentlich
17	Gemeinde Dorndorf		11.909		
	Dorndorf	Gänserasen	4.800	1-2	öffentlich
	Dorndorf	Kulturhaus I Spielplatz	680	1	öffentlich
	Dorndorf	Kulturhaus II Spielplatz	2.400	1	öffentlich
	Dorndorf	Werrablick	690	1	öffentlich
	Dorndorf	Kolonie	800	1	Neuanlage 2008 öffentlich
	Dorndorf	Völkershäuser Straße	1.400	1	öffentlich
		Kirstingshof	720	1	Neuanlage 2008 öffentlich
	Dietlas	Park	144	1	öffentlich
	Dietlas	DGH	275	1	öffentlich
18	VG Vacha		11.765		
	Oberzella	Martinstraße	375	1	öffentlich
	Vacha	Am Kläschenbrunnen	2.880	2	öffentlich, 1 Spielkombination fehlt
	Vacha	Völkershäuser Str.	3.000	1	öffentlich
	Mariengart	Masbacher Straße	680	3	öffentlich
	Wölferbütt	Aug.-Herbarth-Str.	1.350	3	öffentlich
	Martinroda	Am Sportplatz	1.500	3	öffentlich
	Martinroda	Hintergasse	450	1	öffentlich
	Völkershäuser	Alte Meierei	1.530	1	öffentlich

Nr.	Region	Bezeichnung	Nettofläche [m ²]	Bauzustand	Bemerkungen
19	Gemeinde Unterbreizbach		6.329		
	Unterbreizbach	Mühlbach	450	2	öffentlich
	Unterbreizbach	Bahnhofstraße	952	2,5	öffentlich
	Unterbreizbach	Phillippstaler Straße	600	2	öffentlich
	OT Pferdsdorf	"An der Ulster"	832	2	öffentlich
	OT Sünna	"Auf der Vogelwiese"	400	1	Neubau, öffentlich
	OT Sünna	Sportplatz	600	1	Neubau, öffentlich
	Räsa	Spielplatz	2.385	1	öffentlich
	Unterbreizbach	Schachtstraße	110		Neubau, öffentlich
20	Stadt Stadtlengsfeld		1.950		
	Stadtlengsfeld	Im Gewerbepark	1.250	1	Neubau 2007 wird erweitert
	Gehaus	Am Feuerwehrgerätehaus	700	1	öffentlich
21	VG Dermbach		6.135		
	Urnshausen	Krautgarten	1.760		als Neubau f. 2010 geplant
	Urnshausen	Am Schönsee	200		öffentlich, San. geplant
	Oechsen	Am Sportplatz	450		öffentlich
	Oechsen	Am Teich	1260	1	öffentlich
	Oberalba		300	1	öffentlich
	Dermbach	Steinstraße	750	1	öffentlich
	Neidhards- hausen		300	2	einige Spielgeräte entfernt
	Weilar		1.115	1	öffentlich
22	VG "Oberes Feldatal"		6.500		
	Kaltennordheim	Am Sportplatz	1000	2	öffentlich
	Fischbach	An der Länge	1.400	1	öffentlich
	Klings	Kirchbergstraße	4000	1	öffentlich
	Empfertshausen	Hauptstraße	100		öffentlich

Nr.	Region	Bezeichnung	Netto- fläche [m²]	Bau- zustand	Bemer- kungen
23	Stadt Geisa		8.874		
	Geisa	Gangolfiberg	380	1	2000
	Geisa	Kulturhaus	690	1	Juni 2008
	Geisa	Zum Stadtblick	535	1	Juni 2009
	OT Borsch		650	1	Mai 2008
	OT Wiesenfeld		549	1	öffentlich
	OT Otzbach – Geblar		450	1	Aug. 2009
	OT Spahl		1060	1	2002
23a	Gemeinde Buttlar				
	Buttlar		1100	1	
	Bermbach		840	1	
	Bermbach Sängerwiese		150	2	
	Wenigentaft		850	1	
23c	Gemeinde Schleid				
	Schleid		1.170	1	öffentlich
	Motzlar		450	1	öffentlich
Gesamt Wartburgkreis			137.077		

2.4. Sportvereine und Sportarten im Wartburgkreis

Deutschland befindet sich bekanntlich mitten in einem demographischen Wandlungsprozess, der in den nächsten Jahren und Jahrzehnten an Stärke zunehmen wird.

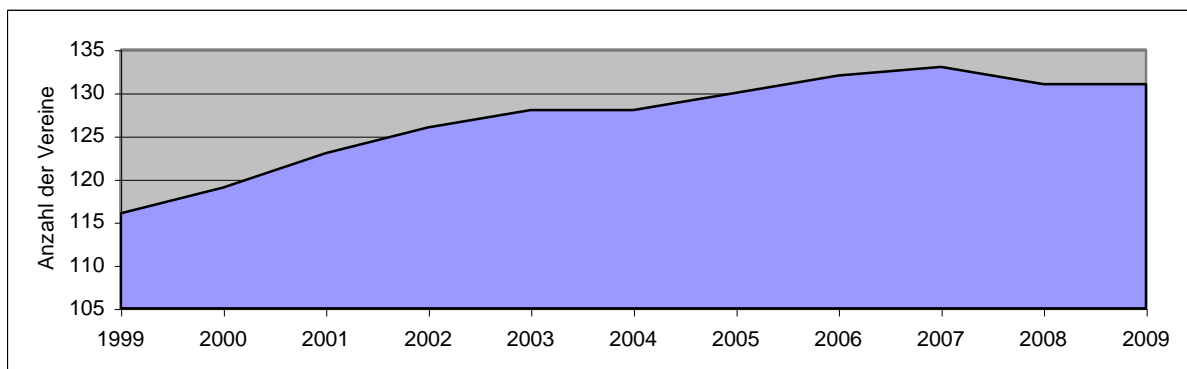
Dabei fallen insbesondere folgende Entwicklungen ins Gewicht: (1) Die Anzahl an Kinder und Jugendlichen wird deutlich zurückgehen. (2) Zugleich wird die Anzahl an älteren Menschen deutlich zunehmen. (3) Die Bevölkerungszahl wird in den kommenden Jahren abnehmen.

Diese Entwicklung wirkt sich auch bei den Sportvereinen im Wartburgkreis bereits aus. So sind bis zum Jahr 2005 (KSB Bad Salzungen) bzw. 2007 (KSB Eisenach) die Mitgliederzahlen, der in den Kreissportbunden organisierten Vereine, seit 1999 stetig gestiegen. Seit 2006 bzw. 2008 ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Während die Anzahl der Mitglieder bis 18 Jahre sinkt, steigt die Anzahl der über 60 – Jährigen.

Bis 2050 wird es doppelt so viele ältere als junge Menschen geben. Die Lebenserwartung wird zudem um weitere 4 Jahre zunehmen. Dies wird erhebliche Auswirkungen auf die Altersstruktur der Sportvereine und – verbände und somit auf deren Angebotsprofile und Organisationsstrukturen haben.

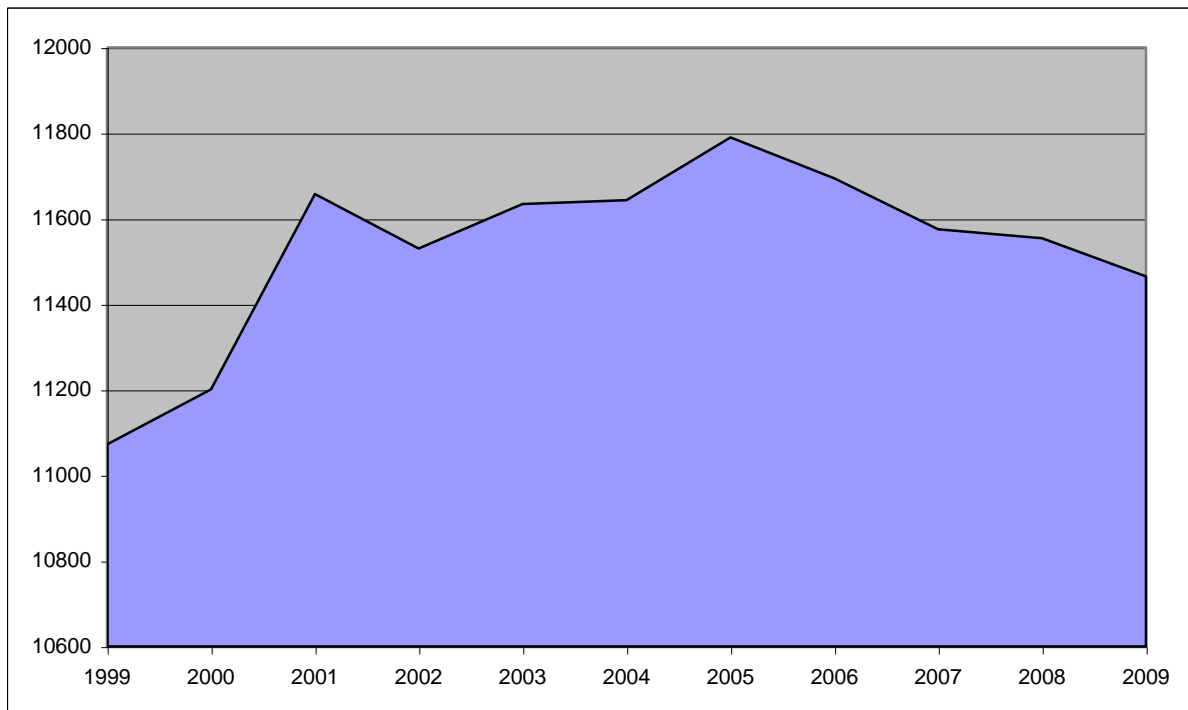
Der Landessportbund Thüringen begegnet mit dem Programm zur Förderung des Sportes der Älteren „Sport treiben – vital bleiben“ aktiv dem demografischen Wandel und bewegt jedes Jahr mehr Menschen jenseits des 50. Lebensjahres in seinen Sportvereinen. Die Kreis- und Stadtsportbunde haben die Möglichkeit hierzu neue Übungsleiter für den Bereich Erwachsene/ Ältere auszubilden.

Entwicklung der Anzahl der Vereine im Kreissportbund Bad Salzungen 1999 - 2009



	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Vereine im KSB BaSa	116	119	123	126	128	128	130	132	133	131	131

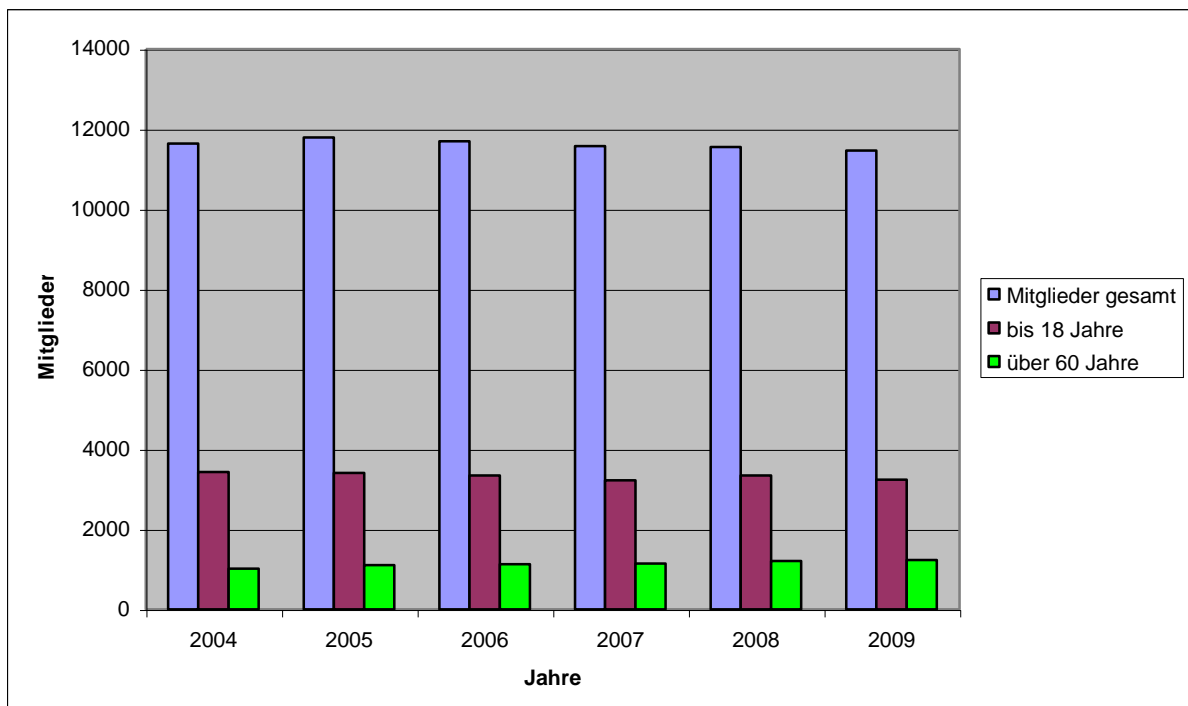
Entwicklung der Vereine von 1999 bis 2009 im Kreissportbund Bad Salzungen



	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Mitglieder gesamt	11.072	11.201	11.657	11.530	11.634	11.643	11.790	11.694	11.575	11.554	11.465

Derzeit sind 11.465 Mitglieder in 131 Vereinen im Kreissportbund Bad Salzungen e.V. organisiert. Zu 1999 hat sich die Anzahl der Vereine erhöht, die Mitgliederzahl ist jedoch leicht gesunken.

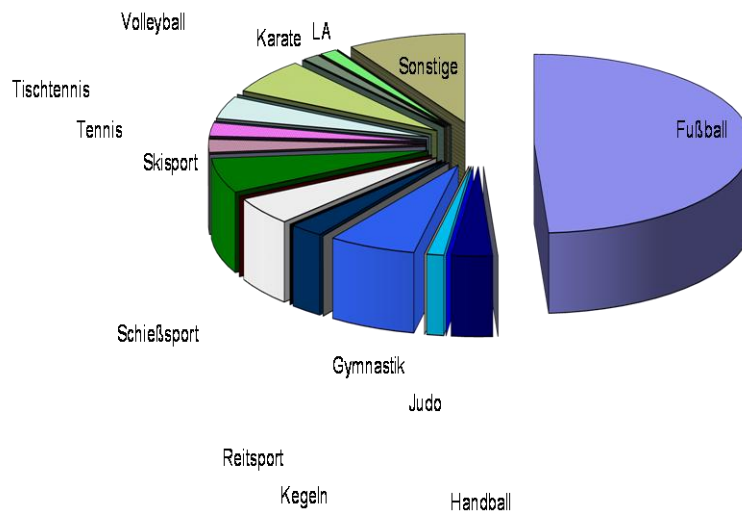
Entwicklung der Mitglieder von 2004 bis 2009 im Kreissportbund Bad Salzungen



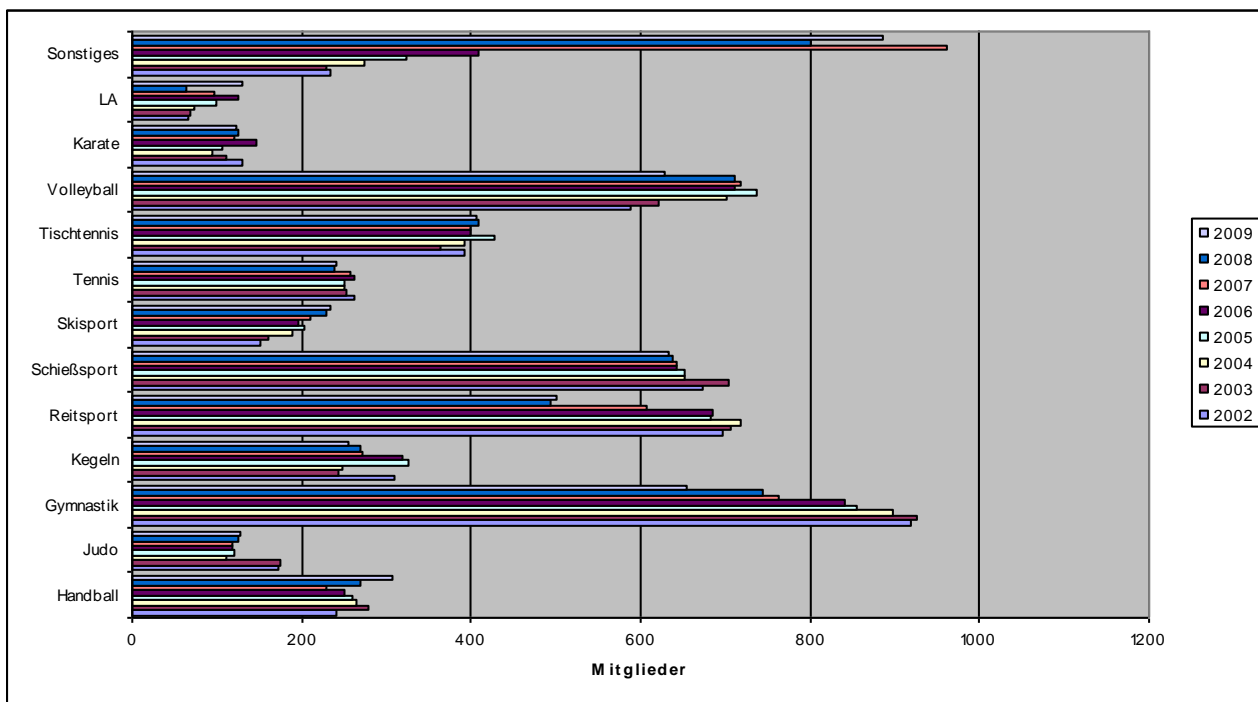
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Mitglieder bis 18 Jahre	3432	3410	3343	3224	3344	3242
Mitglieder über 60 Jahre	1016	1106	1128	1144	1212	1230
Mitglieder gesamt	11643	11790	11694	11575	11554	11465

Bei der Mitgliederbestandserhebung zum 01.01.2004 wurde die Altersklasseneinteilung geändert, eine Einteilung der Mitglieder über 60 Jahre vorgenommen.

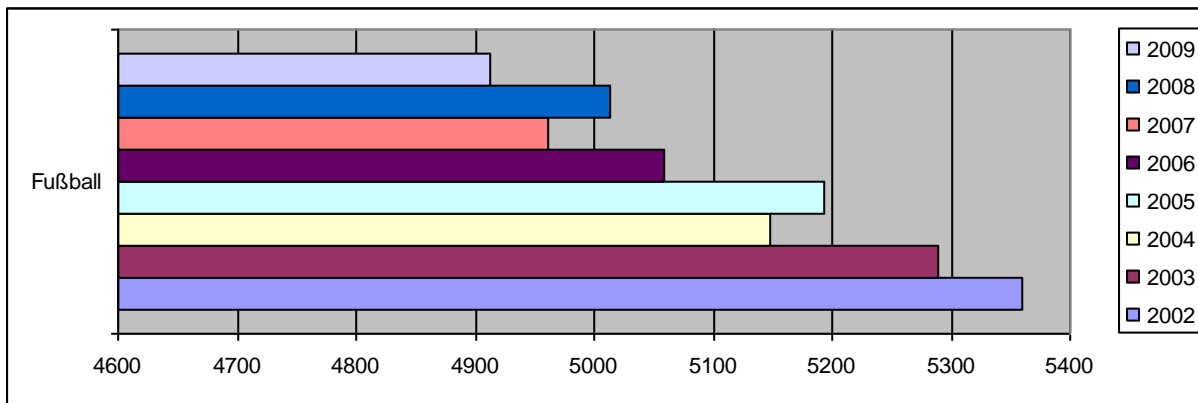
Anteil der Sportarten im Kreissportbund Bad Salzungen



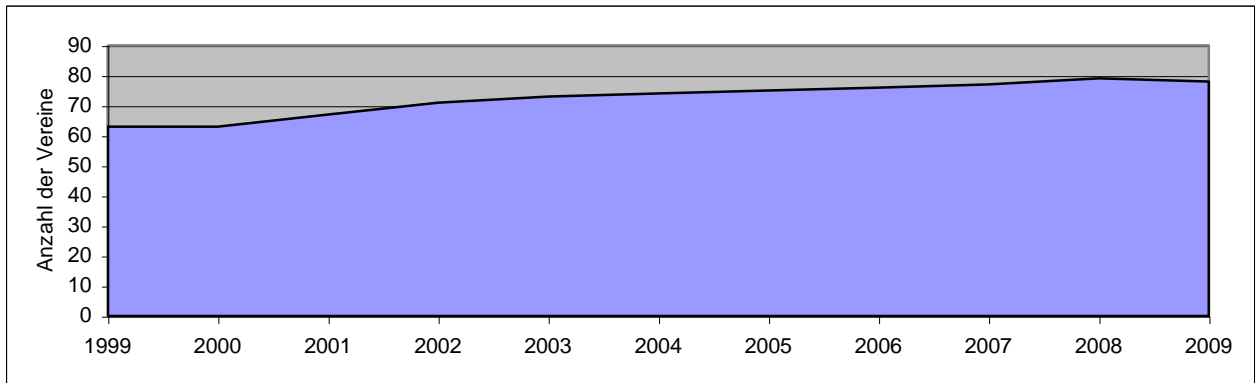
Struktur und Entwicklung der Vereine im Kreissportbund Bad Salzungen



Mitgliederentwicklung Fußball im Kreissportbund Bad Salzungen 2002-2009

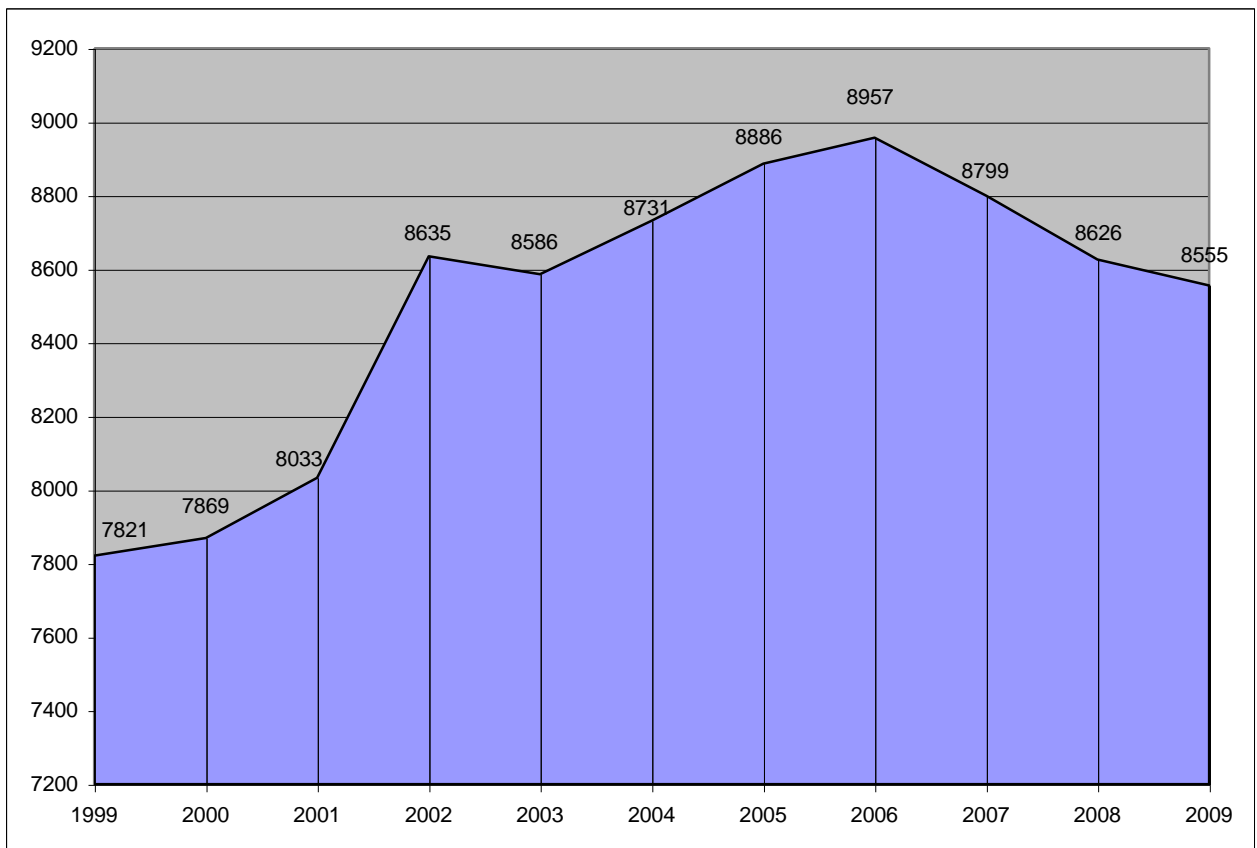


Entwicklung der Anzahl der Vereine im Kreissportbund Eisenach (ohne Stadt Eisenach) 1999 – 2009



	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Vereine im KSB ESA	63	63	67	71	73	74	75	76	77	79	78

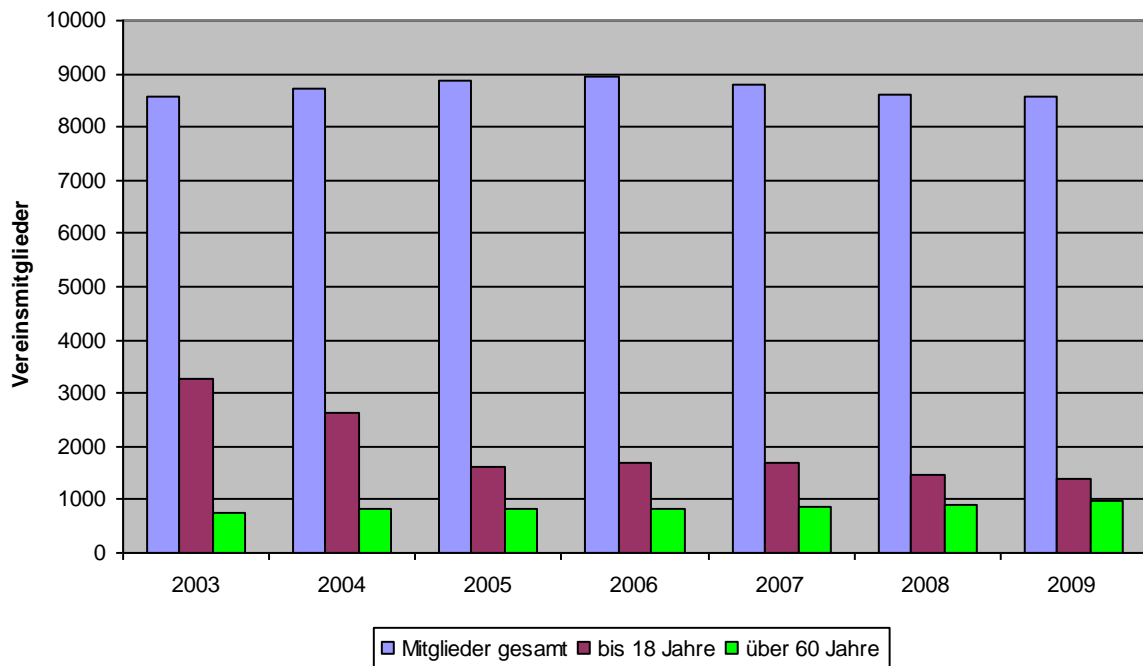
Entwicklung der Vereine von 1999 bis 2009 im Kreissportbund Eisenach (ohne Stadt Eisenach)



	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Mitglieder gesamt	7821	7869	8033	8635	8586	8731	8886	8957	8799	8626	8555

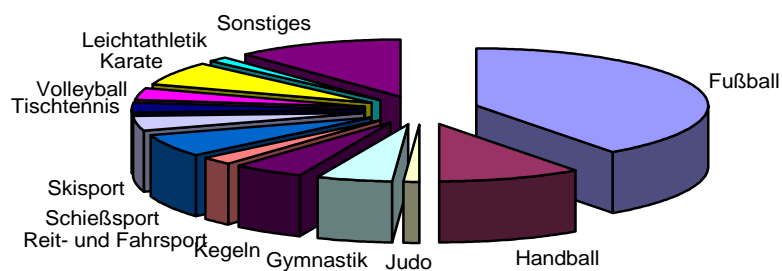
Derzeit sind 8555 Mitglieder in 78 Vereinen im Kreissportbund Eisenach (ohne Stadt Eisenach) organisiert. Bis zum Jahr 2007 ist die Mitgliederzahl seit 1999 stetig gestiegen. Seit 2007 ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

Entwicklung der Anzahl der Mitglieder von 2003 bis 2009 im Kreissportbund Eisenach (ohne Stadt Eisenach)

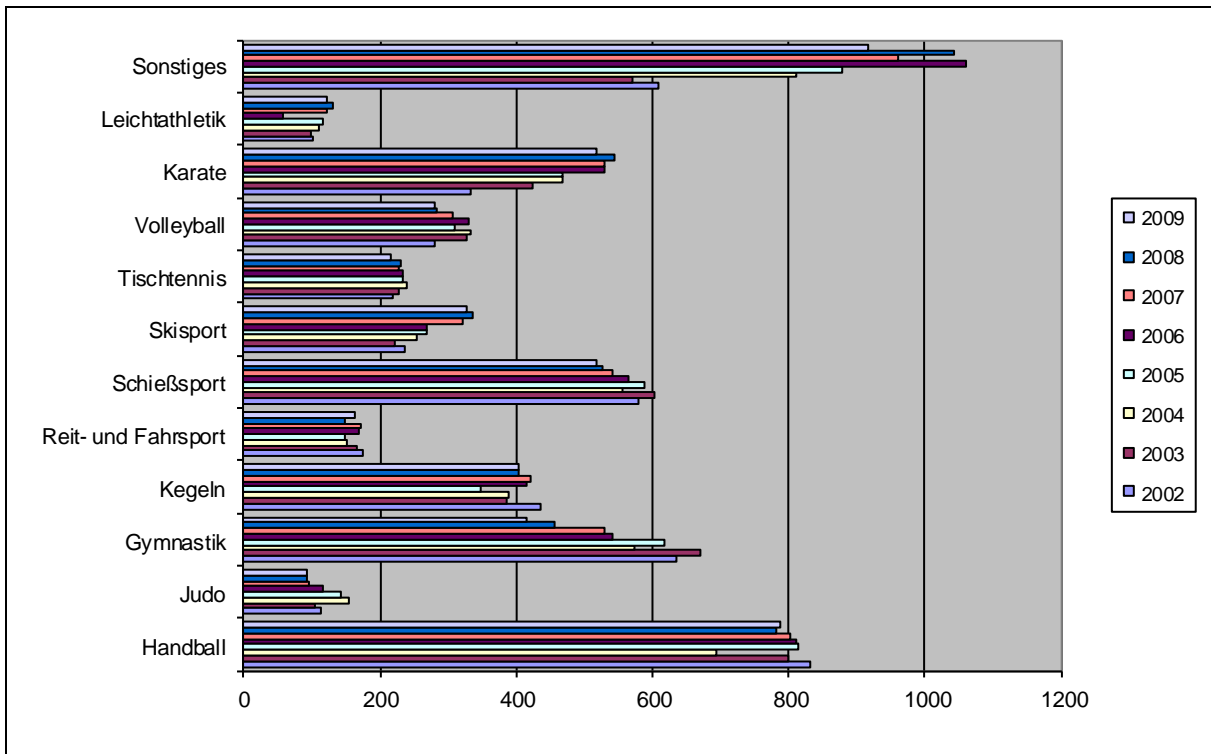


	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Mitglieder bis 18 Jahre	3266	2636	1613	1685	1687	1473	1380
Mitglieder über 60 Jahre	744	810	837	841	851	913	976
Mitglieder gesamt	8586	8731	8886	8957	8799	8626	8555

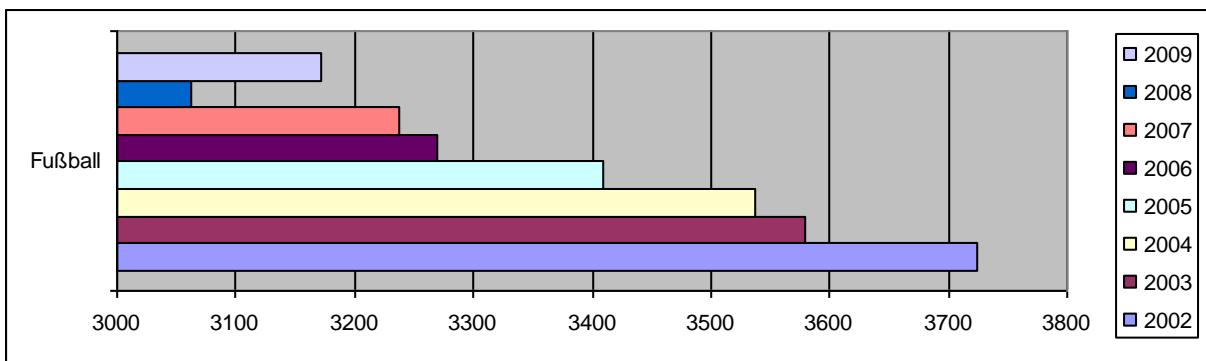
Anteil der Sportarten im Kreissportbund Eisenach



Struktur und Entwicklung der Vereine im Kreissportbund Eisenach (ohne Stadt Eisenach)



Mitgliederentwicklung Fußball im Kreissportbund Eisenach 2002-2009



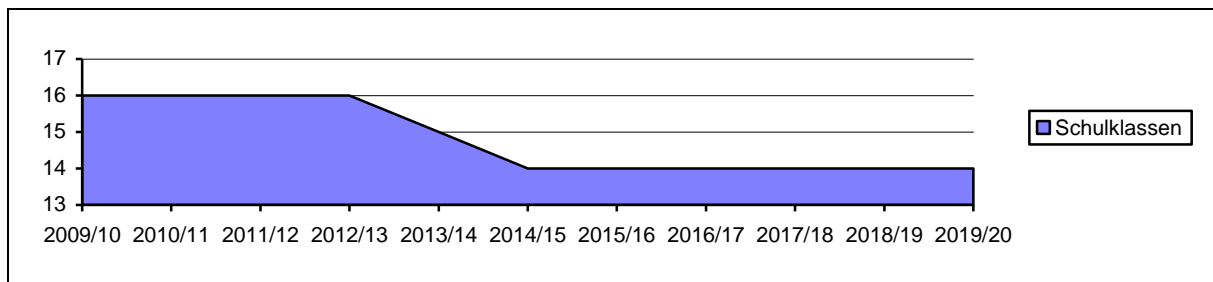
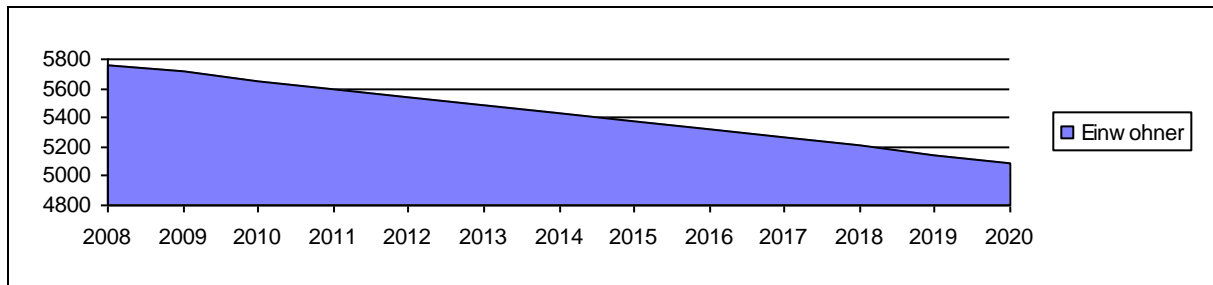
3. Datenspiegel

3.1. Stadt Treffurt

Stadtteile: Falken, Großburschla, Schnellmannshausen mit den Ortsteilen Volteroda, Hattengehau, Schrapfendorf

I. Grundlagen

	Bevölkerung 2020	Schüler 2009/10	Klassen 2015/16
Anzahl	5.086	327	14



Bis zum Schuljahr 2015/16 Übernahme der Schülerzahlen und Klassenanzahlen aus der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis). Ab dem Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Schulklassen als Prognose angenommen.

II. Vereine

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
SG Schnellmannshausen e.V.	139	34	58	43	4
Handball					
Gymnastik					
SG Grün-Weiß Großburschla e.V.	291	75	111	86	19
Handball					
Gymnastik					
Fußball					
Tischtennis					
SV "Normania" Treffurt e.V.	223	54	93	56	20
Volleyball					
Gymnastik					
Fußball					
Aerobic					
Leichtathletik					
Skisport					
SG Falken 1948 e.V.	107	36	29	31	11
Handball					
Gymnastik					
Fußball					
Gerätturnen					

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
Schützenverein 1516 Treffurt e.V. Schießsport	18	0	5	11	2
Schützenverein 1911 Großburschla e.V. Schießsport	50	0	27	14	9
Reit- und Fahrverein Großburschla e.V. Reit- u. Fahrsport	37	13	11	12	1
7 Vereine	865	212	334	253	66

In der Stadt Treffurt hat sich die Anzahl der Sportvereine um eins (1999 = 6 Vereine) und deren Mitglieder um 9 erhöht (1999 = 856 Mitglieder).

III. Bestandserhebung

1. Sportfreianlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Sportplatz am Bad Treffurt	Großspielfeld (Rasenplatz)	6.630 (2)	2	
		Kleinspielfeld (Rasenplatz)	1.800 (1)	1-2	
2	Normannsteinstadion Treffurt	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	5.130 (2)	1-2	
3	Sportplatz Schnellmannshausen	Großspielfeld (Rasenplatz)	3.600 (2)	3-4	
4	Sportplatz Falken	Großspielfeld (Rasenplatz)	3.613 (2)	1-2	
		Bolzplatz	525 (1)	1-2	
		Sportplatzgebäude			
5	Sportplatz Großburschla	Großspielfeld (Rasenplatz)	5.580 (2)	2	
		Bolzplatz	375 (1)	2	
		Sportplatzgebäude		2	
6	Treffurt (Schulsportanlage)	Kleinspielfeld (Kunststoff)	968	1	Schulsport
		Volleyballfeld	200	0,5	
		Leichtathletikanlagen:		1	
		Weitsprung	50		
		Laufanlagen	300		
		Kugelstoß-/Wurfanlagen	300		

Nutzbare Sportfreiflächen:

29.071 m²

Übungseinheiten Schulbedarf:

2,5 *1)

2. Gymnastik-, Turn und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung	
1	Mehrzweck- und Sporthalle Treffurt	Hauptnutzfläche (45,26x27,00 m):	1.215	3	1	
2	Turnhalle Schnellmannshausen	Hauptnutzfläche (22,28x11,58 m):	258	(0,5)	2,5	Eigentum Stadt
3	Mehrzweckh. Großburschla	Hauptnutzfläche (23x11):	253	(0,5)	1,5	Eigentum Stadt
4	Mehrzweckhalle Falken	Hauptnutzfläche (11,80x8,80 m):	104	-	2,5	Eigentum Stadt

Nutzbare Hallenflächen: 1.830 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 3 *1)

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

3. Frei- und Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Freibad Treffurt	Wasserfläche: 2.600 m ²	3	

Gesamtwasserfläche: 2.600 m²

4. Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Schießbahn	50m-Bahn		Eigentümer Schützenverein

5. Sportgelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Skateboardanlage und Basketballfeld	600 m ²	1	Errichtung 2003
2	Bolzplatz Treffurt	1.500 m ²	2	

IV. Bewertung des Bestandes

1. Sporthallen:

Die **Grundschule Treffurt** nutzt für den Sportunterricht die Normannsteinhalle (Mehrzweckhalle).

Der **Regelschule Treffurt** steht ebenfalls die Normannsteinhalle (Mehrzweckhalle) für den Sportunterricht zur Verfügung.

Der Bedarf an Hallenflächen für die Schulen sowie für die **Bevölkerung** ist somit gedeckt.

2. Sportfreiflächen:

Die **Grundschule Treffurt** nutzt keine Sportfreianlagen.

Der **Regelschule Treffurt** stehen ein Kleinspielfeld, ein Volleyballfeld und Leichtathletikanlagen (Weitsprung, Lauf- und Wurfanlage) zur Verfügung. Weiterhin nutzt die Regelschule das Normannsteinstadion, welches sich in unmittelbarer Nähe befindet.

Es ist ein geringer Fehlbedarf von **72 m²** zu verzeichnen. Trotzdem kann davon ausgegangen werden, dass der **Bevölkerung** ausreichend Sportfreiflächen zur Verfügung stehen.

3. Spielflächen:

Der Bedarf an Spielflächen ist nicht gedeckt. Es ergibt sich ein Fehlbedarf von **2.624 m²**. Als Bestand sind nicht die Spielflächen der Kindergärten enthalten.

V. Bedarfsermittlung

	Bevölkerungsbedarf 2020			Schulbedarf 2015/16		
	Bedarf [m ²]	Bestand [m ²]	Differenz [m ²]	Bedarf [ÜE]	Bestand [ÜE]	Differenz [ÜE]
Sportfreiflächen	29.143	29.071	-72	2	2,5	0,5
Hallenflächen	1.272	1.830	558	2	3	1
Spielplätze	7.629	5.005	-2.624			

VI. Planvorstellungen

Treffurt gehört lt. dem Regionalplan Südwestthüringen zu den Grundzentren. Für die Spiel- und Sportstätten gelten folgende Ausstattungsmerkmale:

- Spielfeld (bis 5000 m²) mit einer 100m Bahn und einer Hochsprung-/Weitsprunganlage
- Doppelhalle oder mehrere Einfachhallen
- Freibad/ Naturbad

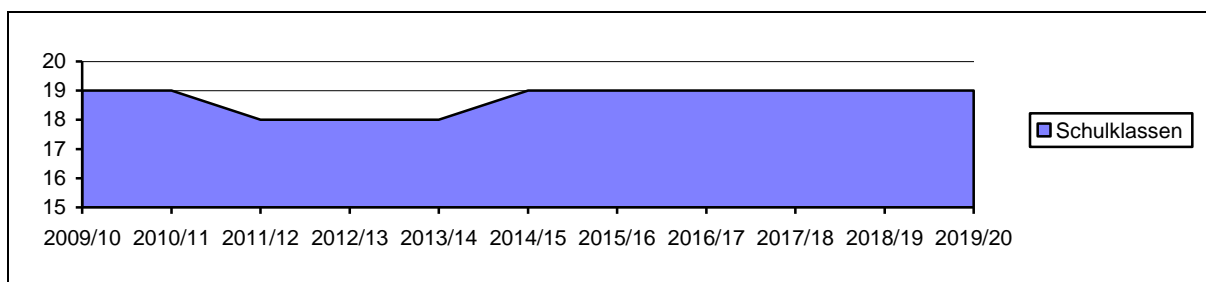
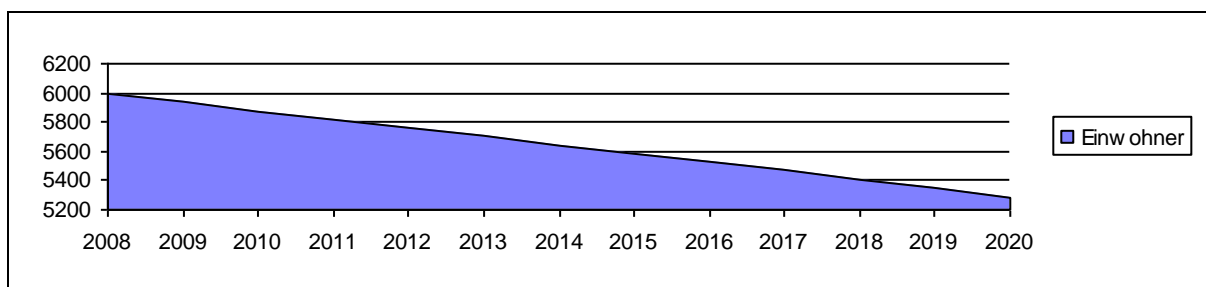
Lt. dem Regionalplan Südwestthüringen soll die Werra für den Wassersport und das Wasserwandern gesichert und weiterentwickelt werden. Die weitere Erschließung und Gestaltung des Werratal in Kombination mit dem Radfernweg "Werratal" wird zukünftig im Zentrum touristischer Angebote stehen.

Die Stadt Treffurt plant in den nächsten 5 Jahren die Errichtung eines Kunstrasenplatzes. Zur Finanzierung der Maßnahme sind entsprechende Fördermittel erforderlich.

- 3.2. Verwaltungsgemeinschaft Mihla**
 Gemeinde Mihla, Ortsteil: Buchenau
 Gemeinde Berka v. d. Hainich
 Gemeinde Enbenshausen
 Gemeinde Frankenroda
 Gemeinde Hallungen
 Gemeinde Lauterbach
 Gemeinde Nazza
 Gemeinde Bischofroda

I. Grundlagen

	Bevölkerung 2020	Schüler 2009/10	Klassen 2015/16
Anzahl	5.283	355	19



Bis zum Schuljahr 2015/16 Übernahme der Schülerzahlen und Klassenanzahlen aus der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis). Ab dem Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Schulklassen als Prognose angenommen.

II. Vereine

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
SV Blau-Weiß Lauterbach e.V.	30	3	17	9	1
Kegeln					
Fußball					
SV Mihla e.V.	286	72	75	94	45
Kegeln					
Gymnastik					
Fußball					
Tischtennis					
Leichtathletik					
Sportverein "Hainek" Nazza e.V.	89	31	33	23	2
Handball					
Reit- und Fahrverein Mihla e.V.	65	17	31	15	2
Reit- u. Fahrsport					
Schützenverein 1927 Berka v.d.Hain. e.V.	27	0	2	22	3
Schießsport					

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
Wassersportfreunde Mihla e.V.	44	0	8	20	16
Seesport FSV Lautertal Bischofroda e.V.	112	26	58	24	4
Fußball Budozentrum Wartburgkreis e.V.	36	30	3	3	0
Judo Harsberger KV "Blau - Weiß" Lauterbach e.V.	75	17	27	21	10
Kegeln					
9 Vereine	764	196	254	231	83

In der VG Mihla hat sich die Anzahl an Sportvereinen um eins (1999 = 8 SV) erhöht, die Mitgliederzahl ist jedoch um 38 Mitglieder gesunken (1999 = 802 Mitglieder).

III. Bestandserhebung

1. Sportfreianlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung	
1	Sportplatz Mihla	Großspielfeld (Rasenplatz)	6.231	(2)	1	
		Trainingsplatz (Rasenplatz)	4.565	(2)	2	
		Sportplatzgebäude			1	
2	Sportplatz Lauterbach	Großspielfeld (Rasenplatz)	4.232	(2)	1	Vereinsgebäude mit Kegelbahn
		Sportplatzgebäude			1	
3	Sportplatz Berka v. d. Hainich	Großspielfeld (Rasenplatz)	4.320	(2)	1	
		Sportplatzgebäude			1	
4	Kleinsportanlage Berka v.d.H.	Kleinspielfeld (Hartplatz)	1.170	1	2	Schulsport
		Leichtathletikanlagen		1		
		Weitsprunganlage	261			
		Laufanlage	304			
		Gymnastikwiese	648			
5	Sportplatz Bischofroda	Großspielfeld (Rasenplatz)	5.400	(2)	1	Trainingsplatz
		Kleinspielfeld (Hartplatz)	1.056	(1)	1-2	
		Sportplatzgebäude			1	
6	Volleyballplatz "Am Anger"	Volleyballfeld	276	(0,5)	1-2	Sandbelag
7	Sportplatz Nazza	Großspielfeld (Rasenplatz)	3.700	(2)	1	Unterstand 3,40m x 15,60m

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
8	GS Nazza	Leichtathletikanlagen: Weitsprunganlage Laufanlage (50m-Bahn)	0,5		stark sanierungs- bedürftig
9	Regelschule Mihla	Leichtathletikanlagen: Weitsprunganlage Laufanlage	0,5		sehr schlechter Zustand

Nutzbare Sportfreiflächen: **32.163 m²**
Übungseinheiten Schulbedarf: **3 *1)**

2. Gymnastik-, Turn und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Schulsporthalle Mihla	Hauptnutzfläche (20,00x9,70 m):	194 0,5	3	
2	Schulsporthalle Nazza	Hauptnutzfläche (23,00x11,00 m):	253 0,5	2	Dachsanierung bereits erfolgt, Sanierung Bau- werkshülle und Sanitärtrakt geplant (voraussichtlich 2011)
3	Schulsporthalle Berka v. d. Hainich	Hauptnutzfläche (30,26x17,13 m):	525 1	1,5	Sanierung Gebäude- risse erforderlich

Nutzbare Hallenflächen: **972 m²**
Übungseinheiten Schulbedarf: **2 *1)**

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

3. Frei- und Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung	
1	"Dr.Ernst Wiedemann Bad" Freibad Mihla	Schwimmerbecken	525 m ²	1	Rutsche, 1 x 3m Turm, 1 x 1m Sprungbrett, 4 x Startblöcke
		Nichtschwimmerbecken	516 m ²	1	
		Planschbecken	146 m ²	1	Pilz und Fontänen
2	"Waldbad Ritzenhausen", Hallungen	Schwimmerbecken	1.250 m ²	1-2	Startblöcke, Volleyballanlage, Tischtennis
		Nichtschwimmerbecken	143 m ²	1-2	

Gesamtwasserfläche: **2.580 m²**

4. Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Kegelbahn Mihla	4 Bahnen	1	
2	Reit- Spring- und Dressur- platz "Reit und Fahrverein Mihla"	25.000 m ²	1	
3	Kegelbahn Lauterbach	4 Bahnen	1	Vereinsgebäude Fußball/ Kegeln
4	Schießanlage Berka v. d. Hainich	4 Schießbahnen	1	

5. Sportgelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Bemerkung
1	Bolzplatz Frankenroda	1.200 m ²	Unterstand 4m x 2,50m
2	Bolzplatz Ebenshausen	1.032 m ²	
3	Bolzplatz Hallungen	902 m ²	

IV. Bewertung des Bestandes

1. Sporthallen:

Für die **Grundschule Nazza** steht eine Sporthalle mit einer Fläche von 253 m² für den Sportunterricht zur Verfügung. Das Dach der Sporthalle wurde durch den Wartburgkreis saniert.

Die **Grundschule Berka v.d.H.** nutzt ihre Schulsporthalle für den Sportunterricht.

Die **Regelschule Mihla** besteht aus den zwei Schulteilen Creuzburg und Mihla. In Mihla steht eine Hallenfläche mit 194 m² zur Verfügung. Die Schulsporthalle befindet sich in einem sehr schlechten Zustand und wird nur zeitweise genutzt. Die Klassenstufen 5, 6 und 7 werden in Creuzburg unterrichtet. In Creuzburg befindet sich eine neue Zweifelderhalle. Diese ist für den Sportunterricht der ebenfalls in Creuzburg vorhandenen Grundschule sowie der gesamten Regelschule Mihla ausreichend. Die Klassenstufen 8, 9 und 10 des Schulteils Mihla müssen zum Sportunterricht in das 9 km entfernte Creuzburg befördert werden.

Gemessen an der **Bevölkerung** ist ein Fehlbedarf an Hallenflächen von **349 m²** vorhanden.

2. Sportfreiflächen:

Die **Grundschule Nazza** nutzt für ihren Sportunterricht den gemeindlichen Sportplatz sowie ihre Weitsprung- und Laufanlage. Diese befinden sich allerdings in einem schlechten Zustand.

Der **Grundschule Berka v.d.H.** steht eine Kleinsportanlage mit Leichtathletikanlagen zur Verfügung. Der Sportunterricht der **Regelschule Mihla** findet in Creuzburg statt. Die eigene Weitsprung- und Laufanlage an der Regelschule Mihla befindet sich in einem sehr schlechten Zustand.

Die vorhandenen Sportfreianlagen sind gemessen an der **Bevölkerung** ausreichend.

3. Spielflächen

Der Bedarf an Spielflächen ist nicht gedeckt. Es ist ein Fehlbedarf von **2.615 m²** zu verzeichnen. Nicht enthalten in der Bestandserfassung sind die Spielflächen der Kindertagesstätten.

4. Frei- und Hallenbäder

Es befinden sich zwei Freibäder in der Verwaltungsgemeinschaft Mihla. Das Freibad Mihla wurde bereits saniert.

V. Bedarfsermittlung

	Bevölkerungsbedarf 2020			Schulbedarf 2015/16		
	Bedarf [m ²]	Bestand [m ²]	Differenz [m ²]	Bedarf [ÜE]	Bestand [ÜE]	Differenz [ÜE]
Sportfreiflächen	30.007	32.163	2.156	3	3	0
Hallenflächen	1.321	972	-349	1	2	1
Spielplätze	7.925	5.310	-2.615			

VI. Planvorstellungen

Mihla gehört lt. dem Regionalplan Südwestthüringen zu den Grundzentren. Für die Spiel- und Sportstätten gelten folgende Ausstattungsmerkmale:

- Spielfeld (bis 5000 m²) mit einer 100m Bahn und einer Hochsprung-/ Weitsprunganlage
- Doppelhalle oder mehrere Einfachhallen
- Freibad/ Naturbad

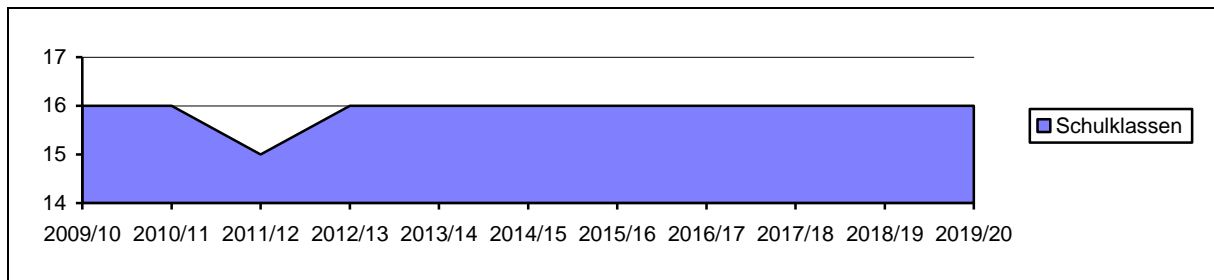
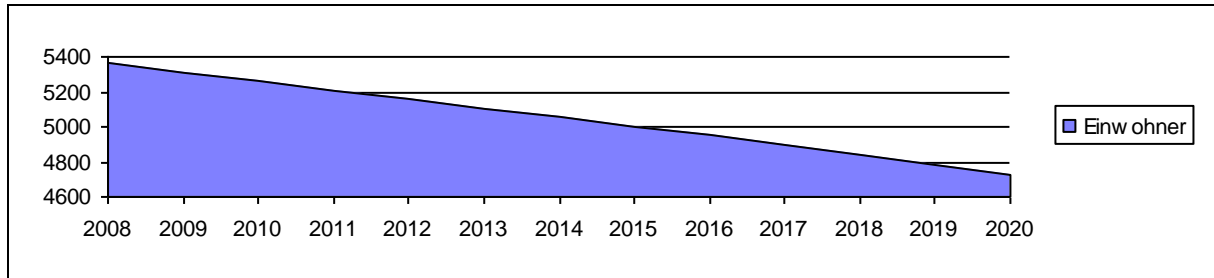
Lt. dem Regionalplan Südwestthüringen soll die Werra für den Wassersport und das Wasserwandern gesichert und weiterentwickelt werden. Die weitere Erschließung und Gestaltung des Werratal in Kombination mit dem Radfernweg "Werratal" wird zukünftig im Zentrum touristischer Angebote stehen.

3.3. Verwaltungsgemeinschaft Creuzburg

Stadt Creuzburg
 Stadtteil: Scherbda
 Gemeinde Ifta
 Gemeinde Krauthausen
 Ortsteile: Krauthausen mit Pferdsdorf-Spichra, Ütteroda

I. Grundlagen

	Bevölkerung 2020	Schüler 2009/10	Klassen 2015/16
Anzahl	4.731	319	16



Bis zum Schuljahr 2015/16 Übernahme der Schülerzahlen und Klassenanzahlen aus der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis). Ab dem Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Schulklassen als Prognose angenommen.

II. Vereine

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
SV Rot-Weiß Krauthausen e.V.	72	15	41	13	3
Handball					
Gymnastik					
SV Blau-Weiß 90 Creuzburg e.V.	165	10	25	100	30
Kegeln					
Gymnastik					
Volleyball					
Tischtennis					
Tennis					
FSV Creuzburg e.V.	144	32	66	43	3
Fußball					
SV Eintracht Ifta e.V.	283	110	91	77	5
Handball					
Gymnastik					
Fußball					
Tischtennis					
Volleyball					
JuJutsu-Club Creuzburg e.V.	13	7	2	4	0
Ju-Jutsu					

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
SC Einheit Pferdsdorf-Spichra e.V. Gymnastik Fußball	75	4	35	26	10
FC Rot-Weiß Scherbda e.V. Gymnastik Fußball	138	8	73	50	7
Reit- und Fahrverein "Zur Gipsmühle" Ifta e.V. Reit- u. Fahrsport	51	6	31	11	3
8 Vereine	941	192	364	324	61

In der VG Creuzburg hat sich die Anzahl an Sportvereinen um eins (1999 = 7 SV) und deren Mitgliedern um 90 erhöht (1999 = 851 Mitglieder).

III. Bestandserhebung

1. Sportfreianlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Sportplatz Creuzburg Klosterstraße	Großspielfeld (Rasenplatz)	5.630 (2)	1	sehr schlechter Zustand, Schulnutzung(GS Creuzburg, RS Mihla)
		Kleinspielfeld	1.500 1	1	
		Leichtathletikanlagen: Weitsprung Laufanlagen Kugelstoß-/ Wurfanlage	1	3	
		Sportplatzgebäude		1	
2	Sportplatz Ifta "Auf der Klingwiese"	Großspielfeld (Rasenplatz)	5.760 (2)	1	
		Großspielfeld (Rasenplatz)	3.600 (2)	1	
		Sportplatzgebäude		1	
3	Kleinsportanlage "Auf der Kuhleich" Ifta	Kleinspielfeld (Rasenplatz)	800 (1)	1	
		Bolzplatz	450 (1)	1	
		Sportplatzgebäude		1	
4	Sportplatz Pferdsdorf-Spichra	Großspielfeld (Rasenplatz)	5.000 (2)	1	
		Sportplatzgebäude			
5	Sportplatz Ütteroda	Großspielfeld (Rasenplatz)	5.000 (2)	1-2	
		Sportplatzgebäude			
6	Tennisplatz Creuzburg	1 Platz	700 (1)	1	privat

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
7	Scherbda	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	5.500 (2)	1 1	Neubau 2004/05 Mitnutzung des Multi- funktionsge- bäudes

Nutzbare Sportfreiflächen: 33.940 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 2 *1)

2. Gymnastik-, Turn und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Schulsporthalle Creuzburg		990 2	1	Neubau
2	Sporthalle Ifta		254 (0,5)	1,5	Eigentum Gemeinde

Nutzbare Hallenflächen: 1.244 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 2 *1)

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

3. Frei- und Hallenbäder

keine vorhanden

4. Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Kegelanlage im Kulturhaus Creuzburg	2 Bahnen	1	
2	Schießanlage Creuzburg			
3	Bootsanlegestelle I und Kahnverleih		1	an der Werrabrücke
4	Bootsanlegestelle II und Bootsverleih		1	an der Werra
5	Scaterbahn am Sportplatz Klosterstraße		2-3	
6	Kegelanlage DGH Krauthausen	2 Bahnen	2	
7	Skaterbahn Krauthausen	3 Geräte	1	

5. Sportgelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Bemerkung	
1	Angelgewässer Trockenbagger	Angeln		
2	Angelgewässer Werra	Angeln		
3	Kleinfeldanlage/Freizeitplatz Krauthausen	Hartplatz Volleyballfeld Bolzplatz	1.750m ² 700m ² 1.250m ²	vorrangig für den Freizeitsport
4	Reitplatz Ifta		3.230m ²	

IV. Bewertung des Bestandes

1. Sporthallen:

Der **GS Creuzburg** steht eine Zweifeldersporthalle zur Verfügung.
Die **RS Mihla** nutzt die Sporthalle in Creuzburg ebenfalls. Die Schüler des Schulteils Mihla (Klassenstufe 8, 9 und 10) müssen nach Creuzburg befördert werden.
Gemessen an der **Bevölkerung** ist die vorhandene Zweifelderhalle ausreichend.

2. Sportfreiflächen:

Die **GS Creuzburg** sowie die **RS Mihla** nutzen die gemeindlichen Freianlagen. Diese befinden sich jedoch in einem schlechten Zustand.
Für die **Bevölkerung** stehen ausreichend Sportfreianlagen zur Verfügung.

3. Spielflächen:

Der Bedarf an Spielflächen ist gedeckt.

4. Sondersportanlagen

Für den Wassersport an der Werra stehen zwei Bootsanlegestellen mit Bootsverleih zur Verfügung.

V. Bedarfsermittlung

	Bevölkerungsbedarf 2020			Schulbedarf 2015/16		
	Bedarf [m ²]	Bestand [m ²]	Differenz [m ²]	Bedarf [ÜE]	Bestand [ÜE]	Differenz [ÜE]
Sportfreiflächen	27.534	33.940	6.406	2	2	0
Hallenflächen	1.183	1.244	61	2	2	0
Spielplätze	7.097	8.301	1.204			

VI. Planvorstellungen

Lt. dem Regionalplan Südwestthüringen soll die Werra für den Wassersport und das Wasserwandern gesichert und weiterentwickelt werden. Die weitere Erschließung und Gestaltung des Werratal in Kombination mit dem Radfernweg "Werratal" wird zukünftig im Zentrum touristischer Angebote stehen.

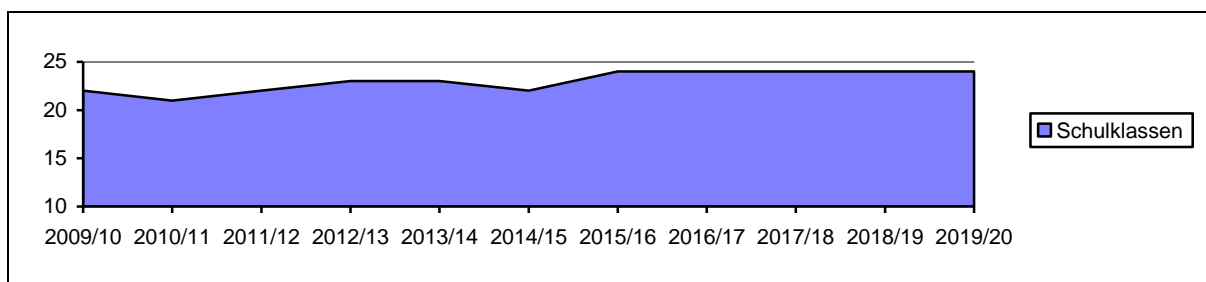
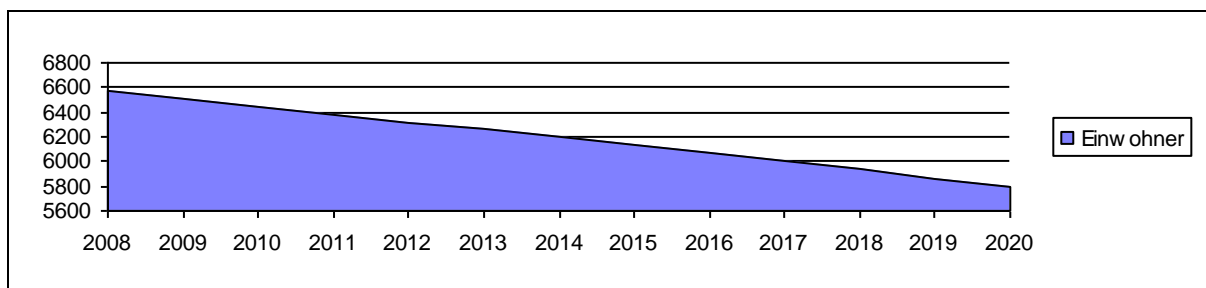
3.4. Gemeinde Hørselberg-Hainich

mit den Ortsteilen

Behringen mit Hütscheroda, Craula, Großenlupnitz, Bolleroda mit Beuernfeld, Hastrungsfeld mit Burla, Kälberfeld, Reichenbach, Sättelstädt mit Sondra, Tüngeda, Wenigenlupnitz, Ettenhausen/ Nesse mit Mehlborn, Wolfsbehringen

I. Grundlagen

	Bevölkerung 2020	Schüler 09/10	Klassen 2015/16
Anzahl	5.798	395	24



Bis zum Schuljahr 2015/16 Übernahme der Schülerzahlen und Klassenanzahlen aus der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis). Ab dem Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Schulklassen als Prognose angenommen.

II. Vereine

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
SV Hainich e.V.	65	10	30	25	0
Volleyball					
Gymnastik					
Fußball					
SG Nesselal Wenigenlupnitz e.V.	132	42	26	42	22
Fußball					
Tischtennis					
Kleinkaliber-Schützenv.Kälberfeld e.V.	25	4	7	8	6
Schießsport					
SV Blau-Weiß 1990 Tüngeda e.V.	106	5	36	61	4
Tischtennis					
Gymnastik					
Fußball					
FSV Behringen e.V.	107	62	31	11	3
Fußball					

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
Tüngedaer Schützenverein 1990 e.V. Schießsport	28	0	3	21	4
SV Town & Country Behringen/Sonneborn e.V. Leichtathletik	173	108	47	14	4
Pferdesportverein Großenlupnitz e.V. Reit- u. Fahrtsport	20	7	10	3	0
Craulaer Schützenverein e.V. Schießsport	18	0	4	14	0
Gymnastikgruppe Wenigenlupnitz e.V. Gymnastik	40	0	10	17	13
Schützengesellschaft Behringen 1853e.V. Schießsport	24	0	6	15	3
Volleyball - Club Hörselberg e.V. Volleyball	38	19	14	4	1
SV Fun-Sport Behringen e.V. Basketball	12	6	4	2	0
Reitstall Melborn e.V. Reit- u. Fahrtsport	16	6	8	2	0
14 Vereine	804	269	236	239	60

In der Gemeinde Hörselberg-Hainich hat sich die Anzahl an Sportvereinen um vier (Behringen 1999 = 6 SV, Hörselberg 1999 = 4 SV) und deren Mitgliedern um 180 erhöht (Behringen 1999 = 356 Mitglieder, Hörselberg 1999 = 268 Mitglieder).

III. Bestandserhebung

1. Sportfreianlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Sportplatz Behringen	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	10.000 (2)	1 1	
2	Sportplatz Großenlupnitz	Bolzplatz	6.900 (1)	1	
3	Sportplatz Sättelstädt	Bolzplatz	1.600 (1)	1	
4	Sportplatz Wenigenlupnitz	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	12.200 (1)	1 1	

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
5	Sport-/ Bolzplatz Ettenhausen/ Nesse	Bolzplatz	2.200 (1)	1	
6	Sportplatz Tüngeda	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	12.000 (2)	1 1	
7	Sportanlagen GS und RS Behringen	Kleinspielfeld (Kunststoff) Leichtathletikanlagen Weitsprung Laufanlagen Kugelstoß-/ Wurfanlagen Volleyballfeld	800 1 0,5		
8	Grundschule Wenigenlupnitz	Leichtathletikanlagen: Weitsprung Bolzplatz	1 500		

Nutzbare Sportfreiflächen: 46.200 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 3,5 *1)

2. Gymnastik-, Turn und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Schulsporthalle Behringen	Hauptnutzfläche	1.060 2	1	Neubau
2	Schulsporthalle Wenigenlupnitz	Hauptnutzfläche	247 0,5	2	2011 abschließende Sanierung einschl. Fassade

Nutzbare Hallenflächen: 1.307 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 2,5 *1)

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

3. Frei- und Hallenbäder

keine vorhanden

4. Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Schießstand Craula			
2	Schießstand Tüngeda			
3	Schießstand Behringen			

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
4	Golfplatz Wenigenlupnitz			
5	Reithalle Wenigenlupnitz			
6	Kegelbahn Behringen			

5. Sportgelegenheiten

keine

IV. Bewertung des Bestandes

1. Sporthallen

Mit dem Neubau einer Zweifeldersporthalle in Behringen ist der Bedarf an Hallenflächen für den Schulsport der **Regelschule** und **Grundschule Behringen** gedeckt.

Die **Grundschule Wenigenlupnitz** nutzt die 247 m² große Schulsporthalle in Wenigenlupnitz. Hier wurden durch den Wartburgkreis 2009 Sanierungen am Dach sowie an den Sanitär-, Heiz- und Elektroanlagen durchgeführt.

Gemessen an der **Bevölkerung** besteht bezüglich der Flächen ein **geringer Fehlbedarf von 143 m²**.

2. Sportplätze

Der **Grundschule** und der **Regelschule Behringen** stehen ein Kleinspielfeld, ein Volleyballfeld sowie eine Weitsprung-, Lauf- und Wurfanlage zur Verfügung.

Die **Grundschule Wenigenlupnitz** hat eine Weitsprunganlage und einen Bolzplatz, nutzt zusätzlich den gemeindlichen Sportplatz für den Sportunterricht.

Für die **Bevölkerung** der VG Hørselberg - Hainich stehen ausreichend Sportfreiflächen zur Verfügung.

3. Spielflächen

Bei den Spielflächen ist ein **Fehlbedarf von 3.909 m²** vorhanden. Nicht enthalten in der Bestandsaufnahme sind die Spielflächen der Kindertagesstätten.

V. Bedarfsermittlung

	Bevölkerungsbedarf 2020			Schulbedarf 2015/16		
	Bedarf [m ²]	Bestand [m ²]	Differenz [m ²]	Bedarf [ÜE]	Bestand [ÜE]	Differenz [ÜE]
Sportfreiflächen	32.179	46.200	14.021	3	3,5	0,5
Hallenflächen	1.450	1.307	-143	2	2,5	0,5
Spielplätze	8.697	4.788	-3.909			

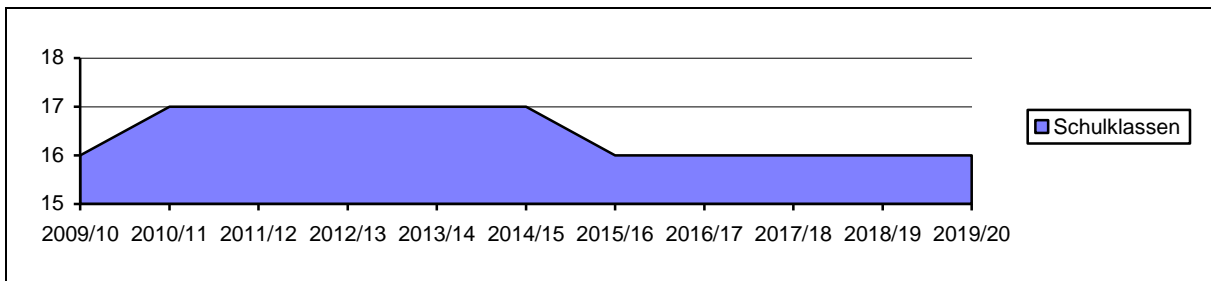
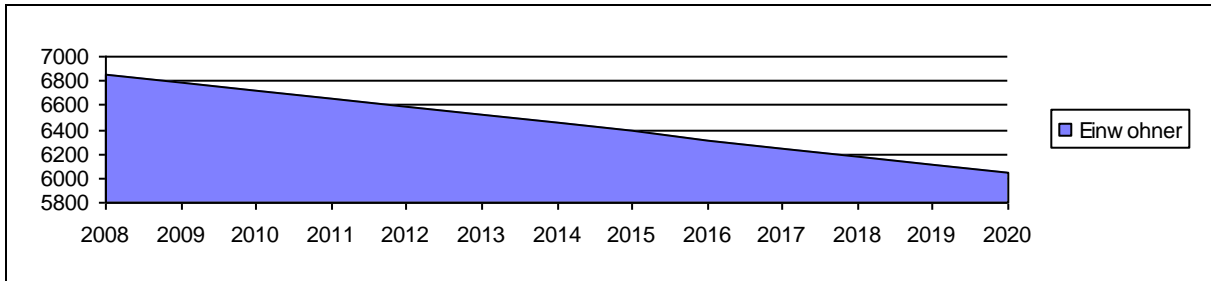
VI. Planvorstellungen

keine

3.5. Gemeinde Wutha-Farnroda
 Ortsteile: Kahlenberg, Mosbach, Schönau

I. Grundlagen

	Bevölkerung 2020	Schüler 2009/10	Klassen 2015/16
Anzahl	6.040	311	16



Bis zum Schuljahr 2015/16 Übernahme der Schülerzahlen und Klassenanzahlen aus der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis). Ab dem Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Schulklassen als Prognose angenommen.

II. Vereine

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
Mosbacher Sportverein 1911 e.V.	180	15	51	79	35
Wandern					
Gymnastik					
Fußball					
Tischtennis					
SV Petkus Wutha-Farnroda e.V.	89	17	49	19	4
Handball					
Rehasport					
FSV Wutha-Farnroda e.V.	164	45	61	38	20
Fußball					
Gymnastik					
Karate-,Judover."Kempo" Wutha-F. e.V.	296	85	32	103	76
Judo					
Gymnastik					
Karate					

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
Ski- und Wandersportverein Farnroda e.V.	18	0	2	9	7
Radsport					
Skisport					
Wandern					
Bushido-Karate Wartburgkreis e.V.	496	457	35	4	0
Karate					
KSV Wutha-Farnroda e. V.	60	17	12	13	18
Kegeln					
Boxclub Wutha-Farnroda e. V.	32	22	10	0	0
Boxen					
Schützenverein Schönau-Deubach e.V.	29	0	10	10	9
Schießsport					
9 Vereine	1364	658	262	275	169

Seit der letzten Erhebung 1999 (5 SV mit 755 Mitgliedern) ist eine erfolgreiche Zunahme in der Anzahl der Vereine sowie deren Mitglieder zu verzeichnen.

III. Bestandserhebung

1. Sportfreianlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Sportplatz Wutha-Farnroda	Großspielfeld (Rasenplatz)	6.800 (2)	1	Nutzung Regelschule Wutha-Farnroda
		Kleinspielfeld (Hartplatz)	486 0,5	1	
		Trainingsplatz	1.900 (0,5)	1	
		Sportplatzgebäude		1	
2	Sportplatz Mosbach	Großspielfeld (Rasenplatz)	7.125 (2)		
		Bolzplatz	500 (0,5)		
		Sportplatzgebäude		1	
3	Schönau/Deubach	Bolzplatz	240 (0,5)		
4	RS Wutha-Farnroda	Weitsprung- und Kugelstoßanlage	182 1		
		Bolzplatz	240		
5	Grundschule Wutha-Farnroda	Kleinspielfeld (Hartplatz)	416 1		
		Leichtathletikanlage:		-	
		Weitsprunganlage			
		Laufanlage 100m-Bahn			
		Kugelstoß-/Wurfanlagen			
Gymnastikwiese	1.050				

Nutzbare Sportfreiflächen:

18.939 m²

Übungseinheiten Schulbedarf:

2,5 *1)

2. Gymnastik-, Turn und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung	
1	Dreifelderhalle Wutha-Farnroda	Hauptnutzfläche (45x27):	1.215	3	1	Eigentum Gemeinde
2	Schulsporthalle Hörselberg- schule	Hauptnutzfläche (29,00x14,03 m):	409	1	2,5	
3	Mehrzweck- halle Mosbach	Hauptnutzfläche (26,00x15,00 m):	390	(1)	1	Eigentum Gemeinde

Nutzbare Hallenflächen: 2014 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 4 *1)

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

3. Frei- und Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung	
1	Waldbad Mosbach	Wasserfläche:	1.160 m ²	1	1997 saniert

Gesamtwasserfläche: 1.160m²

4. Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Fitnesscenter „Kempo“ Wutha-Farnroda			
2	Basketballplatz Schönau/ Teubach			
3	Basketballplatz Neubaugebiet „Mölmern“ Wutha-Farnroda			
4	Reithalle Zapfengrund Kahlenberg	Reit-/Dressurplatz		
5	Kegelanlage Wutha-Farnroda	4 Bahnen		Dreifelderhalle
6	Hundesport- anlage Farnroda			

5. Sportgelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Bemerkung
1	Hörssel		Angelsport
2	Schloßteich Farnroda		Angelsport
3	Bermbach		Angelsport

IV. Bewertung des Bestandes

1. Sporthallen:

Der **Regelschule Wutha-Farnroda** steht die Dreifelderhalle der Gemeinde Wutha-Farnroda zur Verfügung.

Die Grundschule Wutha-Farnroda* nutzt für den Sportunterricht die Schulsporthalle.

Diese befindet sich jedoch in einem schlechten Bauzustand. Hier besteht Handlungsbedarf.

Die Sporthallenflächen sind hinsichtlich des **Bevölkerungsbedarfs** ausreichend vorhanden.

* Die **Hörselbergschule** und die **Grundschule Am Schlosspark** werden mit Wirkung vom 01.08.2011 eine gemeinsame Grundschule bilden.

2. Sportfreiflächen:

Der **Regelschule Wutha-Farnroda** steht eine Weitsprung- und Kugelstoßanlage zur Verfügung.

Die **Grundschule Wutha-Farnroda** hat für den Sportunterricht einen Hartplatz, Lauf- und Wurfanlage (sehr schlechter Zustand) sowie eine Gymnastikwiese zur Verfügung.

Der Bestand an Sportfreianlagen gemessen an der **Bevölkerungszahl** ist jedoch zu gering. Hier besteht Bedarf.

3. Spielflächen:

Bei den Spielplätzen besteht ein Fehlbedarf.

V. Bedarfsermittlung

	Bevölkerungsbedarf 2020			Schulbedarf 2015/16		
	Bedarf [m ²]	Bestand [m ²]	Differenz [m ²]	Bedarf [ÜE]	Bestand [ÜE]	Differenz [ÜE]
Sportfreiflächen	33.160	18.939	-14.221	2	2,5	0,5
Hallenflächen	1.510	2.014	504	2	4	2
Spielplätze	9.060	1.226	-7.834			

VI. Planvorstellungen

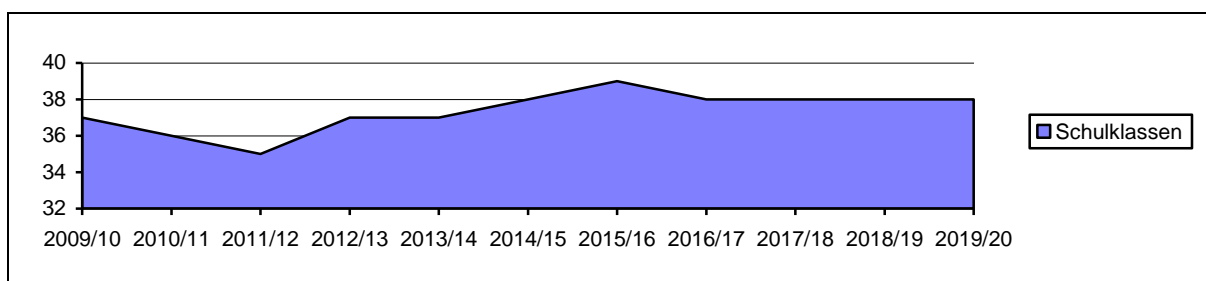
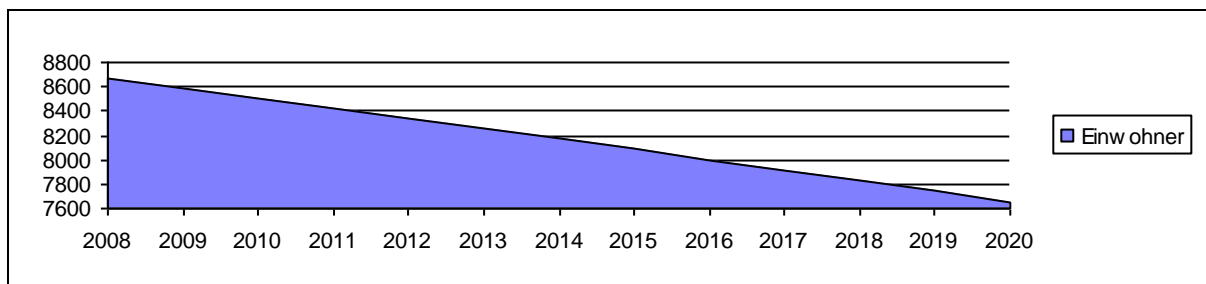
Wutha-Farnroda gehört lt. dem Regionalplan Südwestthüringen zu den Grundzentren. Für die Spiel- und Sportstätten gelten folgende Ausstattungsmerkmale:

- Spielfeld (bis 5000 m²) mit einer 100m Bahn und einer Hochsprung-/ Weitsprunganlage
- Doppelhalle oder mehrere Einfachhallen
- Freibad/ Naturbad

3.6. Stadt Ruhla
 Stadtteile: Thal, Kittelsthal
6a. Gemeinde Seebach
 Erfüllende Stadt: Ruhla

I. Grundlagen

	Bevölkerung 2020	Schüler 09/10	Klassen 2015/16
Anzahl	7.650	770	39



Bis zum Schuljahr 2015/16 Übernahme der Schülerzahlen und Klassenanzahlen aus der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis). Ab dem Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Schulklassen als Prognose angenommen.

II. Vereine

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
TSG Ruhla e.V.	817	174	166	292	185
Handball					
Kraftsport + Aerobic					
Leichtathletik					
Schach					
Ski nordisch					
Volleyball					
Wandern / Bergsteigen, Breitensportgruppen					
Bundesschützenverein 1725 Ruhla e.V.	90	2	16	26	46
Schießsport					
EFC Ruhla 08 e.V.	268	60	81	67	60
Fußball					
Tennisclub Ruhla 92 e.V.	82	24	12	33	13
Tennis					
Schützenv.Erbstromtal 1990 Seebach e.V	51	6	12	20	13
Schießsport					
5 Vereine	1308	266	287	438	317

Bei gleicher Anzahl der Vereine ist die Mitgliederzahl gesunken (1999 = 1411 Mitglieder).

III. Bestandserhebung

1. Sportfreianlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung	
1	Stadion Ruhla	Großspielfeld (Rasenplatz)	7.150	2	2	wird von Schule genutzt
		Leichtathletikanlagen: 400m-Rundbahn	2.900	1	2,5	sehr schlechter Zustand
		Weitsprunganlage	540		2	
		Inlineskating/Eislaufen	75			
		Bolzplatz				
	Sportplatzgebäude			2-3		
2	Sportplatz Thal	Großspielfeld (Hartplatz)	5.500	(2)	2-3	neue Flutlichtanlage
		Minifußballfeld	240	(1)	1	sanierungsbedürftig
		Sportplatzgebäude			3	
3	Tennisanlage Thal	2 Sandplätze:	350	(3)	1	Neubau 2005,
4	Kleinsportanlage Bermbachtal	Kleinspielfeld (Kunststoff)	800	1		Schulbetrieb
		Leichtathletikanlagen Weitsprunganlage Kugelstoß-/ Wurfanlage		1		
5	Bolzplatz Seebach	Bolzplatz mit 2 Kleinspielfeldern	7.000	(1) 1	1	kein Sportplatzgebäude

Nutzbare Sportfreiflächen: 24.555 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 6 *1)

2. Gymnastik-, Turn und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung	
1	Sporthalle Ruhla	Hauptnutzfläche (48x23):	1.104	3	1	ab Juli 2009 grundhaft saniert und erweitert, Eigentum Gemeinde
		Gymnastiksaal	126			
2	Tennishalle Thal	3 Felder Tennis	2.100	(3)	1	Privater Betreiber
		Multifunktionsfeld		1	1	
3	Sporthalle Thal	24 m x 8 m	207	(0,5)	3	nur zur Vereinsnutzung, Feuchtschäden, Außentoilette, Wellasbestdach
4	Schulsporthalle Seebach	Hauptnutzfläche (30,00x16,45):	490	1	2	Sanierung Sanitär
5	Turnsaal Seebach (Klubhaus Seebach)	Hauptnutzfläche (17,20x9,70):	165	-	1	Eigentum Gemeinde

Nutzbare Hallenflächen: 4.192 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 5 *1)

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

3. Frei- und Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Waldbad	Wasserfläche: Schwimmerbecken 1.600 m ² Nichtschwimmerbecken 200 m ² Planschbecken 200 m ²	2-3	Wendelrutsche Edelstahl, 3 m Sprungturm, 1m Brett
2	Freibad Thal	Wasserfläche: Schwimmerbecken 3.422 m ² Nichtschwimmerbecken 828 m ² Planschbecken 450 m ²	3-4	3 m Sprungturm, Kinderrutsche

Gesamtwasserfläche: 6.700 m²

4. Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Sprungschanze "Alte Ruhla"	Sprungschanzen 16.075 m ² beleuchteter Rodelhang 1.480 m ²	2 2	
2	Skiloipen Ruhla	10 km		
3	Loipengarten Ruhla	1,5 km		
4	Schießanlage	62 x 15 m	1	25 + 50 m Bahnen und Luftgewehrschießen 10m
5	Multifunktions- fläche im Stadion	30 x 18 m (Eislaufen, Inlineskaten)	1	Beleuchtung
6	Motocrossan- lage Bermtachtal	11.500 m ²	1-2	
7	Hundesport- anlage „Am Reuter“			
8	Fitness und Kampfsport Studio 4		1	Neueröffnung 2007
9	Schützenplatz	25x50 m		

5. Sportgelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Bolzplatz Kittelsthal			
2	Kneippanlage Thal	360m ²	1-2	
3	Erlebnisrodel- bahn	13.800m ²	1	Neubau 2008
4	Staubecken Fuchsgrund	12.500m ²	1-2	Angeln, Sanierung Bitumen am Beckenrand notwendig

IV. Bewertung des Bestandes

1. Sporthallen:

Nach dem Umbau und der Sanierung der Bermbachtal-Halle sind 3 ÜE vorhanden. Der Schulbedarf an Hallenflächen für die **Grundschule Ruhla** und das **Gymnasium Ruhla** ist somit gedeckt.

Die **Grundschule Thal** nutzt bedingt durch die vorübergehende Auslagerung für ihren Sportunterricht die Bermbachtal-Halle in Ruhla.

Die **Grundschule Seebach** nutzt den Vereinssaal im Klubhaus Seebach für den Sportunterricht. Bei durchschnittlich 3-4 Klassen, wird die Größe von 165 m² als ausreichend eingeschätzt.

Die Sanitäreinrichtungen der Schulsporthalle der **Regelschule Seebach** werden derzeit durch den Wartburgkreis saniert. Die Einfeldhalle ist für den Sportunterricht der RS ausreichend.

Flächenmäßig ist für die **Einwohner** der Stadt Ruhla kein Fehlbedarf an Sporthallenflächen zu verzeichnen.

2. Sportfreiflächen:

Dem **Gymnasium Ruhla** stehen ein Kleinspielfeld sowie eine Weitsprung- und eine Wurfanlage zur Verfügung.

Die **Regelschule Seebach** hat keine eigenen Sportfreianlagen, nutzt aber die Anlagen des Gymnasiums Ruhla. Die **Grundschule Thal** nutzt die gemeindeeigenen Sportfreianlagen.

Die **Grundschule Ruhla** hat keine eigenen Sportfreianlagen, nutzt aber das Ruhlaer Stadion. Die Leichtathletikanlagen sind jedoch nicht in einem guten Zustand. Hier besteht Handlungsbedarf.

Die **Grundschule Seebach** hat ebenfalls keine eigenen Sportfreianlagen, nutzt aber den gemeindlichen Sportplatz in Seebach.

Der Schulbedarf an Sportfreiflächen ist ausreichend gedeckt.

Basierend auf den **Einwohnerzahlen** der Stadt ist ein **Fehlbedarf von 14.384 m²** festzustellen.

3. Sondersportanlagen:

Der Bevölkerung steht zusätzlich das Tenniscenter Erbstromtal mit 3 Tennisspielfeldern sowie ein Multifunktionsspielfeld für Handball, Basketball und Gymnastik zur Verfügung.

Der Wintertourismus soll im Gebiet von Ruhla weiterentwickelt werden. Ruhla gehört zu den schneesichersten Gebieten entlang des Rennsteigs. Als Wintersport werden hauptsächlich Skilanglauf, aber auch Skisprung, Biathlon und Nordische Kombinationen angeboten. Der Anlaufurm der Schanze (K37) ist aus sicherheitstechnischen Gründen von der Schließung bedroht. Skiwanderwege sowie gespurte Loipen führen von Ruhla aus zum Rennsteig. In die Wintersportanlagen wurde in den letzten 10 Jahren sehr viel investiert.

4. Spielflächen:

Der Bedarf an Spielflächen ist nicht gedeckt. Es ergibt sich ein Fehlbedarf von **6.815 m²**.

Mit Städtebaufördermitteln wurden zwei Spielplätze 2006 neu errichtet.

5. Frei- und Hallenbäder

Im Stadtgebiet von Ruhla befinden sich zwei Freibäder.

V. Bedarfsermittlung

	Bevölkerungsbedarf 2020			Schulbedarf 2015/16		
	Bedarf [m²]	Bestand [m²]	Differenz [m²]	Bedarf [ÜE]	Bestand [ÜE]	Differenz [ÜE]
Sportfreiflächen	38.939	24.555	-14.384	7	6	-1
Hallenflächen	1.913	4.192	2.279	3	5	2
Spielflächen	11.475	4.660	-6.815			

VI. Planvorstellungen

Ruhla gehört lt. dem Regionalplan Südwestthüringen zu den Grundzentren. Für die Spiel- und Sportstätten gelten folgende Ausstattungsmerkmale:

- Spielfeld (bis 5000 m²) mit einer 100m Bahn und einer Hochsprung-/ Weitsprunganlage
- Doppelhalle oder mehrere Einfachhallen
- Freibad/ Naturbad

Seitens der Gemeinde sind im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Ruhla folgende Maßnahmen geplant:

- Sanierung und Umgestaltung Schwimmbad Thal einschließlich Neubau Sozialgebäude
- Umgestaltung Sportplatz Thal
- Erweiterung Tennisanlage Thal um einen 3. Platz

Hinsichtlich der Wintersportanlagen sind als Maßnahmen geplant:

- Überholung Schanzentürme notwendig, Entrostung und Schutzanstrich
- Überholung des Rodelhanges nötig, Ebenmäßigkeit und Bewuchs

Die Schanzenanlage „Alte Ruhla“ und der Rodelhang sind zwei voneinander getrennte und unabhängige Sportanlagen. Es wäre sinnvoll, die beleuchtete Loipe zu asphaltieren und somit eine Strecke für Skroller in Inliner zu erhalten (wichtig für Training und Tourismus).

3.7. Gemeinde Marksuhl

Ortsteile: Burkhardtroda, Eckardtshausen mit Siedlung Wilhelmsthal, Förtha, Lindigshof

7a. Gemeinde Ettenhausen/ Suhl

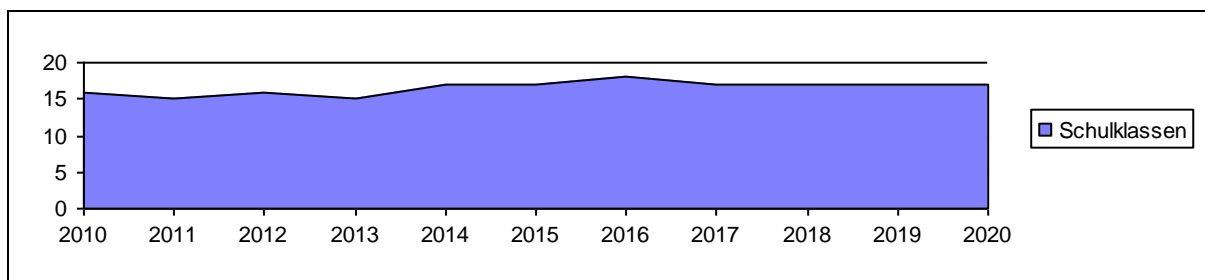
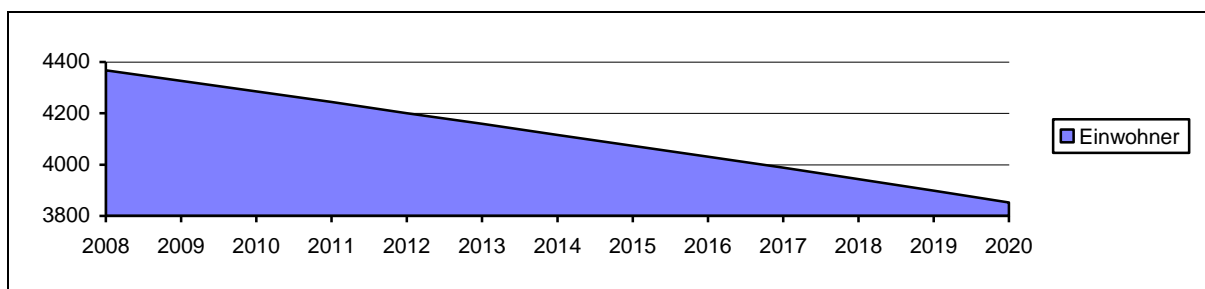
Erfüllende Gemeinde: Marksuhl

7b. Gemeinde Wolfsburg – Unkeroda

Erfüllende Gemeinde: Marksuhl

I. Grundlagen

	Bevölkerung 2020	Schüler 09/10	Klassen 2015/16
Anzahl	3.853	295	18



Bis zum Schuljahr 2015/16 Übernahme der Schülerzahlen und Klassenanzahlen aus der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis). Ab dem Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Schulklassen als Prognose angenommen.

II. Vereine

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
SV Förtha/Unkeroda e.V.	98	24	35	28	11
Fußball					
SV 49 Eckardtshausen e.V.	95	36	37	16	6
Fußball					
Schützenverein Eckardtshausen e.V.	17	0	4	11	2
Schießsport					
Volleyball-Club Marksuhl 02 e.V.	132	85	30	17	0
Volleyball					
Fitness					
Marksuhler Sportverein e.V.	216	44	103	59	10
Kegeln					
Gymnastik					
Fußball					
Tischtennis					
5 Vereine	558	189	209	131	29

Bei gleichbleibender Anzahl der Vereine ist jedoch ein leichter Rückgang an Mitgliedern zu verzeichnen. (1999 = 591 Mitglieder).

III. Bestandserhebung

1. Sportfreianlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Sportplatz Marksuhl	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude "Alte Turnhalle"	5.100 (2)	1 1	
2	Sportplatz Burkhardtroda	Großspielfeld (Rasenplatz)	6.300 (2)	1	Funktionsräume im DGH Burkhardtroda
3	Sportplatz Eckardtshausen	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	5.800 (2)	1 1	2001 Sanierung Sport- platz
4	Bolzplatz Eckardtshausen		800 (1)	1	
5	Sportplatz Förtha	Großspielfeld (Rasenplatz) Multifunktionsfeld Sportplatzgebäude	6.550 (2) 312 (1)	1 1 1	San. Sportplatz 2006
6	Multifunktions- spielfeld Schlosspark		312 1	1 1	Baujahr 2006
7	Beachvolleyball- platz Marksuhl	Volleyballfeld	252 (0,5)	1	vereinseigene Sportanlage
8	Schlosspark- schule Marksuhl	Leichtathletikanlagen Weitsprung Laufanlagen Wurfanlagen (Kunststoff)		1	Anlagen im sehr schlechten Zustand
9	Grundschule Förtha	Multifunktionsspielfeld mit Weitsprunganlage und Laufbahn 50m Bolzplatz	416 1 600	1 1	neu 2010/2011

Nutzbare Sportfreiflächen: 26.442 m²

Übungseinheiten Schulbedarf: 4 *1)

2. Gymnastik-, Turn und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Schulsporthalle Marksuhl		993 2	1	Neubau
2	Schulsporthalle Förtha		413 1	1	Um- und Anbau 2009/2010

Nutzbare Hallenflächen: 1.406 m²

Übungseinheiten Schulbedarf: 3 *1)

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

3. Frei- und Hallenbäder

keine

4. Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Volleyballspiel- feld am Gemeindehaus W.-Unkeroda	286 m ²		Neubau 2008/ 09 Förderung durch WAK, für Freizeitsport
2	Bolzplatz Wolfsburg- Unkeroda	1750 m ²		nur Freizeitsport
3	Bolzplatz Ettenhausen/ Suhl	720 m ²	2	nur Freizeitsport

5. Sportgelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Bemerkung
1	Förtha Wasserteich "Balaton"	6.850 m ²	Angelsport
2	Burkhardtroda Kleinspeicher	7.200 m ²	Angelsport
3	Marksuhl, Lindigshof Lindigsteich	11.900 m ²	Angelsport
4	Eckardtshausen Stollengraben I und II	7.828 m ²	Angelsport

IV. Bewertung des Bestandes

1. Sporthallen:

In Marksuhl wurde 2002 eine Zweifelderhalle neu gebaut. Diese steht der **Regelschule Marksuhl** sowie dem Vereinssport zur Verfügung.

Die Schulsporthalle der **Grundschule Förtha** wurde erweitert und umgebaut. Der Bedarf an Hallenflächen ist somit für den Schulbedarf gedeckt.

Der Bedarf an Hallenflächen ist gemessen an der **Bevölkerung** gedeckt.

2. Sportfreiflächen:

Auf dem Schulgelände der **Grundschule Förtha** befinden zwei Weitsprunggruben und ein Bolzplatz für den Sportunterricht.

Für den Sportunterricht der **Regelschule Marksuhl** steht ein Multifunktionsspielfeld zur Verfügung. Die vorhandenen Leichtathletikanlagen sind in einem schlechten Zustand. Eine Kleinsportanlage mit 100 m-Bahn, Weitsprung und Kugelstoßanlage ist seitens der Gemeinde mit Hilfe von Fördermitteln geplant.

Die in der Gemeinde der **Bevölkerung** zur Verfügung stehenden Sportfreianlagen sind ausreichend bemessen.

3. Spielflächen:

Der Bedarf an Spielflächen ist nicht gedeckt. Es besteht ein Fehlbedarf von **1.894 m²**. Nicht enthalten bei der Bestandsaufnahme sind die Spielflächen der gemeindlichen Kindergärten.

V. Bedarfsermittlung

	Bevölkerungsbedarf 2020			Schulbedarf 2015/16		
	Bedarf [m ²]	Bestand [m ²]	Differenz [m ²]	Bedarf [ÜE]	Bestand [ÜE]	Differenz [ÜE]
Sportfreiflächen	20.845	26.442	5.597	3	4	1
Hallenflächen	963	1.406	443	1	3	2
Spielflächen	5.780	3.886	-1.894			

VI. Planvorstellungen

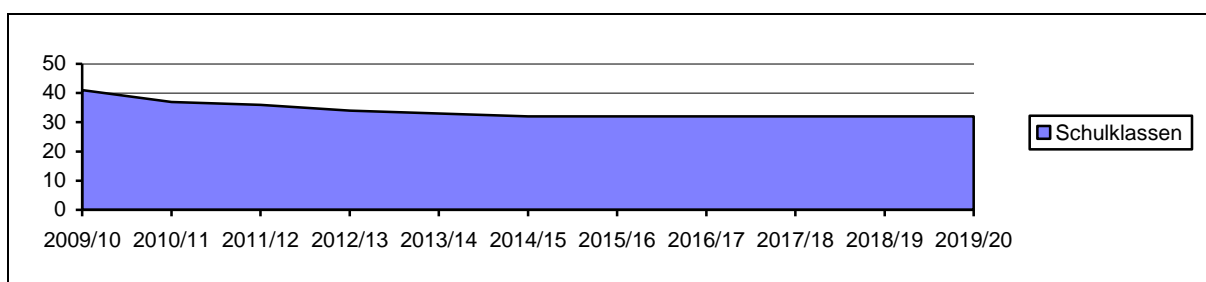
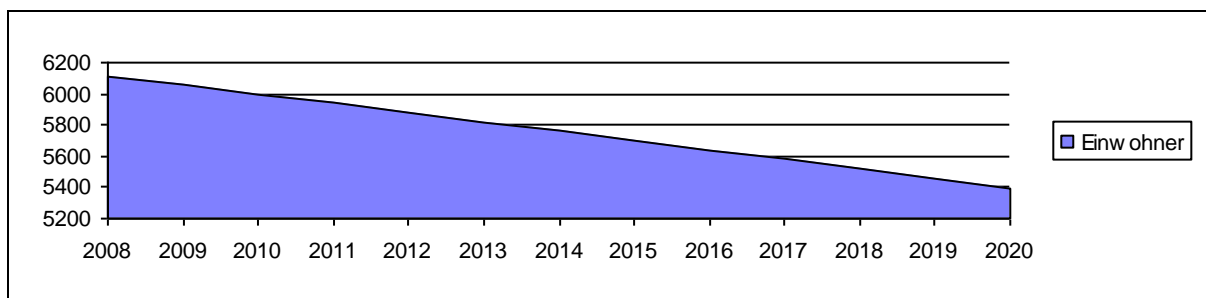
Die Gemeinde Marksuhl plant die Errichtung eines Kleinsportfeldes südlich des Multifunktionsspielfeldes im Schlosspark Marksuhl sowie die Wiederherstellung der ehemaligen Kegelbahnanlage Marksuhl für den Wettkampfbetrieb der Sektion Kegeln des Marksuhler Sportvereins.

3.8. Gemeinde Gerstungen

mit den Ortsteilen
Neustädt
Sallmannshausen
Lauchröden
Oberellen
Unterellen

I. Grundlagen

	Bevölkerung 2020	Schüler 2009/10	Klassen 2015/16
Anzahl	5.394	907	32



Bis zum Schuljahr 2015/16 Übernahme der Schülerzahlen und Klassenanzahlen aus der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis). Ab dem Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Schulklassen als Prognose angenommen.

II. Vereine

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
SV Concordia Lauchröden e.V.	165	92	25	37	11
Volleyball					
Gymnastik					
Fußball					
Motorsport					
Eisenbahnersportverein Gerstungen e.V.	355	134	106	74	41
Kegeln					
Fußball					
SV Germania Unterellen e.V.	142	27	40	44	31
Gymnastik					
Fußball					
Schützen Verein Gerstungen 1869 e.V.	39	0	5	24	10
Schießsport					
Sportverein Gerstungen e.V.	53	34	16	2	1
Handball					
Basketball					

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
FC Eltetal e.V. Volleyball Fußball	135	36	50	32	17
St.Hubertus Schützenverein Unterellen 1994 e.V. Schießsport	5	0	1	1	3
7 Vereine	894	323	243	214	114

In der Gemeinde Gerstungen hat die Anzahl der Sportvereine um eins und die Anzahl der Mitglieder in den Vereinen um 178 gegenüber 1999 abgenommen.

III. Bestandserhebung

1. Sportfreianlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung	
1	Werratalstadion Gerstungen	Großspielfeld (Rasenplatz)	6.500	(2)	1	Die Anlagen werden von den Schulen genutzt.
		400 m-Rundumlaufbahn		1	2-3	
		Leichtathletikanlagen Weitsprung-, Lauf- und Kugelstoß-/Wurfanlagen		1	2-3	
		2 Sportplatzgebäude			2	
2	Sportplatz Gerstungen Am Tümpel	Großspielfeld (Rasenplatz)	7.000	(2)	1	ohne Gebäude, Flutlichtanlage 2004 neu
		Kleinspielfeld (Rasenplatz)	3.500	(1)	1	
		Bolzplatz	3.500	(1)	1	
3	Sportplatz Unterellen	Großspielfeld (Rasenplatz)	5.400	(2)	1	
		Bolzplatz	2.700	(1)	1	
		Sportplatzgebäude			1	
4	Sportplatz Oberellen	Großspielfeld (Rasenplatz)	5.600	(2)	2	
		Sportplatzgebäude			1	
5	Sportplatz Lauchröden	Großspielfeld (Rasenplatz)	8.000	(2)	1	Sanierung der Duschräume
		Multifunktionsfeld	2.200	(1)	1	
		Sportplatzgebäude			1-2	
6	Kleinsportanlage Gymnasium Gerstungen	Kleinspielfeld (Kunststoff)	800	1		
		Weitsprunganlage		1		
		Laufbahn, Kugelstoßanlage				

Nutzbare Sportfreiflächen:

45.200 m²

Übungseinheiten Schulbedarf:

4 *1)

2. Gymnastik-, Turn und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung	
1	Schulsporthalle Gerstungen	Hauptnutzfläche (44x22):	968	2	1	
2	Sporthalle Gerstungen II	Hauptnutzfläche	408	1	1	Eigentum Gemeinde

Nutzbare Hallenflächen: 1.376 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 3 *1)

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

3. Frei- und Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung	
1	Freibad Gerstungen	Schwimmerbecken	1.700m ²	2	3 m Turm, 1 m Brett, Beachvolleyball-, Fußball- und Basketballfeld, Tischtennis, Spielgeräte
		Nichtschwimmerbecken	725m ²	2	
		Planschbecken	20m ²	1	

Gesamtwasserfläche: 2.445m²

4. Sondersportanlagen

keine

5. Sportgelegenheiten

keine

IV. Bewertung des Bestandes

1. Sporthallen:

Das **Gymnasium** nutzt die Einfeldhalle der Gemeinde sowie die neue Zweifeldersporthalle für ihren Sportunterricht.

Der **Grundschule Gerstungen** steht ebenfalls die Zweifeldersporthalle zur Verfügung. Der Bedarf für den Schulsport ist gedeckt.

Gemessen an der **Bevölkerung** ist der Bedarf an Hallenflächen ebenfalls gedeckt.

2. Sportfreianlagen:

Dem **Gymnasium Gerstungen** steht eine Kleinsportanlage zur Verfügung. Weiterhin nutzt das Gymnasium Gerstungen die Leichtathletikanlagen des gemeindlichen Stadions. Diese befinden sich jedoch in einem schlechten Zustand. Die Laufbahn sowie die Weitsprunganlage sollten erneuert werden.

Die **Grundschule Gerstungen** besitzt keine eigenen Sportfreianlagen, nutzt aber die Kleinsportanlage des Gymnasiums mit.

Es stehen ausreichend Sportfreiflächen für den **Schulbedarf** und für die **Bevölkerung** zur Verfügung.

3. Spielflächen:

Der Bedarf an Spielflächen ist gedeckt.

4. Frei- und Hallenbäder:

In Gerstungen befindet sich ein Freibad. Die Gemeinde investiert jährlich und hat so einen guten Bauzustand erreicht.

V. Bedarfsermittlung

	Bevölkerungsbedarf 2020			Schulbedarf 2015/16		
	Bedarf [m ²]	Bestand [m ²]	Differenz [m ²]	Bedarf [ÜE]	Bestand [ÜE]	Differenz [ÜE]
Sportfreiflächen	30.476	45.200	14.724	4	4	0
Hallenflächen	1.349	1.376	27	3	3	0
Spielflächen	8.091	10.554	2.463			

VI. Planvorstellungen

Gerstungen gehört lt. dem Regionalplan Südwestthüringen zu den Grundzentren. Für die Spiel- und Sportstätten gelten folgende Ausstattungsmerkmale:

- Spielfeld (bis 5000 m²) mit einer 100m Bahn und einer Hochsprung-/Weitsprunganlage
- Doppelhalle oder mehrere Einfachhallen
- Freibad/ Naturbad

Lt. dem Regionalplan Südwestthüringen soll die Werra für den Wassersport und das Wasserwandern gesichert und weiterentwickelt werden. Die weitere Erschließung und Gestaltung des Werratal in Kombination mit dem Radfernweg "Werratal" wird zukünftig im Zentrum touristischer Angebote stehen.

3.9. Verwaltungsgemeinschaft Berka/Werra

Stadt Berka/Werra

Stadtteile: Fernbreitenbach, Gospenroda, Herda, Horschlitt, Vitzeroda, Wünschensuhl

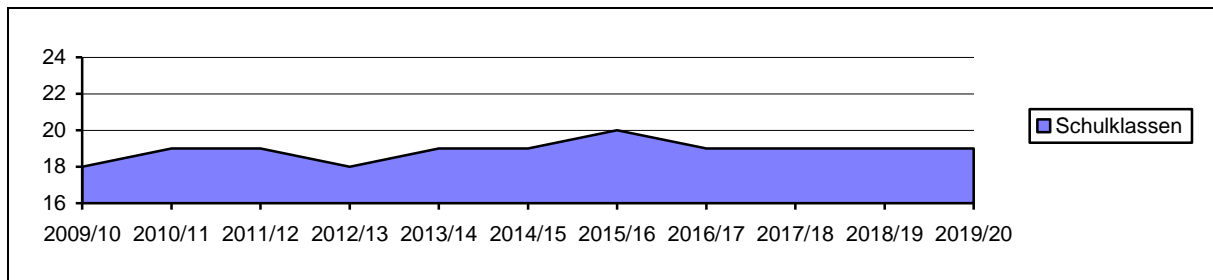
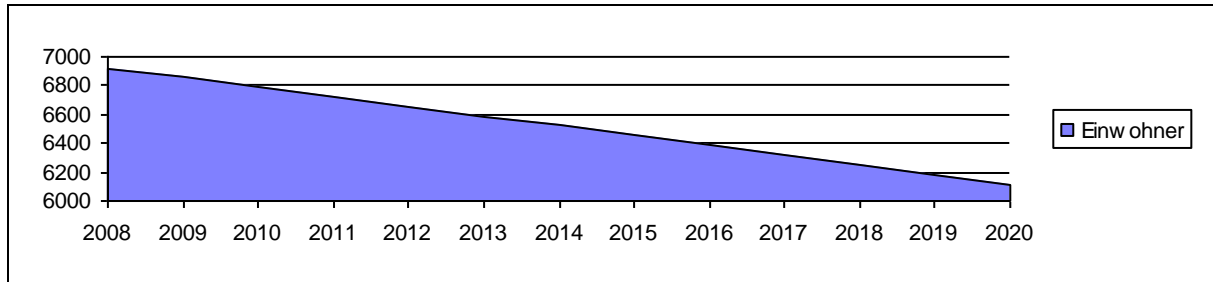
Gemeinde Großensee

Gemeinde Dankmarshausen

Gemeinde Dippach

I. Grundlagen

	Bevölkerung 2020	Schüler 2009/10	Klassen 2015/16
Anzahl	6.106	355	18



Bis zum Schuljahr 2015/16 Übernahme der Schülerzahlen und Klassenanzahlen aus der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis). Ab dem Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Schulklassen als Prognose angenommen.

II. Vereine

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
SV Dippach 1926 e.V.	72	6	42	21	3
Handball					
Gymnastik					
Fußball					
SV Grün-Weiß Gospenroda e.V.	80	44	22	13	1
Fußball					
SV Fortuna Suhlital/Fernbreitenbach e.V.	158	46	59	43	10
Fußball					
Herdaer Volleyballclub 67 e.V.	71	17	10	26	18
Volleyball					
SV Germania Dankmarshausen e.V.	66	19	9	21	17
Kegeln					
Aerobic					
Tischtennis					
FSV Herda e.V.	70	1	38	28	3
Fußball					

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
TSV Vitzeroda Fußball	104	41	36	26	1
SV Eintracht Berka/Werra e.V. Volleyball Aerobic Fußball Basketball Kegeln Judo	126	73	30	15	8
Schützenv. Dankmarshausen 1995 e.V. Schießsport	7	0	2	4	1
FC Dankmarshausen e.V. Fußball	90	43	29	18	0
Kegelverein "Gut Holz" Dippach e.V. Kegeln	39	2	14	11	12
Sport-und Freizeitfreunde Großensse e.V. Fußball	33	17	14	2	0
12 Vereine	916	309	305	228	74

Die Anzahl der Vereine hat sich um eins erhöht (1999 = 11 SV), die Mitgliederzahl ist jedoch gegenüber der letzten Bestandserhebung 1999 um 187 gesunken (1999 = 1103 Mitglieder).

III. Bestandserhebung

1. Sportfreianlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Sportplatz Berka/Werra	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	7.000 (2)	2 2	
2	Kleinsportanlage RS Berka/Werra	Kleinspielfeld (Kunststoff) Leichtathletikanlagen Weitsprunganlage Laufanlage 75m-Bahn Kugelstoßanlage	800 1 1		
3	Sportplatz Herda	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	5.300 (2)	2 2	
4	Sportplatz Dankmarshausen	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	4.400 (2)	2 4	
5	Sportplatz Dippach	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	6.000 (2)	2 1	
6	Schulsportanlage Dippach	Kleinspielfeld (Hartplatz) Weitsprunganlage	612 1	3	stark sanierungsbedürftig

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
7	Sportplatz Fernbreiten- bach	Großspielfeld (Rasenplatz) 5.500	(2)	1	
		Sportplatzgebäude		2	
8	Sportplatz Horschlitt	Großspielfeld (Rasenplatz) 6.150	(2)	2	
		Sportplatzgebäude		2	
9	Sportplatz Gospenroda	Großspielfeld (Rasenplatz) 5.280	(2)	1	
		Trainings - u. Bolzplatz	(1)	1	
		Sportplatzgebäude 2.800		2	
10	Sportplatz Vitzeroda	Großspielfeld (Rasenplatz) 5.700	(2)	2	
		Sportplatzgebäude		1	
11	Sportplatz Wünschensuhl	Großspielfeld (Rasenplatz) 5.200	(2)	2	
		Sportplatzgebäude		1	

Nutzbare Sportfreiflächen: 54.742 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 3 *1)

2. Gymnastik-, Turn und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Schulsporthalle Berka/Werra	Hauptnutzfläche 635	1,5	1	
2	Sporthalle Herda	Hauptnutzfläche 247	(0,5)	2,5	Eigentum Gemeinde
3	Sporthalle Dankmars- hausen	Hauptnutzfläche 269	(0,5)		Eigentum Gemeinde
4	Schulsporthalle Dippach	Hauptnutzfläche 279	0,5	2	Teilsanierung wurde durchgeführt

Nutzbare Hallenflächen: 1.430 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 2 *1)

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

3. Frei- und Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Freibad Berka/Werra	Schwimmerbecken 1.500 m ²	2	1 Rutsche
		Nichtschwimmer- becken: 600 m ²	2	6 Startblöcke
		Planschbecken: 10 m ²	1	3 Sprungtürme
				2 Tischtennisplatten
				Volleyballspielfeld

Gesamtwasserfläche: 2.110 m²

4. Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Kegelbahn Horschlitt	2 Bahnen	2	
2	Kegelbahn Hotel „Werratal“ Dippach	4 Bahnen		
3	Kegelbahn Hotel „Wald- schlößchen“ Dankmars- hausen	2 Bahnen		
4	Schießstand Schützenverein Dankmars- hausen			

5. Sportgelegenheiten

keine

IV. Bewertung des Bestandes

1. Sporthallen:

Mit der generalsanierten und erweiterten Zweifelderhalle in Berka/ Werra wird der Bedarf an Sporthallenflächen für die **Grundschule und Regelschule Berka/ Werra** gedeckt.

Die Schulturnhalle in Dippach wird durch die **Grundschule Dippach** genutzt. Durch den Wartburgkreis als Schulträger wurde die Halle teilsaniert.

Gemessen an der **Bevölkerung** ist ein geringer Fehlbedarf von **97 m²** zu verzeichnen.

2. Sportfreiflächen:

Der **Regelschule Berka/ Werra** steht ein Kleinspielfeld mit Leichtathletikanlagen (Weitsprung, 75 m - Bahn) sowie eine Kugelstoßanlage zur Verfügung.

Der **Grundschule Berka/ Werra** stehen keine Sportfreianlagen zur Verfügung.

Die **Grundschule Dippach** nutzt ein Kleinspielfeld mit Weitsprunganlage. Dieses befindet sich jedoch in einem sehr schlechten Zustand. Eine Lauf- und Wurfanlage ist nicht vorhanden. Für Sprintläufe wird auf eine öffentliche Straße ausgewichen. Hier besteht Handlungsbedarf.

Die vorhandenen Sportfreianlagen sind gemessen an der **Bevölkerung** ausreichend vorhanden.

3. Spielflächen:

Bei den Spielflächen ist ein **Fehlbedarf von 8.659 m²** zu verzeichnen. Hier besteht noch Bedarf.

V. Bedarfsermittlung

	Bevölkerungsbedarf 2020			Schulbedarf 2015/16		
	Bedarf [m ²]	Bestand [m ²]	Differenz [m ²]	Bedarf [ÜE]	Bestand [ÜE]	Differenz [ÜE]
Sportfreiflächen	33.400	54.742	21.342	3	3	0
Hallenflächen	1.527	1.430	-97	2	2	0
Spielflächen	9.159	500	-8.659			

VI. Planvorstellungen

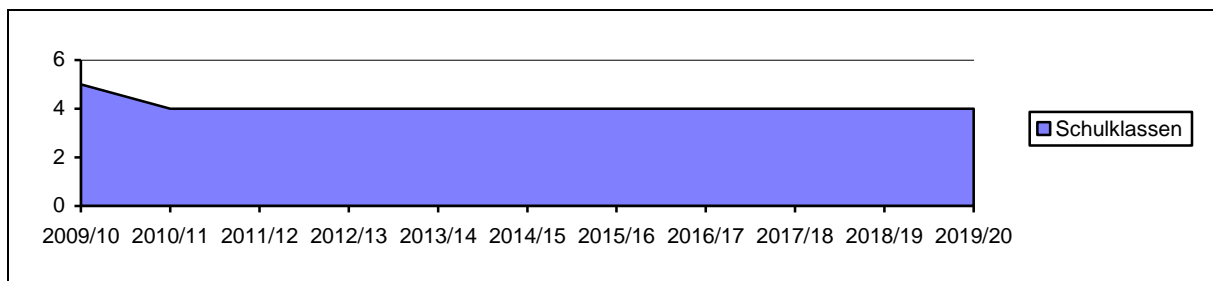
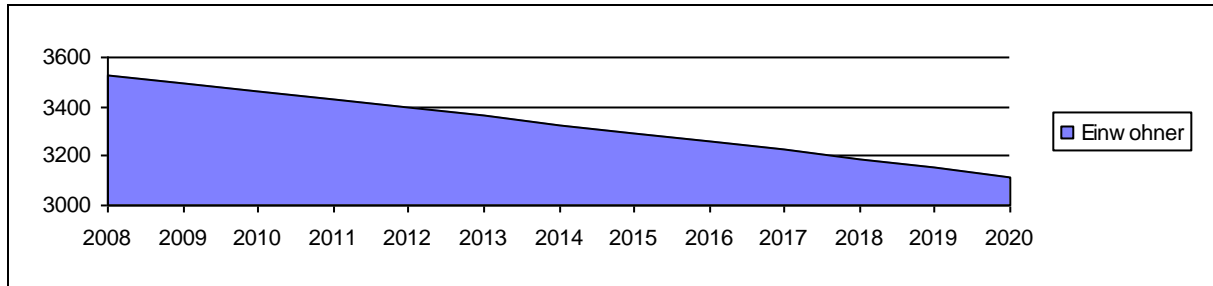
Lt. dem Regionalplan Südwestthüringen soll die Werra für den Wassersport und das Wasserwandern gesichert und weiterentwickelt werden. Die weitere Erschließung und Gestaltung des Werratal in Kombination mit dem Radfernweg "Werratal" wird zukünftig im Zentrum touristischer Angebote stehen.

3.10. Gemeinde Moorgrund

Ortsteile: Gumpelstadt, Etterwinden, Kupfersuhl, Möhra, Waldfisch, Witzelroda, Gräfen-Nitzendorf

I. Grundlagen

	Bevölkerung 2020	Schüler 2019/20	Klassen 2015/16
Anzahl	3.115	91	4



Bis zum Schuljahr 2015/16 Übernahme der Schülerzahlen und Klassenanzahlen aus der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis). Ab dem Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Schulklassen als Prognose angenommen.

II. Vereine

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
FSV Blau-Weiß 86 Waldfisch e.V.	17	1	4	11	1
Fußball					
SV Fortuna Möhra e.V.	117	14	51	42	10
Fußball					
Tischtennis					
Allgemeiner Sport					
SV Gumpoldia Gumpelstadt e.V.	243	100	64	53	26
Fußball					
Allgemeiner Sport					
Reit-und Fahrverein Möhra e.V.	25	1	11	9	4
Reit-und Fahrsport					
Schützenverein Moorgrund e.V.	10	0	3	6	1
Schießsport					
MC Moorgrund e.V.	33	9	20	4	0
Motorsport					
Radsport/Mountainbike					
Radsport/BMX					

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
1. Hecker Sportverein e.V. Fußball Volleyball	62	3	21	35	3
Reitverein Moorgrund e.V. Reit-und Fahrspport	12	0	2	8	2
SV Etterwinden e.V. Gymnastik Fußball	131	51	51	27	2
9 Vereine	650	179	227	195	49

Bei gleichbleibender Anzahl der Vereine hat sich jedoch die Mitgliederzahl um 82 erhöht (1999 = 568 Mitglieder).

III. Bestandserhebung

1. Sportfreianlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Sportplatz Gumpelstadt	Großspielfeld (Rasenplatz)	6.650 (2)	1	
		Trainingsplatz (Rasenplatz)	3.150 (1)	3	
		Sportplatzgebäude		1	
2	Sportplatz Waldfisch	Kleinspielfeld (Rasenplatz)	2.950 (1)	1	
		Sportplatzgebäude		1	
3	Sportplatz Möhra	Großspielfeld (Rasenplatz)	6.400 (2)	1	
		Sportplatzgebäude		1	
4	Sportplatz Etterwinden	Großspielfeld (Rasenplatz)	6.800 (2)	1	Neubau
		Sportplatzgebäude		3	
5	Sportplatz Kupfersuhl	Kleinspielfeld (Rasenplatz)	6.616 (1)	1	
		Volleyballfeld	195 (0,5)	1	
6	Sportplatz Witzelroda	Kleinspielfeld (Rasenplatz)	4.320 (1)	1	keine Umkleiden
7	Grundschule Gumpelstadt	Multifunktionsspielfeld (Kunststoff)	352	1	finanziert durch die Gemeinde
		Weitsprunganlage		1	

Nutzbare Sportfreiflächen:

37.433 m²

Übungseinheiten Schulbedarf:

1 *1)

2. Gymnastik-, Turn und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung	
1	Schulsporthalle Gumpelstadt	Hauptnutzfläche (26,60x14,02 m):	364	1	2,5	Sanierung Sanitärbereich 2009, Abschluss Sanierung 2011

Nutzbare Hallenflächen: 364 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 1 *1)

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

3. Frei- und Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Freibad Gumpelstadt	Schwimmerbecken 240 Nichtschwimmerbecken 160 Planschbecken: 64	1	Rutsche Sprunganlage Volleyballplatz vorh.

Gesamtwasserfläche: 464m²

4. Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Motocross- Strecke Gumpelstadt	38.000 m ²		
2	Schießstand Waldfisch	400 m ²		
3	Hundesportanl. Gumpelstadt	ca. 2000 m ²		Vereinsgebäude

5. Sportgelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Bemerkung
1	Bolzplatz Gräfen- Nitzendorf	1700 m ²	

IV. Bewertung des Bestandes

1. Sporthallen:

Zur Durchführung des Sportunterrichtes der **Grundschule Gumpelstadt** ist die Sporthalle ausreichend. Die Sanierung der Sanitäranlagen und der Umkleiden wurde 2009 durch den Wartburgkreis durchgeführt.

Gemessen an der Zahl der **Einwohner** ist die vorhandene Hallenfläche jedoch nicht ausreichend.

2. Sportfreifläche:

Der **Grundschule Gumpelstadt** steht ein Kleinsportfeld für den Sportunterricht zur Verfügung. Außerdem wird der Sportplatz der Gemeinde mitgenutzt.

Die Sportfreianlagen sind gemessen an der **Bevölkerung** ausreichend vorhanden.

3. Spielflächen:

Die Spielflächen sind ausreichend vorhanden.

4. Frei- und Hallenbäder

In der Gemeinde Moorgrund befindet sich ein Freibad. Der Zustand des Freibades ist sehr gut.

V. Bedarfsermittlung

	Bevölkerungsbedarf 2020			Schulbedarf 2015/16		
	Bedarf [m ²]	Bestand [m ²]	Differenz [m ²]	Bedarf [ÜE]	Bestand [ÜE]	Differenz [ÜE]
Sportfreiflächen	19.344	37.433	18.089	1	1	0
Hallenflächen	779	364	-415	0	1	1
Spielflächen	4.673	5.742	1.069			

VI. Planvorstellungen

keine

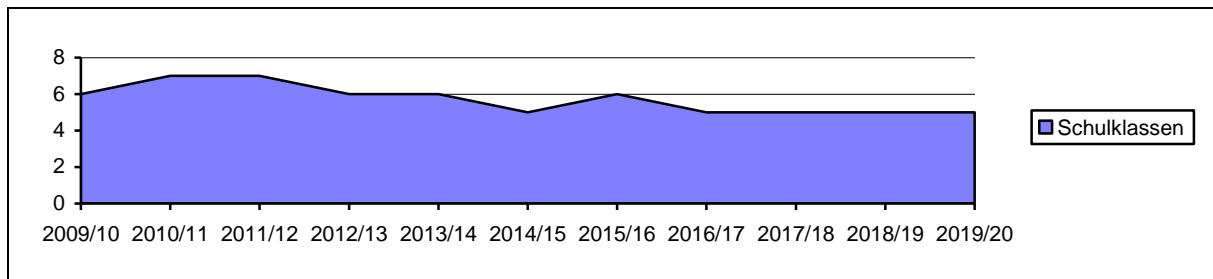
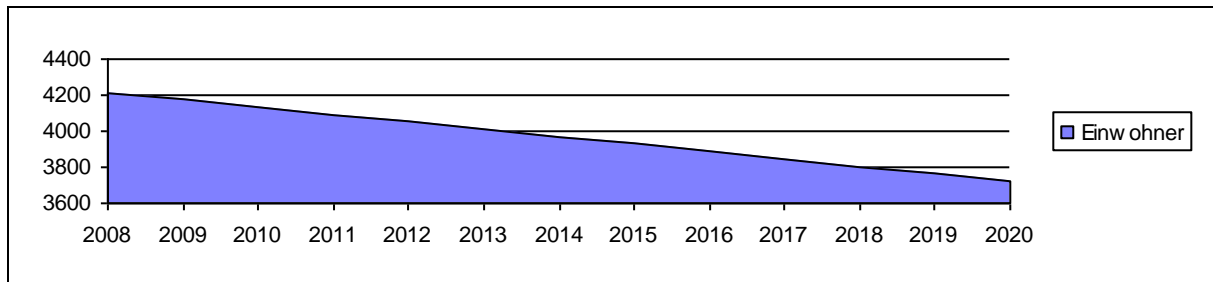
3.11. Gemeinde Schweina

11a. Gemeinde Steinbach

Erfüllende Gemeinde: Schweina

I. Grundlagen

	Bevölkerung 2020	Schüler 2009/10	Klassen 2015/16
Anzahl	3.718	99	6



Bis zum Schuljahr 2015/16 Übernahme der Schülerzahlen und Klassenanzahlen aus der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis). Ab dem Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Schulklassen als Prognose angenommen.

II. Vereine

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
FSV "Blau-Weiß 19" Steinbach e.V.	78	4	36	26	12
Fußball					
Wintersportverein 1907 Steinbach e.V.	97	62	10	11	14
Skisport/nordisch					
Judoclub Schweina 1960 e.V.	32	21	4	7	0
Judo					
TZV Schweina 1990 e.V.	19	0	16	3	0
Rasenkraftsp./Taufzieh.					
SG Glücksbrunn Schweina 1947 e.V.	204	65	66	58	15
Fußball					
Volleyball					
Steinbacher Schützenverein e.V.	44	15	4	18	7
Schießsport					
Schützengesellschaft Schweina 1838 e.V.	47	5	8	21	13
Schießsport					

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
Tischtennisverein Steinbach e.V. Tischtennis	35	10	11	8	6
RSV "Fahr Wohl" Schweina 1911 e.V. Radsport/Radball	17	0	5	7	5
KC Union Schweina/Bad Liebenstein e.V. Kegeln/Classic	37	8	10	18	1
10 Vereine	610	190	170	177	73

In der Gemeinde Schweina hat sich die Anzahl der Vereine erhöht (1999 = 9 SV), die Mitgliederzahl ist jedoch gesunken (1999 = 640 Mitglieder).

III. Bestandserhebung

1. Sportfreianlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Sportplatz Schweina	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	5.400 (2)	1 1	
2	Tauziehanlage Schweina				
3	Sportplatz Steinbach	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	6.500 (2)	3,5 1	

Nutzbare Sportfreiflächen: 11.900 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 0 *1)

2. Gymnastik-, Turn und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Schulsporthalle Schweina	Hauptnutzfläche	968	2,5	1 Neubau

Nutzbare Hallenflächen: 968 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 2,5 *1)

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

3. Frei- und Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung	
1	Schwimmbad „Glücksbrunn“ Schweina	Schwimmerbecken Nichtschwimmerbecken Planschbecken	840 m ² 771 m ² 38 m ²	1 1	Naturbad, Fördermittel Thür. Sportstättenrichtlinie 2006 - 2008

Gesamtwasserfläche: 1.649 m²

4. Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Kegelbahn Schweina		1	integriert in der alten Turnhalle
2	Skisprungan- lage	3 Schanzen, Sprungweite 15, 25 und 40 m	1-2	Planung einer Inliner- und Rollerstrecke
3	Schießsportan- lage Schweina	207 m ² 4 Bahnen	1	im Bürgerhaus
4	Tischtennis- gebäude Steinbach	320 m ²	2	ehemaliges Betriebsgebäude
5	Schießsport- anlage Steinbach	5 Bahnen (10 m) – für Luftgewehr/ -pistole 4 Bahnen (50 m) – für Klein- und Großkaliberwaffen 5 Bahnen (25 m) – für Sportpistolen	810 m ² 1	
6	Tauziehanlage	2 Bahnen	3	

5. Sportgelegenheiten

keine

IV. Bewertung des Bestandes

1. Sporthallen:

Der Bedarf an Hallenflächen ist durch den Neubau einer Zweifelderhalle für den Schulbedarf (**Grundschule Schweina**) sowie für die **Bevölkerung** gedeckt.

2. Sportfreianlagen:

Die **Grundschule Schweina** hat keine eigenen Sportfreianlagen.

Die Sportfreianlagen sind gemessen an der **Bevölkerung** nicht ausreichend. Es ist ein **Fehlbedarf von 8.755 m²** zu verzeichnen.

3. Spielflächen:

Bei den Spielflächen ist ein **Fehlbedarf von 4.142 m²** zu verzeichnen.

4. Frei- und Hallenbäder

Das Freibad in Schweina wurde als Naturbad im Mai 2008 wiedereröffnet.

5. Sondersportanlagen:

In Steinbach existieren Anlagen für den Wintersport.

V. Bedarfsermittlung

	Bevölkerungsbedarf 2019			Schulbedarf 2015/16		
	Bedarf	Bestand	Differenz	Bedarf	Bestand [ÜE]	Differenz
	[m ²]	[m ²]	[m ²]	[ÜE]	[ÜE]	[ÜE]
Sportfreiflächen	20.655	11.900	-8.755	1	0	-1
Hallenflächen	930	968	38	0	2,5	2,5
Spielflächen	5.577	1.435	-4.142			

VI. Planvorstellungen

Der Wintersportverein 1907 Steinbach e.V. plant mit Fördermitteln eine Inliner- und Rollerstrecke zu errichten.

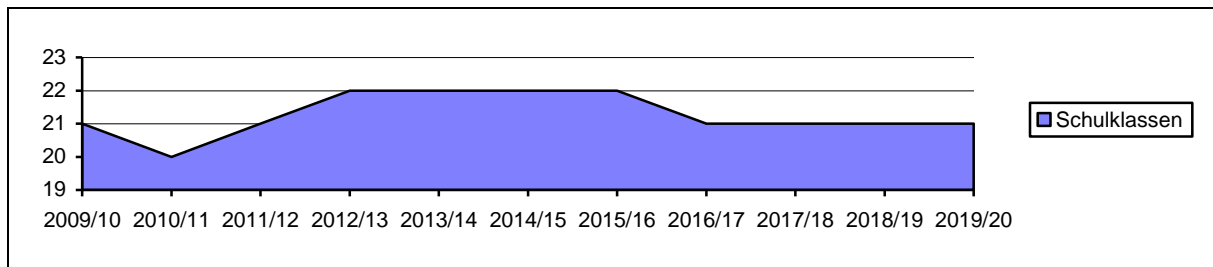
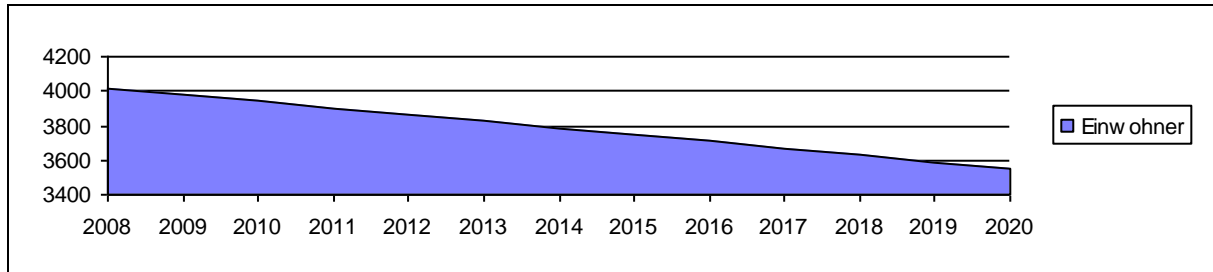
Der Tauziehverein Schweina 1990 e.V., als einziger Betreiber dieser Sportart in den neuen Bundesländern, erhält, anlässlich seines 25jährigen Vereinsjubiläums, die Möglichkeit, im Jahr 2015 wiederholt die Deutsche Meisterschaft im Tauziehen auszurichten. Hierzu bedarf es baulicher Veränderungen an der Anlage, um den Vorschriften des Deutschen Rasenkraftsport- und Tauziehverband e. V. gerecht zu werden.

3.12. Stadt Bad Liebenstein

Stadtteile: Meimers (Sorga und Raboldsgrube), Altenstein, Bairoda

I. Grundlagen

	Bevölkerung 2020	Schüler 09/10	Klassen 2015/16
Anzahl	3.545	431	22



Bis zum Schuljahr 2015/16 Übernahme der Schülerzahlen und Klassenanzahlen aus der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis). Ab dem Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Schulklassen als Prognose angenommen.

II. Vereine

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
SV "Medizin" Bad Liebenstein 1950 e.V.	249	78	56	92	23
Behindert./Reha.sport					
Judo					
Tennis					
Tischtennis					
Volleyball					
TuS Meimers 04 e.V.	77	30	39	8	0
Fußball					
Allgemeiner Sport					
Schützenges.Bad Liebenstein 1895 e.V.	54	1	12	19	22
Schießsport					
Altensteiner Gebirgsschützen e.V.	15	0	3	10	2
Schießsport					
Reit-u.Fahrverein Bad Liebenstein e.V.	44	23	16	5	0
Reit-und Fahrsport					
Allgemeiner Sport					

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
Reitverein Bad Liebenstein/Sorga e.V. Reit-und Fahrspport	41	11	19	8	3
SV Wing Chun Bad Liebenstein e.V. Allgemeiner Sport	8	1	4	3	0
RSG Altensteiner Oberland e.V. Motorsport	64	2	47	15	0
8 Vereine	552	146	196	160	50

Die Anzahl der Vereine ist seit der letzten Bestandserhebung geblieben, die Mitgliederzahlen sind jedoch gesunken (1999 = 645 Mitglieder).

III. Bestandserhebung

1. Sportfreianlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe in m ²	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Sportanlage am Elisabethpark Bad Liebenstein	Rasenplatz (Großfeld) 7.700 Volleyballfeld 165 (Beachvolleyballfeld) Tennisplatz 2.300 5 Spielplätze mit Gebäude	(2) (0,5) (5)		Trainingsplatz Otto-Scharfenberg-Turnier
2	Sportplatz Meimers	Großspielfeld (Rasenplatz) 5.000 Kleinspielfeld (Rasenplatz) 1.250 Sportplatzgebäude	(2) (0,5)	1 1 1	
3	Grundschule Bad Liebenstein	Kleinspielfeld (Kunststoff) 210 Leichtathletikanlagen: Weitsprung 65 Laufanlagen 120	1 0,5		

Nutzbare Sportfreiflächen 16.810 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 1,5 *1)

2. Gymnastik-, Turn und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Schulsporthalle Bad Liebenstein	945	2	2	Dachsanierung erforderlich
2	Turnraum GS Bad Liebenstein	101	-	1	Sanierung 2010 / 2011

Nutzbare Hallenflächen 1.046 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 2 *1)

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

3. Frei- und Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Schwimmhalle Kurmittelhaus	70m ²		

4. Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Reiterhof Bad Liebenstein	Reithalle Sprung-/Dressurplatz		
2	Reiterhof Sorga	Reithalle Sprung-/Dressurplatz		
3	Reiterhof Meimers			
4	Trident	100m ²		Kurhaus
5	Hundesportplatz Meimers			
6	Hundesportplatz Bad Liebenst.	Vereinsgebäude 3120m ²		

5. Sportgelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Bemerkung
1	Sportanlage am Elisabethpark	Bolzplatz	

IV. Bewertung des Bestandes

1. Sporthallen:

Für die **Grundschule Bad Liebenstein** steht ein Turnraum mit einer Fläche von 101 m² zur Verfügung. Weiterhin wird die Sporthalle der Regelschule mitgenutzt.

Die **Regelschule Bad Liebenstein** nutzt ihre Schulsporthalle.

Der Bedarf gemessen an der **Bevölkerung** ist ausreichend gedeckt.

2. Sportfreianlagen:

Die **Grundschule Bad Liebenstein** nutzt ein Kleinspielfeld sowie eine Lauf- und Weitsprunganlage.

Der **Regelschule Bad Liebenstein** stehen keine Sportfreianlagen zur Verfügung. Anlagen der Stadt Bad Liebenstein können aufgrund der Entfernung nicht genutzt werden. Hier besteht Handlungsbedarf.

Der Bestand an Sportfreianlagen gemessen an der **Bevölkerungszahl** ist zu gering. Es besteht ein **Fehlbedarf von 3.538 m²**. Die Stadt Bad Liebenstein plant eine Kleinsportanlage am Elisabethpark.

3. Spielflächen:

Bei den Spielflächen besteht ein Fehlbedarf.

V. Bedarfsermittlung

	Bevölkerungsbedarf 2020			Schulbedarf 2015/16		
	Bedarf [m ²]	Bestand [m ²]	Differenz [m ²]	Bedarf [ÜE]	Bestand [ÜE]	Bestand [ÜE]
Sportfreiflächen	20.348	16.810	-3.538	3	1,5	-1,5
Hallenflächen	886	1.046	160	2	2	0
Spielflächen	5.318	3.325	-1.993			

VI. Planvorstellungen

Bad Liebenstein gehört lt. dem Regionalplan Südwestthüringen zu den Grundzentren. Für die Spiel- und Sportstätten gelten folgende Ausstattungsmerkmale:

- Spielfeld (bis 5000 m²) mit einer 100m Bahn und einer Hochsprung-/ Weitsprunganlage
- Doppelhalle oder mehrere Einfachhallen
- Freibad/ Naturbad

Ein Funktionsgebäude mit Umkleide- und Sanitärräumen sowie eine Kleinsportanlage soll die Sportanlage am Elisabethpark komplettieren.

3.13. Verwaltungsgemeinschaft Barchfeld

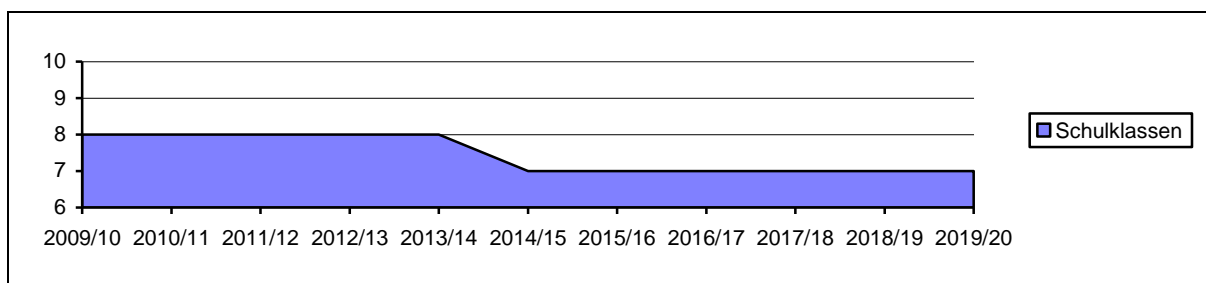
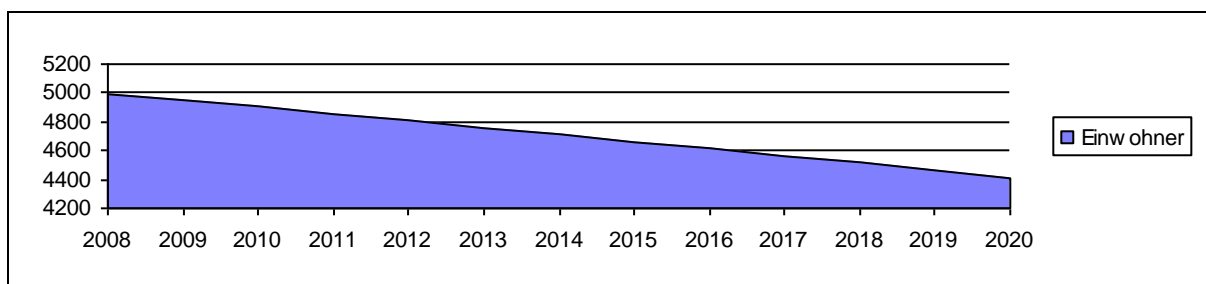
Gemeinde Barchfeld

Gemeinde Immelborn

Ortsteile: Übelroda, Ettmarshausen, Hauenhof

I. Grundlagen

	Bevölkerung 2020	Schüler 2009/10	Klassen 2015/16
Anzahl	4.409	142	7



Bis zum Schuljahr 2015/16 Übernahme der Schülerzahlen und Klassenanzahlen aus der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis). Ab dem Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Schulklassen als Prognose angenommen.

II. Vereine

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
FC 02 Barchfeld e.V.	385	118	105	93	69
Fußball					
Handball					
Reitver.Barchfeld-Werra Bad Salz. e.V.	30	11	13	3	3
Reit-und Fahrsport					
Allgemeiner Sport					
Triathlonverein Barchfeld e.V.	26	1	11	11	3
Triathlon					
SV Grün-Weiß Immelborn e.V.	113	17	41	49	6
Fußball					
Allgemeiner Sport					
Turnen/Fitness/Gesundheit					
TT-SV Grün-Weiß 06 Immelborn e.V.	26	1	14	10	1
Tischtennis					
Schützengesellsch.Barchfeld 1886 e.V.	66	19	13	17	17
Schießsport					

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
SC Tuppengrund Barchfeld e.V. Motorsport	20	4	11	5	0
Kegelclub Einigkeit Barchfeld e.V. Kegeln/Classic	33	1	15	10	7
Karate Club Immelborn e.V. Karate	41	29	6	6	0
Allgemeiner Sport Angelverein SV Immelborn e.V.	79	11	16	34	18
Sportangeln/DAV/Cast.					
10 Vereine	819	212	245	238	124

In der VG Barchfeld hat sich die Anzahl der Vereine um zwei erhöht sowie die Anzahl der Mitglieder um 38 (1999 = 781 Mitglieder).

III. Bestandserhebung

1. Sportfreianlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Sportplatz Barchfeld	Großspielfeld (Rasenplatz)	6.600 (2)	2	
		Großspielfeld (Rasenplatz)	6.000 (2)	2	
		Bolzplatz	1.200 (1)	3	
		Sportplatzgebäude		2	
2	Sportplatz Immelborn	Großspielfeld (Rasenplatz)	6.500 (2)	2	
		400 m Rundbahn	2.520 (1)	3	
		Volleyballfeld (Sandbelag)	270 (0,5)	1	
		Sportplatzgebäude		3	
3	Kleinsportanlage Barchfeld		1		Schulsport

Nutzbare Sportfreiflächen:

23.090 m²

Übungseinheiten Schulbedarf:

1 *1)

2. Gymnastik-, Turn und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung	
1	Sporthalle Barchfeld	Hauptnutzfläche (44x20 m):	880	2	1	Eigentum Gemeinde Schulsport
3	Turnhalle Immelborn	Hauptnutzfläche (30x17 m):	510	(1)	2	Eigentum Gemeinde

Nutzbare Hallenflächen: 1.390 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 2 *1)

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

3. Frei- und Hallenbäder

keine vorhanden

4. Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Reitsportanlage Barchfeld	Gesamtnutzfläche: 13.200 m ² Führplatz Stallgebäude		laufende Unterhaltung durch den Reitverein Barchfeld e.V.
2	Hundesportanlage Barchfeld			
3	Hundesportanlage Immelborn			
4	Schießanlage Barchfeld	1. 8-Bahnen Luftdruckwaffen a 10m 2. 6-Bahnen Kurzwaffen bis Kleinkaliber a 50m 3. 4-Bahnen Kleinkaliber a 50 m	1	
5	Kegelbahn Barchfeld	4 Bahnen	2	Gaststätte „Zur Kegelbahn“
6	Cross-Strecke Barchfeld	ca. 17.000 qm		Tuppengrund
7	Trainingsstrecke des Fahrradsportclubs			FSC Immelborn

5. Sportgelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Bemerkung
1	Werra		Angelsport
2	Kiesgrube	Sportanglerheim "Schwarzer Hecht"	Angeln
3	Badensee Naherholungsgebiet Immelborn		Baden, Angeln, Tauchen

IV. Bewertung des Bestandes

1. Sporthallen:

Der **Grundschule Barchfeld** und dem **Förderzentrum Wucke, Schulteil Barchfeld** steht für den Sportunterricht die Zweifeldersporthalle in Barchfeld zur Verfügung.

Die Hallenflächen sind hinsichtlich des **Bevölkerungsbedarfs** ausreichend vorhanden.

2. Sportfreianlagen:

Der **Grundschule Barchfeld** steht zusammen mit dem **Förderzentrum Wucke, Schulteil Barchfeld** eine Kleinsportanlage für den Sportunterricht zur Verfügung. Der Schulbedarf an Sportfreianlagen ist damit gedeckt.

Ein Fehlbedarf an Sportfreianlagen gemessen an der **Bevölkerungszahl** besteht jedoch.

3. Spielflächen:

Der Bedarf an Spielflächen ist gedeckt.

V. Bedarfsermittlung

	Bevölkerungsbedarf 2020			Schulbedarf 2015/16		
	Bedarf [m ²]	Bestand [m ²]	Differenz [m ²]	Bedarf [ÜE]	Bestand [ÜE]	Differenz [ÜE]
Sportfreiflächen	26.013	23.090	-2.923	1	1	0
Hallenflächen	1.102	1.390	288	1	2	1
Spielflächen	6.614	6.627	13			

VI. Planvorstellungen

Die Sanierung des Sportlergebäudes in Immelborn ist mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II vorgesehen.

Die Kieselseen bei Barchfeld/ Immelborn sowie die Werra sollen lt. dem Regionalplan Südwestthüringen für den Wassersport und das Wasserwandern gesichert und weiter entwickelt werden.

3.14. Stadt Bad Salzungen

Ortsteile: Hohleborn, Kaltenborn, Kloster, Langenfeld, Wildprechtroda

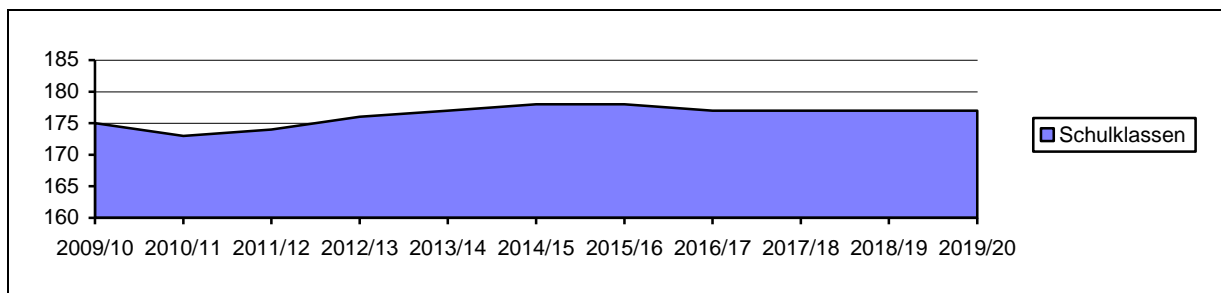
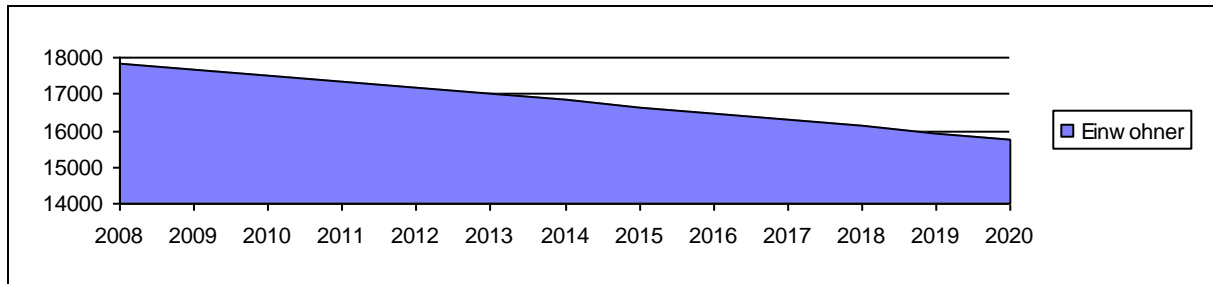
14a. Gemeinde Leimbach

Erfüllende Stadt: Bad Salzungen

Ortsteil: Kaiseroda

I. Grundlagen

	Bevölkerung 2020	Schüler 09/10	Klassen 2015/16
Anzahl	15.753	3.105	178



Bis zum Schuljahr 2015/16 Übernahme der Schülerzahlen und Klassenanzahlen aus der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis). Ab dem Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Schulklassen als Prognose angenommen.

II. Vereine

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
TSV Allendorf e.V.	181	73	41	53	14
Fußball					
Schwimmen					
Turnen/Fitness/Gesundheit					
SV Wacker 04 Bad Salzungen e.V.	354	151	52	71	80
Fußball					
Kegeln/Classic					
Turnen/Gymnastik					
Wandern					
Gymnastikver. Blau/Weiß Bad Salz.e.V.	20	0	2	18	0
Turnen/Aerobic					
PSV "Grün-Weiß 90" Bad Salzungen e.V.	14	0	7	7	0
Fußball					
Kegelclub 90 Leimbach e.V.	21	0	7	11	3
Kegeln/Classic					

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
FSV Leimbach e.V. Fußball	134	51	55	26	2
Sportensemble Bad Salzungen e.V. Turnen/Gerätturnen	58	38	13	7	0
Langenfelder Sportverein 1919 e.V. Fußball	128	26	57	40	5
TC Schwarz-Weiß 1913 Bad Salzungen e.V. Turnen/Gymnastik	104	43	18	29	14
1.TSV Bad Salzungen 1990 e.V. Tennis	693	408	131	86	68
Basketball					
Behindert./Reha.sport					
Leichtathletik					
Turnen/Gymnastik					
Volleyball					
Allgemeiner Sport					
Cheerleaders					
TSV Leimbach e.V. Tischtennis	44	27	7	8	2
FSV Bad Salzungen e.V. Fußball	18	0	4	14	0
Volleyballverein Werratal e.V. Volleyball	73	25	32	14	2
SV Randspringer Bad Salzungen e.V. Schach	26	5	8	7	6
ASV Alemania 92 Bad Salzungen e.V. Ringen	11	7	1	2	1
Bürger-Schützenges.Bad Salz.1836 e.V. Schießsport	70	10	17	25	18
Bad Salzunger Radsportclub 92 e.V. Radsport/Straße/Bahn	20	4	8	6	2
Triathlon					
FSV Silvester 91 e.V. Fußball	165	28	49	51	37
1.Karate-Club Bad Salzungen e.V. Karate	117	65	39	12	1
Allgemeiner Sport					

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
Judoclub Kogatan Bad Salzungen e.V.	56	40	9	7	0
Judo					
Anglerverein Werratal Bad Salzung. e.V	60	0	24	25	11
Sportangeln/DAV/Cast.					
TTV Blau - Weiß 47 Bad Salzungen e.V.	45	9	10	14	12
Tischtennis					
SV Kaltenborn 97 e.V.	69	1	17	44	7
Fußball					
Wandern					
Allgemeiner Sport					
SV Einheit Bad Salzungen e.V.	117	66	31	19	1
Handball					
Tauchclub Werratal e.V.	72	2	17	50	3
Tauchsport					
Militärhistorischer Tradition- u. Vorderlader	12	0	0	11	1
Schießsport					
Reitverein Grundhof e.V.	67	36	14	12	5
Reit-und Fahrspport					
Allgemeiner Sport					
Motorsportclub "Kali" Bad Salzungen e.V.	64	5	38	15	6
Motorsport					
Allgemeiner Sport					
Südthüringer Polzeischützenverein Bad Salzungen e.V.	44	0	11	29	4
Schießsport					
SG Empor e.V. Bad Salzungen	53	4	41	6	2
Tanzclub Weiß-Gold Bad Salzungen	14	7	2	2	3
30 Vereine	2924	1131	762	721	310

In der Stadt Bad Salzungen hat sich die Anzahl der Vereine um fünf erhöht. Auch bei der Anzahl der Mitglieder ist ein Zuwachs um 294 Mitglieder zu verzeichnen (1999 = 2623 Mitglieder).

III. Bestandserhebung

1. Sportfreianlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung	
1	Stadion Bad Salzungen	Rasenspielfläche	7.500	2	3-4	stark sanierungs- bedürftig
		Leichtathletikanlagen	2.260	1	3	
		Kleinfeldhartplatz	800	1	2	
		Volleyballfeld/ Beach	1.000	2	1	
		400m-Rundbahn	7.100	1	3-4	
		Multifunktionsfeld	1.000	1	1	
		Bolzplatz	400	1	1	
		Sportplatzgebäude			1	
		Trockenrasenplatz mit Flutlichtanlage	8.500	2		
2	Sportplatz Haad Bad Salzungen	Rasenspielfläche:	7.000	(2)	2,5	Überschwemmungs- gebiet
		Sportplatzgebäude			2,5	
3	Werratschule Bad Salzungen	Basketballspielfeld (Kunststoff)	312	1	1	Neubau
		Volleyballfeld (Kunststoff)	162	0,5		
		Leichtathletikanlagen		1		
		Weitsprung	56			
		60 m Sprintanlage	270			
		Kugelstoß-/Wurfanlagen				
4	Sportfreianlage „An den Beeten“ Bad Salzungen	Kleinspielfeld (Kunststoff)	1.040	1	1	errichtet 2010
		Leichtathletikanlagen: Weitsprung		1		
		Laufanlage 100m-Bahn Kugelstoß-/ Wurfanlagen				
5	Sportplatz Förderzentrum Wucke Bad Salzungen	Kleinspielfeld (Hartplatz)	700	1		
		Weitsprunganlage				
6	Tennisplätze Kuranlagen Bad Salzungen	3 Sandplätze:	1.300	(3)	1	
		Sportplatzgebäude			2-3	
7	Sportplatz Langenfeld	Großspielfeld (Rasenplatz)	6.300	(2)	2	
		Kleinspielfeld (Rasenplatz)	2.100	(1)	2	
		Sportplatzgebäude			2	
8	Sportplatz Kaltenborn	Rasenspielfläche	3.200	(1)	2	
		Sportplatzgebäude			2	
9	Sportplatz Kloster	Rasenspielfeld	6.120	(2)	1-2	Überschwemmungs- gebiet
		Bolzplatz	600	(1)	1	
		Sportlergebäude			1-2	
10	Sportplatz Leimbach	Großspielfeld: (Rasenplatz)	6.018	(2)	1	
		Kleinspielfeld (Hartplatz)	2.128	(1)	1	
		Sportplatzgebäude			1	

Nutzbare Sportfreiflächen:

65.866 m²

Übungseinheiten Schulbedarf:

16,5 *1)

2. Gymnastik-, Turn und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Werner-Seelenbinder-Halle Bad Salzigungen	Hauptnutzfläche (60,09x29,58 m): 1.777 Ringer-/Kraftraum: 140 Tischtennisraum: 216 Tanzraum: 29	3	1	
2	Schulsporthalle Erste Stadtschule Bad Salzigungen	Hauptnutzfläche (19,77x11,14 m): 220	0,5	1	
3	Schulsporthalle Werratalsschule Bad Salzigungen	Hauptnutzfläche (41,84x23,21 m): 966	2,5	1,5	
4	Schulsporthalle Bad Salzigungen (Gymnasium)	Hauptnutzfläche 616	1,5	1	
5	Schulsporthalle Grundschule "An den Beeten" Bad Salzigungen	Hauptnutzfläche (25,88x11,50 m): 275	0,5	1,5	
6	Schulsporthalle Wuckeschule Bad Salzigungen	Hauptnutzfläche (23,00x11,03 m): 254	0,5	1	
7	Turnraum Parkschule Bad Salzigungen	198	0	1,5	
8	Turnraum BBZ Bad Salzigungen	192	0		
9	Mehrzweckhalle Leimbach	990	(2)	1	Eigentum Gemeinde, Neubau

Nutzbare Hallenflächen:

5.873 m²

Übungseinheiten Schulbedarf:

8,5 *1)

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

3. Frei- und Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Keltenbad	Schwimmerbecken: 410 Nichtschwimmerbecken: 28 Planschbecken: 12,5	1 1 1	Baujahr 2000/ 2002 Kur- und Heilbad, kein Schwimmsport möglich
2	Freibad "Drei Eichen"	Erlebnisbecken: 430 Schwimmerbecken: 315 Sprungbecken: 106 Planschbecken: 69	1,5	

Gesamtwasserfläche:

1.370,5 m²

4. Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Hundeplatz Haad	8.000 m ²	3	
2	Schießanlage Kaltenborn Multifunktions- halle	8 Schießbahnen 50 m 4 Schießbahnen 25 m 4 Schießbahnen 13 Stände mit multifunktionaler Nutzung (10 m Luftgewehr und Pistole und 25m Duell- und Präzisionsanlagen)		Neubau Fertigstellung 2010
3	Kegelbahn Gasthaus „Zur Linde“ Bad Salzungen			privat
4	Kegelbahn Leimbach	4 Wettkampfbahnen		
5	Motorcross- strecke am Dammburg Bad Salzungen	5 ha	2	
6	Reithalle und Einreitplatz, Grundhof	Reitplatz 1.800 m ² Reithalle 1.000 m ²	4 2-3	
7	Skateboardbahn Allendorf	30 m ²	3	
8	Fitness-Studio Fit&Fun Bad Salzungen			privat
9	Fitness-Studio Joy med, Bad Salzungen			privat
10	First Fitness, Bad Salzungen			privat
11	Fitness-Studio Keltenbad			privat
12	Fitness-Studio Asklepios Klinik			privat

5. Sportgelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Bemerkung
1	Fluggelände Breite Wiese Bad Salzungen	7000 m ²	
2	Burgsee Bad Salzungen		Modellsport, Bootsanlegestelle, Angeln
3	Buchensee		Angeln
4	Werra		Wassersport, Angeln

IV. Bewertung des Bestandes

1. Sporthallen:

Die **Burgseeschule** hat keine eigene Schulturnhalle, nutzt aber die Werner-Seelenbinder-Halle für den Sportunterricht.

Die Grundschule "**An den Beeten**" hat eine eigene Schulturnhalle mit einer Hallenfläche von 275 m². Diese wurde 1999 vom Wartburgkreis saniert.

Die **Parkschule** hat einen eigenen Sportraum mit einer Fläche von 198 m², nutzt aber auch die Zweifeldersporthalle der Werratschule mit.

Die **Erste Stadtschule** nutzt ihre Schulsporthalle mit einer Hallenfläche von 220 m² für den Sportunterricht. Da diese nicht ausreicht, wird die Werner-Seelenbinder-Halle mitgenutzt.

Die Zweifelderhalle der **Werratschule** wurde ebenfalls 1999 vom Wartburgkreis saniert.

Dem **Gymnasium** steht eine eigene Schulturnhalle zur Verfügung mit einer Hallenfläche von 616 m². Da diese nicht ausreichend bemessen ist, wird die Werner-Seelenbinder-Halle mitgenutzt.

Die **Paul-Geheeb-Schule** hat einen Turnraum mit einer Fläche von 48 m². Dieser kann für max. 10 Schüler und nur für Gymnastik genutzt werden. Die Sporthalle der Grundschule "An den Beeten" wird mitgenutzt.

Der **Wucke-Schule** steht eine eigene Schulsporthalle mit einer Hallenfläche von 254 m² zur Verfügung. Der Schulteil in Barchfeld nutzt die gemeindliche Sporthalle für den Sportunterricht.

Das **Staatliche Berufsbildungszentrum und die Medizinische Fachschule** nutzen die Werner-Seelenbinder-Halle.

Gemessen an der **Bevölkerung** sind die vorhandenen Hallenflächen ausreichend; gemessen an den Schulen besteht ein **Fehlbedarf von 3,5 ÜE**.

2. Sportfreianlagen:

Die **Burgseeschule** hat keine eigenen Sportfreianlagen, nutzt für den Sportunterricht das Stadion.

Die **Grundschule "An den Beeten"** nutzt gemeinsam mit dem Gymnasium die neuen Sportfreianlagen "An den Beeten".

Die **Parkschule** nutzt die Sportfreianlagen der Werratschule.

Die **Erste Stadtschule** hat keine eigenen Freisportanlagen auf dem Schulgelände, nutzt aber die Anlagen im Stadion.

Der **Werratschule** steht eine Kleinsportanlage mit einer Weitsprung-, Sprint- und Wurfanlage sowie einem Basketball- und Volleyballspielfeld zur Verfügung.

Die **Wucke-Schule** hat einen Hartplatz und eine Weitsprunganlage für den Schulteil Bad Salzungen und eine Kleinsportanlage für den Schulteil Barchfeld zur Verfügung.

Die **Paul-Geheeb-Schule** nutzt für Ballspiele und Lauftraining ihr Außengelände der Schule sowie die neuen Sportanlagen "An den Beeten".

Das **Gymnasium Bad Salzungen** nutzt das Stadion Bad Salzungen sowie die neuen Sportfreianlagen "An den Beeten".

Dem **Staatlichen Berufsbildungszentrum und der Medizinischen Fachschule** steht das Stadion zur Verfügung.

Die Stadt Bad Salzungen hat die Bedingungen für die Bevölkerung und die Vereine verbessert, indem sie u.a. neue Flutlichtanlagen errichtet hat (Tennisanlage, Langenfeld Hauptplatz, Stadion Rasenplatz). Trotzdem ist der Bedarf an Freiflächen für die **Bevölkerung** nicht gedeckt. Es ist ein Fehlbedarf von **454 m²** zu verzeichnen. Hier besteht Handlungsbedarf.

3. Spielflächen:

Der Bedarf an Spielflächen ist nicht ausreichend gedeckt. Es besteht ein Fehlbedarf von 5.524 m².

4. Frei- und Hallenbäder

In Bad Salzungen gibt es ein Freibad welches saniert und erweitert wurde sowie das Sole-Heilbad (Keltenbad), welches aber nicht für den Schwimmunterricht in Schulen (Ausnahme Förderzentrum Paul-Geheeb) bzw. für den Vereinssport genutzt werden kann.

V. Bedarfsermittlung

	Bevölkerungsbedarf 2020			Schulbedarf 2015/16		
	Bedarf [m ²]	Bestand [m ²]	Differenz [m ²]	Bedarf [ÜE]	Bestand [ÜE]	Differenz [ÜE]
Sportfreiflächen	66.320	65.866	-454	14	16,5	2,5
Hallenflächen	3.938	5.873	1.935	12	8,5	-3,5
Spielflächen	23.630	18.106	-5.524			

VI. Planvorstellungen

Lt. dem Regionalplan Südwestthüringen zählt Bad Salzungen zu den Mittelzentren. Folgende Spiel- und Sportanlagen sollen zur Verfügung gestellt werden:

- Spielfeld mit Zuschauereinrichtung und Umkleidemöglichkeit, 400m-Rundlaufbahn mit 4 Bahnen, Hochsprung, Weitsprung,...
- Dreifachhalle mit Zuschauerplätzen (bis unter 3000 Plätze)
- Hallenbad mit Voraussetzungen zum Schwimmsport

In Bad Salzungen gibt es das Sole-Heilbad (Keltenbad), welches aber nicht für den Schwimmunterricht in Schulen bzw. für den Vereinssport genutzt werden kann. Laut der Schwimmbad-Entwicklungskonzeption Thüringen 2005 wird ein Sportbad als Neubau mit einer Wasserfläche von 400 m² als förderfähiges Bädernetz 2020 im Wartburgkreis errichtet.

Die Generalsanierung des Stadions ist, aufgrund seiner regionalen und überregionalen Bedeutung, sowohl für den Schul- als auch für den Vereinssport dringend erforderlich.

Die Fußballplätze am Haad und in Kloster sind wegen der Lage im Überschwemmungsgebiet der Werra für den Wettkampfbetrieb nur bedingt geeignet, werden jedoch aufgrund fehlender Kapazitäten als solche genutzt.

Der Bau einer Tennishalle zur ganzjährigen Nutzung ist wünschenswert.

Die Stadt Bad Salzungen hat 2010 ein neues Sanitärgebäude im Bereich der Tennisplätze am Gradierwerk errichtet.

Des Weiteren soll das vorhandene Nordic Walking Netz (bisher 57,5 km mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen) erweitert und an das "Schüler Nordic Walking Land" angeschlossen werden.

Das Radwegenetz soll erheblich erweitert werden. Hier liegt der Schwerpunkt auf der Anbindung der Schulen und der Ortsteile.

Im Bereich Langenfeld (Gewerbegebiet Ober der Brück) ist vorgesehen, eine Mountainbike-/ Down-Hill-Strecke zu errichten.

Eine Minigolfanlage soll errichtet werden.

3.15. Gemeinde Tiefenort

Ortsteile: Dönges, Oberrohn, Unterrohn, Hämbach, Weißendiez

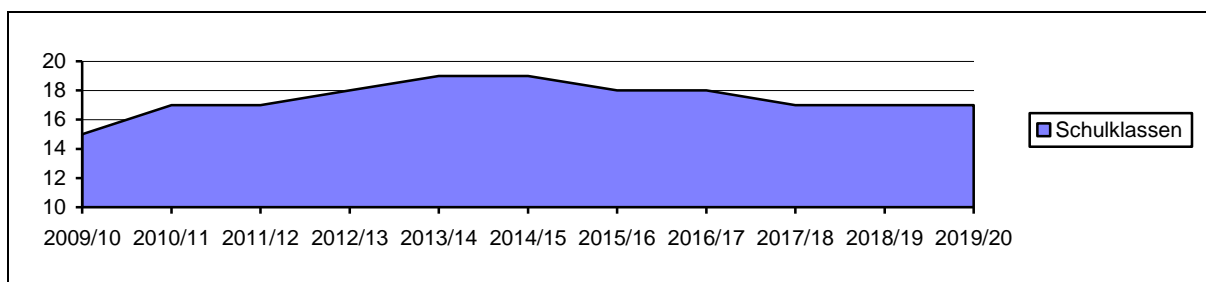
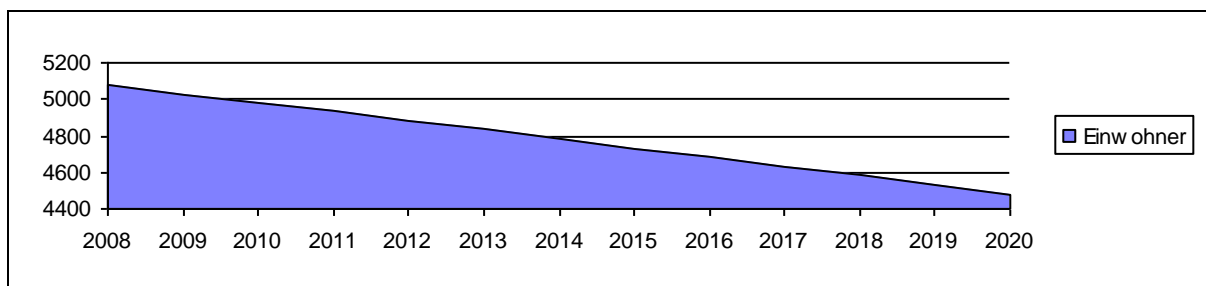
15a. Gemeinde Frauensee

Erfüllende Gemeinde: Tiefenort

Ortsteile: Springen, Möllersgrund

I. Grundlagen

	Bevölkerung 2020	Schüler 2009/10	Klassen 2015/16
Anzahl	4.479	272	18



Bis zum Schuljahr 2015/16 Übernahme der Schülerzahlen und Klassenanzahlen aus der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis). Ab dem Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Schulklassen als Prognose angenommen.

II. Vereine

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
TSV "Glück Auf" Tiefenort e.V.	118	24	16	41	37
Tischtennis					
Turnen/Gymnastik					
FSV Kali Werra Tiefenort e.V.	223	70	83	49	21
Fußball					
Schützenverein Tiefenort 1875 e.V.	34	1	7	15	11
Schießsport					
Schützenverein Dönges e.V.	19	0	6	11	2
Schießsport					
KSV Tiefenort 1920 e.V.	84	7	30	31	16
Kegeln/Classic					
1. FC Oberrohn e.V.	35	1	23	9	2
Fußball					
Allgemeiner Sport					

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
SV 1930 Frauensee e.V.	129	19	34	55	21
Fußball					
Turnen/Gymnastik					
Allgemeiner Sport					
7 Vereine	642	122	199	211	110

In der Gemeinde Tiefenort hat sich die Anzahl der Vereine um eins erhöht, die Mitgliederzahl ist jedoch leicht gesunken (1999 = 649 Mitglieder).

III. Bestandserhebung

1. Sportfreianlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung	
1	Sportanlage „Kaffeetälchen“ Tiefenort	Großspielfeld (Rasenplatz)	7.000	(2)	1-2	
		(Hartplatz) Sportplatzgebäude	6.300	(2)	3 3	
2	Sportplatz „Heerstatt“ Tiefenort	Kleinspielfeld (Rasenplatz)	2.800	1	2	es werden die Umkleiden der Schulsporthalle genutzt
3	Sportplatz Oberrohrn	Großspielfeld (Rasenplatz)	7.000	(2)	1-2	zu klein
		Sportplatzgebäude			2	
4	Sportplatz Frauensee	Großspielfeld (Rasenplatz)	7.000	(2)	1-2	für Freizeitsport Baujahr 2004
		Großspielfeld (Rasenplatz)	4.500	(2)	2-3	
		Sportplatzgebäude			1	

Nutzbare Sportfreiflächen: 34.600 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 1 *1)

2. Gymnastik-, Turn und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung	
1	Mehrzweck- und Schulsporthalle Tiefenort	Mehrzweckraum	1215	2	1	Neubau
2	Turnraum GS		82			

Nutzbare Hallenflächen: 1.297 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 2 *1)

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

3. Frei- und Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Schwimmbad Tiefenort	Schwimmerbecken (33x16 m): 528 Nichtschwimmerbecken (25x12) 300 2 Planschbecken 126		stark reparaturbedürftig, Wasserverlust Rutsche Volleyball, Tischtennis, Spielgeräte

Gesamtwasserfläche: 954m²

4. Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Kegelbahn „Kaffeetälchen“ Tiefenort	4 Bahnen	1-2	Teilsanierung Dach, Innenisolierung
2	Schützenkeller Kaffeetälchen		1-2	Teilsanierung Trockenlegung, Heizung; Freisitzfläche wurde überdacht
3	Hundesportan- lage oberhalb des Kaffeetäl- chen Tiefenort		1	jährliche Werterhaltung

5. Sportgelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Bemerkung
1	See Frauensee	Badegewässer 600 m ² Bootsanlegestelle	mit Springturm
2	Bolzplatz Dönges	70 m ²	
3	Gymnastikraum Frauensee	30 m ²	im Haus der Vereine
4	Werra		Bootsanlegestellen in Tiefenort Angelsport
5	Teiche Weißendiez, Frauensee, Hämbach		Angelsport

IV. Bewertung des Bestandes

1. Sporthallen:

Die **Grundschule Tiefenort** und die **Krayenburg Regelschule** können die Zweifelderhalle, die neu errichtet wurde, für ihren Sportunterricht nutzen. Für die einfachen Sportstunden steht der **GS Tiefenort** ein Turnraum mit 82 m² zur Verfügung. Damit ist der Bedarf an Hallenflächen für den Schulbedarf gedeckt.

2. Sportfreiflächen:

Der **GS Tiefenort** stehen keine Sportfreiflächen zur Verfügung.

Die **Krayenburg Regelschule** nutzt den gemeindlichen Sportplatz "Heerstatt" in unmittelbarer Nähe der Zweifelderhalle. Dort sind jedoch keine Leichtathletikanlagen vorhanden. Die Gemeinde plant für den Schul- und Vereinssport ein Kleinspielfeld zu errichten. Hierfür wurde ein Förderantrag gestellt.

Gemessen an der **Bevölkerung** sind die Sportfreiflächen ausreichend vorhanden.

3. Spielflächen:

Bei den Spielflächen besteht ein **Fehlbedarf von 5.069 m²**.

4. Sondersportanlagen

Zur Sicherung und Weiterentwicklung des Wassersports und des Wasserwanderns hat die Gemeinde Anlegestellen mit Möglichkeiten zum Übernachten in einer Ferienwohnung bzw. auf einem Caravanparkplatz am Schwimmbad geschaffen.

V. Bedarfsermittlung

	Bevölkerungsbedarf 2020			Schulbedarf 2015/16		
	Bedarf [m ²]	Bestand [m ²]	Differenz [m ²]	Bedarf [ÜE]	Bestand [ÜE]	Differenz [ÜE]
Sportfreiflächen	26.337	34.600	8.263	2	1	-1
Hallenflächen	1.120	1.297	177	2	2	0
Spielflächen	6.719	1.650	-5.069			

VI. Planvorstellungen

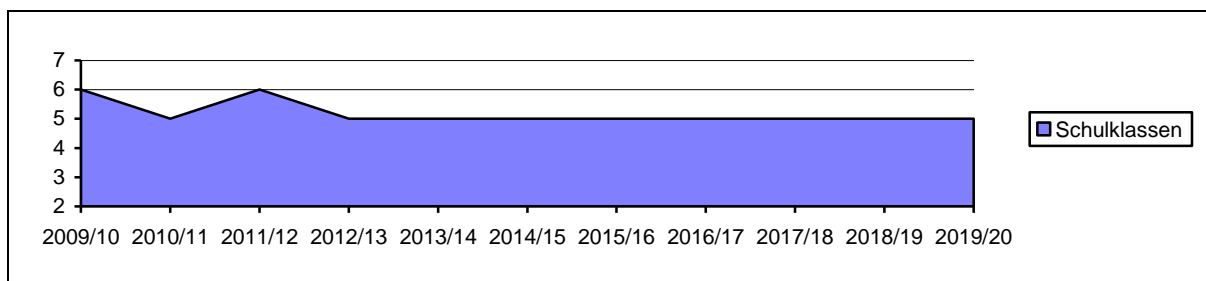
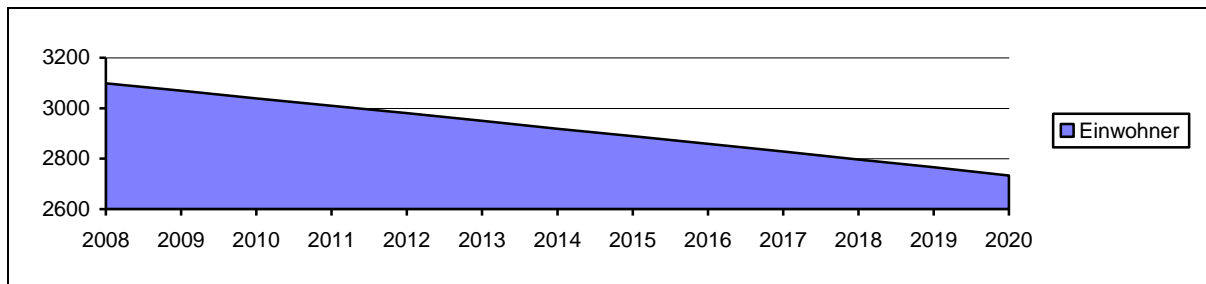
Für den Neubau eines Kombinationskleinspielfeldes für den Schul- sowie für den Vereinssport wurde ein Förderantrag gestellt.

Lt. dem Regionalplan Südwestthüringen soll die Werra für den Wassersport und das Wasserwandern gesichert und weiterentwickelt werden. Die weitere Erschließung und Gestaltung des Werratal in Kombination mit dem Radfernweg "Werratal" wird zukünftig im Zentrum touristischer Angebote stehen.

3.16. Gemeinde Merkers-Kieselbach
 Ortsteile: Merkers, Kieselbach, Kambachsmühle

I. Grundlagen

	Bevölkerung 2020	Schüler 2009/10	Klassen 2015/16
Anzahl	2.733	103	5



Bis zum Schuljahr 2015/16 Übernahme der Schülerzahlen und Klassenanzahlen aus der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis). Ab dem Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Schulklassen als Prognose angenommen.

II. Vereine

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
Handballverein Merkers 90 e.V.	212	60	62	72	18
Badminton					
Handball					
Turnen/Gymnastik					
Turnen/Prellball					
SV Blau-Weiß 09 Kieselbach e.V.	191	54	81	44	12
Badminton					
Fußball					
Tischtennis					
Turnen/Gymnastik					
Volleyball					
Schützenverein Waldhaus Merkers e.V.	12	0	3	5	4
Schießsport					
1.Pool Billard Club Merkers e.V.	35	2	24	7	2
Billard					

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
Old Western und Vorderladerschützen Schießsport	22	0	7	13	2
Kegelverein "Gut Holz" Merkers-Kieselbach e.V. Kegeln/ Classic	43	0	5	19	19
6 Vereine	515	116	182	160	57

In der Gemeinde Merkers-Kieselbach hat sich die Anzahl der Vereine um eins erhöht, auch die Mitgliederzahl ist um 46 gestiegen.

III. Bestandserhebung

1. Sportfreianlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Stadion Merkers	Großspielfeld (Rasenplatz)	7.000 (2)	2	
		Leichtathletikanlagen	(1)	3,5	
2	Stadion Kieselbach	Großspielfeld (Rasenplatz)	7.350 (2)	1	
		400m-Rundbahn	1.600 2	4	
		Weitsprunganlage	100	4	
		Kugelstoßanlage	200	4	
		Sportplatzgebäude		1	

Nutzbare Sportfreiflächen: 16.250 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 2 *1)

2. Gymnastik-, Turn und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Sporthalle Merkers	Hauptnutzfläche (50,55x22,78 m):	1.152 (2)	2,5	Eigentum Gemeinde
2	Schulsporthalle Kieselbach	Hauptnutzfläche (26,57x14,73 m):	420 1	1,5	

Nutzbare Hallenflächen: 1.572 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 1 *1)

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

3. Frei- und Hallenbäder

keine

4. Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Kegelbahn Merkers	4 Bahnen	2	vom Verein "Gut Holz" betrieben

5. Sportgelegenheiten

keine

IV. Bewertung des Bestandes

1. Sporthallen:

Die **Grundschule Kieselbach** nutzt für ihren Sportunterricht ihre Schulturnhalle mit einer Hallenfläche von 420 m². Durch den Wartburgkreis wurde die Halle innen saniert.

Insgesamt sind die vorhandenen Hallenflächen, auch gemessen an der **Bevölkerung**, ausreichend vorhanden.

2. Sportfreiflächen:

Für den Sportunterricht nutzt die **Grundschule Kieselbach** gemeindliche Sportanlagen. Diese befinden sich jedoch in einem sehr schlechten Zustand.

Die vorhandenen Sportfreianlagen sind für den **Bevölkerungsbedarf** nicht ausreichend. Die Leichtathletikanlage befindet sich in einem schlechten Zustand. Ein **Fehlbedarf von 1.842 m²** ist zu verzeichnen. Hier besteht Handlungsbedarf.

3. Spielflächen:

Bei den Spielflächen besteht ein Fehlbedarf.

V. Bedarfsermittlung

	Bevölkerungsbedarf 2020			Schulbedarf 2015/16		
	Bedarf [m ²]	Bestand [m ²]	Differenz [m ²]	Bedarf [ÜE]	Bestand [ÜE]	Differenz [ÜE]
Sportfreiflächen	18.092	16.250	-1.842	1	2	1
Hallenflächen	683	1.572	889	0	1	1
Spielflächen	4.100	2.500	-1.600			

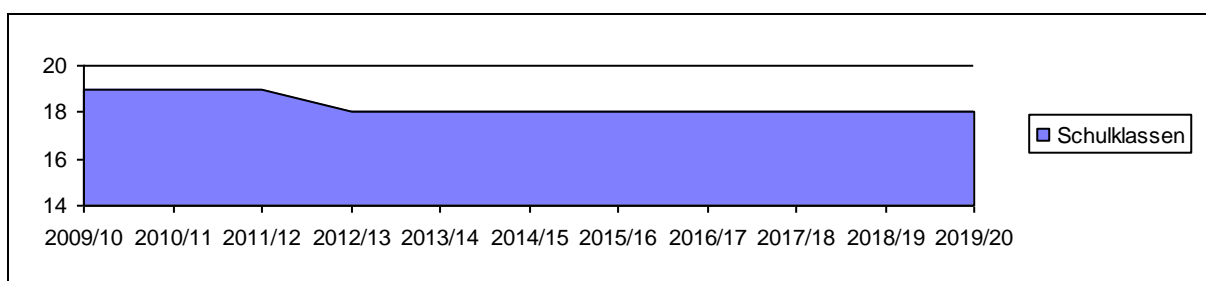
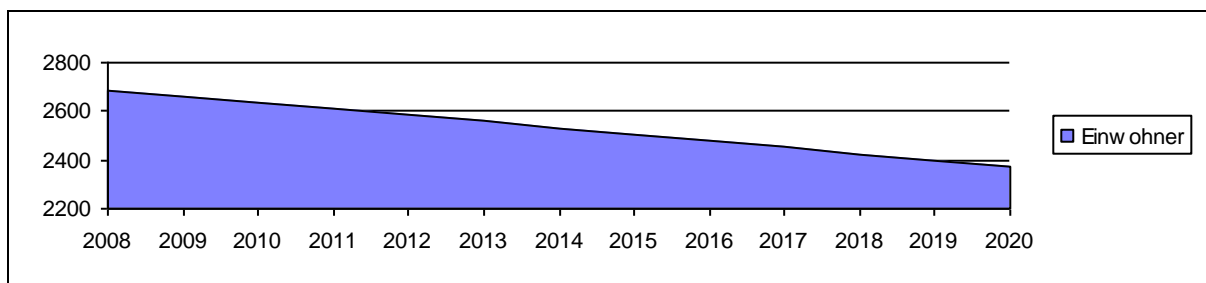
VI. Planvorstellungen

Lt. dem Regionalplan Südwestthüringen soll die Werra für den Wassersport und das Wasserwandern gesichert und weiterentwickelt werden. Die weitere Erschließung und Gestaltung des Werratal in Kombination mit dem Radfernweg "Werratal" wird zukünftig im Zentrum touristischer Angebote stehen.

3.17. Gemeinde Dorndorf
 Ortsteile: Dietlas, Kirstingshof

I. Grundlagen

	Bevölkerung 2020	Schüler 2009/10	Klassen 2015/16
Anzahl	2.370	232	18



Bis zum Schuljahr 2015/16 Übernahme der Schülerzahlen und Klassenanzahlen aus der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis). Ab dem Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Schulklassen als Prognose angenommen.

II. Vereine

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
Dorndorfer Sportverein 03 e.V.	173	53	67	34	19
Fußball					
Kegeln/Bowling					
Tischtennis					
Volleyball					
Kneipp					
Turnen/Aerobic					
SV Dietlas e.V.	14	0	6	8	0
Kegeln/Classic					
Schützenverein Dorndorf e.V.	90	8	27	35	20
Schießsport					
Wanderverein Vorderrhön Dorndorf e.V.	45	2	0	14	29
Turnen/Gymnastik					
Volleyball					
Wandern					

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
Frauensportgruppe "Rhönperlen" Dorndorf e.V.	66	0	9	23	34
Turnen/Gymnastik					
Volleyball					
Allgemeiner Sport					
5 Vereine	388	63	109	114	102

Bei gleichbleibender Anzahl der Vereine sind die Mitgliederzahlen in der Gemeinde Dorndorf seit der letzten Bestandserhebung jedoch deutlich gesunken (1999 = 513 Mitglieder).

III. Bestandserhebung

1. Sportfreianlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Sportplatz Dorndorf	Großspielfeld (Rasenplatz)	6.825 (2)	1	
		Kleinspielfeld	1.735 2	1	
		Leichtathletikanlagen	1	1	
		Weitsprung, Kugelstoßanlage		1	
		Bolzplatz	1.750 (1)	1	
	Sportplatzgebäude		1		
2	Sportplatz Dietlas	Großspielfeld (Rasenplatz)	6.825 (2)	1	
3	Kleinsport- anlage Grundschule Dorndorf	Kleinspielfeld (Kunststoff)	400 1	1	Kleinsportanlage wird täglich auch als Pausenhof genutzt
		Volleyballfeld	400 0,5		
		Leichtathletikanlagen:		1	
		Weitsprung	90		
	Laufanlagen	300			

Nutzbare Sportfreiflächen: 18.325 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 5,5 *1)

2. Gymnastik-, Turn und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Sportanlage Dorndorf- Turnhalle	Hauptnutzfläche (29,86x16,51 m):	493 1	1	Eigentum Gemeinde

Nutzbare Hallenflächen: 493 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 1 *1)

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

3. Frei- und Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Sportanlage Dorndorf- Schwimmhalle	Wasserfläche 75 m ²	1	Sanierung 2008-2010

Gesamtwasserfläche: 75m²

4. Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Kegelbahn- Sportanlage Dorndorf	2 Bahnen 175 m ²	2	
2	Kegelbahn am Sportplatz Dietlas	2 Bahnen 250 m ²		
3	Hundesportan- lage Dorndorf	380 m ²	1	
4	Fitnesscenter Dorndorf	30 m ²	1	

5. Sportgelegenheiten

keine

IV. Bewertung des Bestandes

1. Sporthallen:

Das **Förderzentrum Dorndorf** und die **Grundschule Dorndorf** nutzen die gemeindliche Sporthalle für ihren Sportunterricht. Diese wurde 2008/09 durch die Gemeinde saniert. Es besteht ein Fehlbedarf von **100 m²**.

2. Sportfreiflächen:

Die **Grundschule Dorndorf** nutzt ihre eigenen Sportfreianlagen.
Dem **Förderzentrum Dorndorf** steht der Sportplatz der Gemeinde Dorndorf mit Weitsprung- und Kugelstoßanlage für den Sportunterricht zur Verfügung. Der Bedarf für die Schulen ist somit gedeckt.
Der Bedarf, gemessen an der **Bevölkerung**, ist durch die vorhandenen Sportfreiflächen ebenfalls gedeckt.

3. Spielflächen:

Die vorhandenen Spielflächen in der Gemeinde sind ausreichend.

4. Frei- und Hallenbäder

Die Schwimmhalle wurde saniert und 2010 fertig gestellt. Hauptsächlich wird die Halle für den Schwimmunterricht der Schulen im Wartburgkreis genutzt.

V. Bedarfsermittlung

	Bevölkerungsbedarf 2020			Schulbedarf 2015/16		
	Bedarf [m ²]	Bestand [m ²]	Differenz [m ²]	Bedarf [ÜE]	Bestand [ÜE]	Differenz [ÜE]
Sportfreiflächen	16.637	18.325	1688	3	5,5	2,5
Hallenflächen	593	493	-100	1	1	0
Spielflächen	3.555	11.909	8.354			

VI. Planvorstellungen

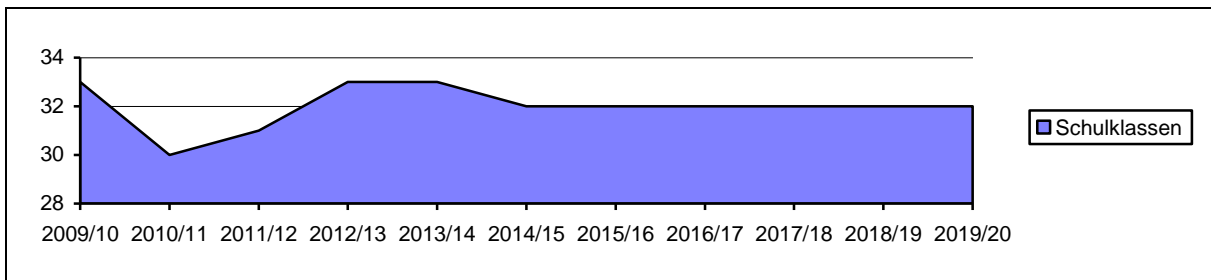
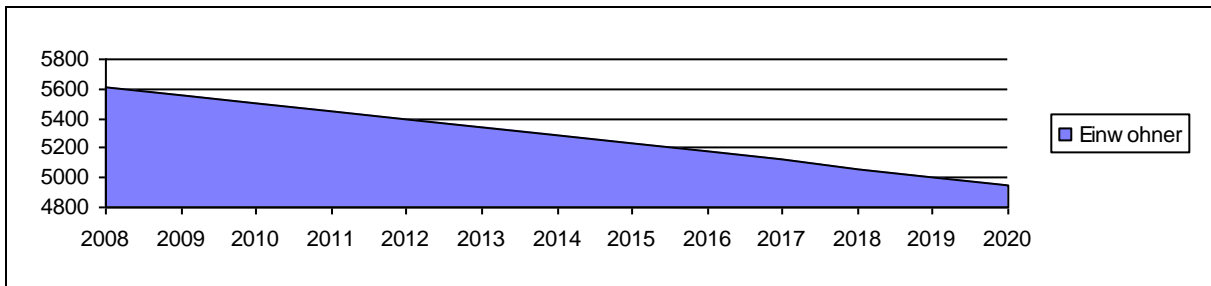
Lt. dem Regionalplan Südwestthüringen soll die Werra für den Wassersport und das Wasserwandern gesichert und weiterentwickelt werden. Die weitere Erschließung und Gestaltung des Werratal in Kombination mit dem Radfernweg "Werratal" wird zukünftig im Zentrum touristischer Angebote stehen.

3.18. Verwaltungsgemeinschaft Vacha

Stadt Vacha
 Stadtteil: Oberzella
 Gemeinde Martinroda
 Gemeinde Völkershausen
 Gemeinde Wölferbütt

I. Grundlagen

	Bevölkerung 2020	Schüler 2009/10	Klassen 2015/16
Anzahl	4.947	649	32



Bis zum Schuljahr 2015/16 Übernahme der Schülerzahlen und Klassenanzahlen aus der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis). Ab dem Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Schulklassen als Prognose angenommen.

II. Vereine

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
FSV "Blau-Weiß" Völkershausen e.V.	152	54	73	22	3
Fußball					
SV "Wolf" Wölferbütt e.V.	75	4	53	16	2
Fußball					
Reit-und Fahrsport					
VfB 1919 Vacha e.v.	313	91	92	83	47
Fußball					
Handball					
Kegeln/Classic					
Kickboxen					
Schach					
Tischtennis					
Turnen/Gymnastik					
Turnen/Faustball					
Volleyball					

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
SV 59 Martinroda e.V. Fußball Volleyball Wandern Turnen/Fitness/Gesundheit	123	5	42	56	20
TSV 91 Martinroda e.V. Tennis	44	10	19	15	0
Hundesportverein Vacha e.V. Hundesport	10	0	4	5	1
6 Vereine	717	164	283	197	73

In der VG Vacha hat sich die Anzahl der Vereine um eins erhöht, die Anzahl der Mitglieder ist jedoch leicht gesunken (1999 = 729 Mitglieder).

III. Bestandserhebung

1. Sportfreianlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Sportanlage Vacha	Großspielfeld (Rasenplatz)	7.700 (2)	2	
		Großspielfeld (Rasenplatz)	6.000 (2)	2	
		Sportplatzgebäude		2	
2	Sportplatz Völkershausen	Großspielfeld (Rasenplatz)	6.720 (2)	2	
		Sportplatzgebäude		1	
3	Sportplatz Martinroda	Großspielfeld (Rasenplatz)	6.600 (2)	1-2	
		Bolzplatz (Multispielfeld)	280 (1)	1-2	
		Sportplatzgebäude		1	
4	Sportplatz Wölferbütt	Großspielfeld (Kunstrasen)	5.400 (2)	1	
		Sportplatzgebäude		2	
5	Tennisanlage Martinroda	2 Spielfelder (Kunstrasen)	1.336 (2)	2	
6	GS Vacha	Leichtathletikanlagen Weitsprung Kleinsportfeld (Kunststoff)	98	1	
7	Gymnasium Vacha	Kleinsportfeld (Kunststoff)	989	1	
		Leichtathletikanlagen		1	
		Weitsprung	242		
		Laufanlagen	450		
		Wurfanlage	312		
Bolzplatz (Sportplatz)	2.600	1			

Nutzbare Sportfreiflächen:

38.727 m²

Übungseinheiten Schulbedarf:

4 *1)

2. Gymnastik-, Turn und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung	
1	Schulsporthalle Gymnasium Vacha	Hauptnutzfläche (30,77x12,59 m):	360	1	1	
2	Turnraum Grundschule Vacha		110	-	1	
3	Schulsporthalle Vacha		968	2	1	Neubau
4	Sporthalle Völkershausen	Hauptnutzfläche (12,46x9,45 m):	118	-	2	Gemeinde

Nutzbare Hallenflächen: 1.556 m²

Übungseinheiten Schulbedarf: 3 *1)

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

3. Frei- und Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung	
1	Freibad Vacha	Mehrzweckbecken (50x25):	1.250 m ²	2	Sprunganlagen 5 m - Turm, 2 x 3 m -
		Nichtschwimmerb.	625 m ²	2	Turm, 1 m - Brett,
		Planschbecken	225 m ²	1	Spielanlagen

Gesamtwasserfläche: 2.100 m²

4. Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Luftgewehr- schießstand	80,6 m ²		

5. Sportgelegenheiten

keine

IV. Bewertung des Bestandes

1. Sporthallen:

Der **Grundschule Vacha** steht ein Turnraum mit einer Fläche von 110 m² für den Sportunterricht zur Verfügung und ist bei durchschnittlich 6 Klassen ausreichend.

Dem **Gymnasium Vacha** stehen eine neu erbaute Schulsporthalle mit einer Hallenfläche von 968 m² sowie eine sanierte Schulsporthalle mit einer Hallenfläche von 360 m² zur Verfügung. Die neue Sporthalle ist mit einem Vorhang teilbar. Dem Gymnasium steht somit eine Hallenfläche von insgesamt 1328 m² zur Verfügung.

Der Bedarf an Hallenflächen ist gemessen an der **Bevölkerung** ausreichend gedeckt.

2. Sportfreianlagen:

Der **Grundschule Vacha** stehen eine Weitsprunganlage sowie ein Kleinspielfeld aus Kunststoff mit einer Fläche von 98 m² zur Verfügung.

Das **Gymnasium Vacha** hat ein Kleinspielfeld sowie Leichtathletikanlagen (Weitsprung-, Lauf- und Kugelstoßanlagen) zur Verfügung. Weiterhin nutzt das Gymnasium einen Bolzplatz auf dem Sportplatz Vacha.

In der VG Vacha befinden sich 5 Sportplätze, 1 Multifunktionsspielfeld und 2 Tennisplätze, die den Bedarf an Sportfreianlagen gemessen an der **Bevölkerung** abdecken.

3. Spielflächen

Der Bedarf an Spielflächen ist ausreichend gedeckt.

4. Frei- und Hallenbäder

In Vacha befindet sich ein Freibad.

V. Bedarfsermittlung

	Bevölkerungsbedarf 2020			Schulbedarf 2015/16		
	Bedarf [m ²]	Bestand [m ²]	Differenz [m ²]	Bedarf [ÜE]	Bestand [ÜE]	Differenz [ÜE]
Sportfreiflächen	28.495	38.727	10.232	4	4	0
Hallenflächen	1.237	1.556	319	3	3	0
Spielflächen	7.421	11.765	4.344			

VI. Planvorstellungen

Vacha gehört lt. dem Regionalplan Südwestthüringen zu den Grundzentren. Für die Spiel- und Sportstätten gelten folgende Ausstattungsmerkmale:

- Spielfeld (bis 5000 m²) mit einer 100m Bahn und einer Hochsprung-/ Weitsprunganlage
- Doppelhalle oder mehrere Einfachhallen
- Freibad/ Naturbad

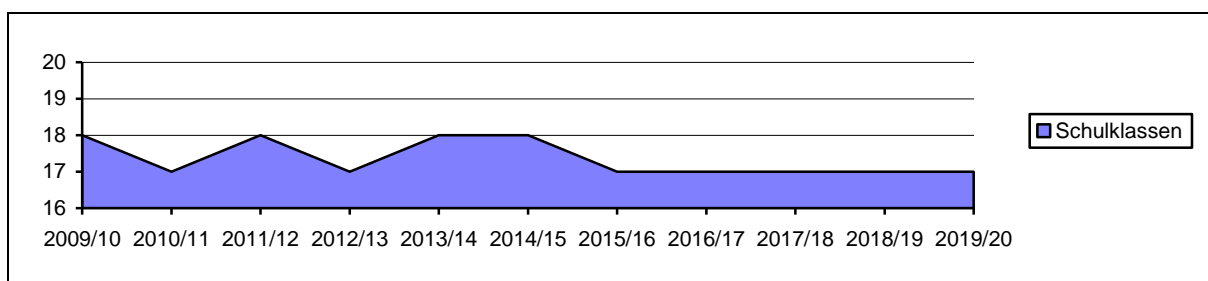
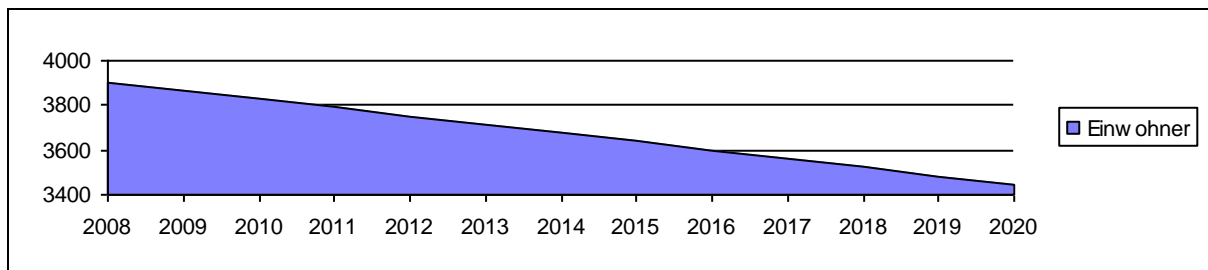
Lt. dem Regionalplan Südwestthüringen soll die Werra für den Wassersport und das Wasserwandern gesichert und weiterentwickelt werden. Die weitere Erschließung und Gestaltung des Werratal in Kombination mit dem Radfernweg "Werratal" wird zukünftig im Zentrum touristischer Angebote stehen.

3.19. Gemeinde Unterbreizbach

Ortsteile: Deicheroda, Hüttenroda, Mosa, Mühlwärts, Räsa, Sünna, Pferdsdorf

I. Grundlagen

	Bevölkerung 2020	Schüler 2009/10	Klassen 2015/16
Anzahl	3.441	305	17



Bis zum Schuljahr 2015/16 Übernahme der Schülerzahlen und Klassenanzahlen aus der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis). Ab dem Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Schulklassen als Prognose angenommen.

II. Vereine

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
SV Kali Unterbreizbach e.V.	165	23	70	42	30
Fußball					
Tischtennis					
Turnen/Gymnastik					
SG Germania Pferdsdorf e.V.	50	0	33	15	2
Fußball					
Turnen/Gymnastik					
TSV Grün-Weiß 1906 Sünna e.V.	236	64	100	60	12
Fußball					
Judo					
Tischtennis					
Pferdesportverein Sünna e.V.	28	11	11	6	0
Reit-und Fahrspport					
Allgemeiner Sport					
Reitsportgemeinschaft "Am Oechsenberg" Sünna e.V.	37	25	11	1	0
Reit-und Fahrspport					
5 Vereine	516	123	225	124	44

Die Anzahl der Vereine wie auch die Anzahl der Mitglieder haben sich seit der letzten Bestandserhebung erhöht (1999 = 4 SV, 1999 = 465 Mitglieder).

III. Bestandserhebung

1. Sportfreianlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung		
1	Sportplatz Unterbreizbach	Großspielfeld (Rasenplatz)	6.000	(2)	1	Schulnutzung, Wurfanlage fehlt, Kugelstoßring wird 2011 durch Gemeinde errichtet Eigentum WAK	
		Kleinspielfeld mit Leichtathletikanlage	1.270	1	1		
		Weitsprung					
		Laufanlage 100m-Bahn					
	Sportplatzgebäude						
2	Sportplatz Sünna	Großspielfeld (Rasenplatz)	7.700	(2)	1	Schulnutzung, Neubau 2009	
		Leichtathletikanlage		1	1		
		Weitsprung					
		Laufanlage 75 m-Bahn					
	Sportplatzgebäude				1		
3	Sportplatz Pferdsdorf	Großspielfeld (Rasenplatz)	6.750	(2)	1		
		Sportplatzgebäude					1-2

Nutzbare Sportfreiflächen: 21.720 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 3 *1)

2. Gymnastik-, Turn und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung	
1	Schulsporthalle Unterbreizbach	Hauptnutzfläche (41,20x16,92 m):	656	1	2	Sanierung und Fassade geplant, voraussichtlich 2012
2	Turnsaal Sünna	Hauptnutzfläche (11,11x10,37 m):	115	-	1,5	Eigentum Gemeinde

Nutzbare Hallenflächen: 771 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 1 *1)

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

3. Frei- und Hallenbäder

keine vorhanden

4. Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Kegelbahn Unterbreizbach	2 Bahnen	1	Gaststätte „Zur Erholung“
2	Kegelbahn Räsa	2 Bahnen	2,5	Erneuerung durch Gemeinde geplant
3	Skaterbahn Unterbreizbach	15 x 18 Fahrrampen	3	1 seit August 2009
4	Reithalle OT Sünna	42 x 25	1	Nutzer Reitsportverein Sünna

5. Sportgelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Bemerkung
1	Teichanlage Sünna	1 Teich	Angelsport
2	Ulster		Angelsport
3	Teichanlage Räsa	2 Teiche	Angelsport
4	Teichanlage Pferdsdorf	1 Teich	Angelsport
5	Bolzplatz Sünna	80 x 40 m	
6	Bolzplatz Mosa	25 x 40 m	
7	Bolzplatz Räsa	46 x 80 m	

IV. Bewertung des Bestandes

1. Sporthallen

Für die **Grundschule Sünna** steht ein Turnsaal für den Sportunterricht zur Verfügung. Der **Regelschule Unterbreizbach** steht eine Sporthalle mit einer Hallenfläche von 709 m² zur Verfügung. Durch den Wartburgkreis wurde die Schulsporthalle teilsaniert.

Gemessen an der **Bevölkerung** ist ein geringer Fehlbedarf von **89 m²** zu verzeichnen. Die Hallenflächen werden als ausreichend erachtet.

2. Sportfreianlagen

Für die **Grundschule Sünna** stehen gemeindliche Anlagen zur Verfügung (Leichtathletikanlage mit Weitsprunganlage sowie zwei 75 m Laufbahnen).

Die **Regelschule Unterbreizbach** nutzt das Kleinspielfeld mit Leichtathletikanlagen. Der fehlende Kugelstoßring wird durch die Gemeinde 2011 errichtet.

Die vorhandenen Sportfreianlagen der Gemeinde Unterbreizbach sind für die **Bevölkerung** ausreichend.

3. Spielflächen

Der Bedarf an Spielplätzen ist ausreichend gedeckt.

V. Bedarfsermittlung

	Bevölkerungsbedarf 2020			Schulbedarf 2015/16		
	Bedarf [m ²]	Bestand [m ²]	Differenz [m ²]	Bedarf [ÜE]	Bestand [ÜE]	Differenz [ÜE]
Sportfreiflächen	20.164	21.720	1.556	3	3	0
Hallenflächen	860	771	-89	1	1	0
Spielflächen	5.162	6.329	1.167			

VI. Planvorstellungen

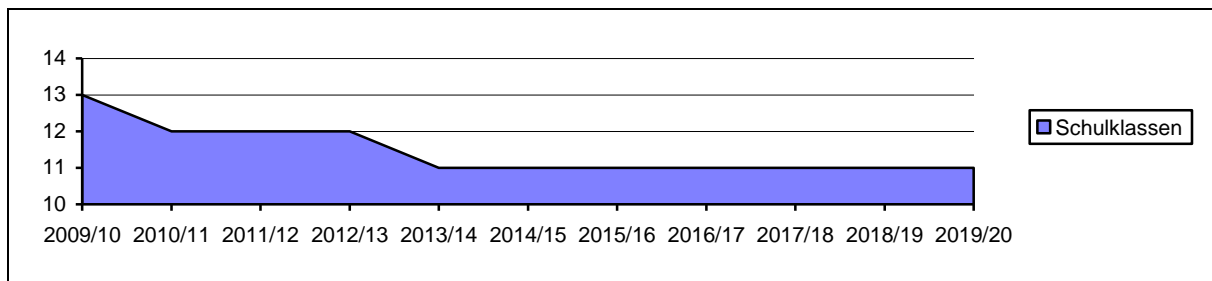
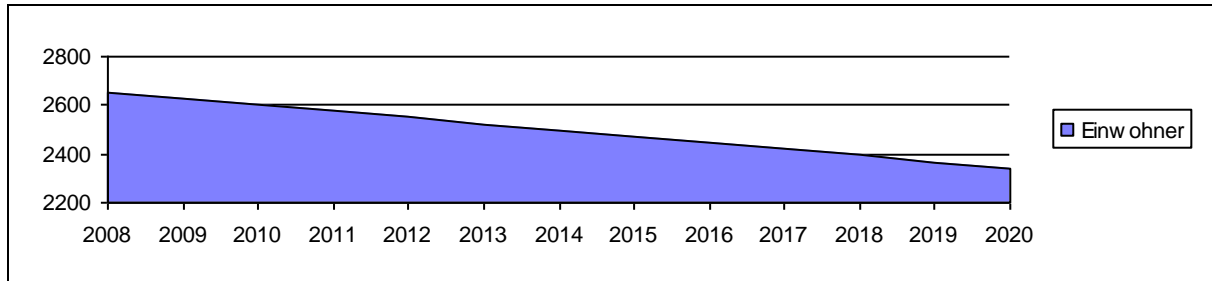
Die Gemeinde Unterbreizbach plant die Erneuerung der Kegelbahn Räsa.

3.20. Stadt Stadtlengsfeld

Stadtteile: Gehaus, Hohenwart, Menzengraben

I. Grundlagen

	Bevölkerung 2020	Schüler 2009/10	Klassen 2015/16
Anzahl	2.339	231	11



Bis zum Schuljahr 2015/16 Übernahme der Schülerzahlen und Klassenanzahlen aus der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis). Ab dem Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Schulklassen als Prognose angenommen.

II. Vereine

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
SV 1901 Gehaus e.V.	131	14	41	49	27
Fußball					
Tischtennis					
Turnen/Gymnastik					
FSV Eintracht 1919 Stadtlengsfeld e.V.	164	78	55	26	5
Fußball					
Schützenver.Stadtlengsfeld/ Weilar e.V.	27	0	10	14	3
Schießsport					
TTV Stadtlengsfeld e.V.	49	21	13	12	3
Tischtennis					
4 Vereine	371	113	119	101	38

Die Anzahl der Vereine ist gleichgeblieben, die Anzahl der Mitglieder ist jedoch gesunken (1999 = 417 Mitglieder).

III. Bestandserhebung

1. Sportfreianlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Sportplatz Stadtlengsfeld	Großspielfeld (Rasenplatz)	6.528 (2)	1	Neubau 2009
		Hartplatz	7.350 (2)	1	
		Kleinspielfeld (Rasenplatz)	1.200 (1)	1	
		Sportplatzgebäude		1	
2	Sportplatz Gehaus	Großspielfeld (Rasenplatz)	6.600 (2)	1-2	Neubau 2002
		Sportplatzgebäude		1	

Nutzbare Sportfreiflächen: 21.678 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 0 *1)

2. Gymnastik-, Turn und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Schulsporthalle Stadtlengsfeld	Hauptnutzfläche (34,99x19,97 m):	699 2	1	Neubau
2	Turnhalle Gehaus	Hauptnutzfläche (19,12x7,43 m):	142 (0,5)	2	Eigentum Stadt

Nutzbare Hallenflächen: 841 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 2 *1)

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

3. Frei- und Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung	
1	Schwimmbad Stadtlengsfeld	Wasserfläche:	2	sanierungsbedürftig	
		Schwimmerbecken:			1.100m ²
		Nichtschwimmerbecken			550m ²
		Planschbecken			16m ²

Gesamtwasserfläche: 1.666m²

4. Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Schützenhaus Stadtlengsfeld			Betreiber Schießsportverein

5. Sportgelegenheiten

keine

IV. Bewertung des Bestandes

1. Sporthallen:

Die **Regelschule** und die **Grundschule Stadtlengsfeld** nutzen gemeinsam die Schulsporthalle für den Sportunterricht.

Gemessen an der **Bevölkerung** stehen ausreichend Hallenflächen zur Verfügung.

2. Sportfreiflächen:

Für die **Grundschule** wie auch für die **Regelschule Stadtlengsfeld** stehen keine Sportfreianlagen zur Verfügung. Hier besteht Handlungsbedarf.

Die vorhandenen Sportfreiflächen decken den Bedarf gemessen an der **Bevölkerung**.

3. Spielflächen:

Es besteht ein Fehlbedarf an Spielflächen.

4. Frei- und Hallenbäder

Das Freibad ist nach wie vor sanierungsbedürftig, jedoch ohne Fördermittel durch die Stadt Stadtlengsfeld nicht zu realisieren.

V. Bedarfsermittlung

	Bevölkerungsbedarf 2020			Schulbedarf 2015/16		
	Bedarf [m ²]	Bestand [m ²]	Differenz [m ²]	Bedarf [ÜE]	Bestand [ÜE]	Differenz [ÜE]
Sportfreiflächen	16.490	21.678	5.188	2	0	-2
Hallenflächen	585	841	256	1	2	1
Spielflächen	3.509	1.950	-1.559			

VI. Planvorstellungen

Das Freibad Stadtlengsfeld soll mit Fördermittel saniert werden. Ein Konzept ist in Beratung.

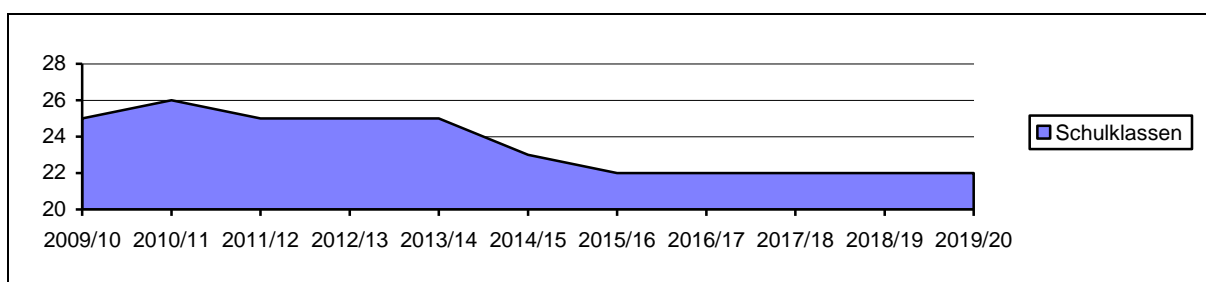
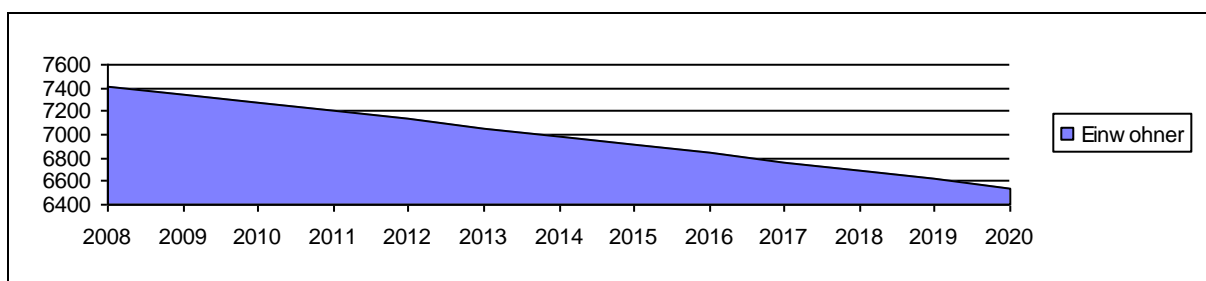
Neben einem neuen Bolzplatz wurde mit einer Neuanlage eines Hartplatzes in Stadtlengsfeld begonnen.

3.21. Verwaltungsgemeinschaft Dermbach

Gemeinde Dermbach
 Ortsteile: Unteralba, Oberalba, Mebritz, Lindenau, Glattbach
 Gemeinde Brunnhartshausen
 Ortsteile: Steinberg, Föhlritz
 Gemeinde Neidhartshausen
 Gemeinde Oechsen
 Ortsteil: Lenders
 Gemeinde Urnshausen
 Ortsteil: Bernshausen
 Gemeinde Weilar
 Gemeinde Wiesenthal
 Gemeinde Zella/Rhön

I. Grundlagen

	Bevölkerung 2020	Schüler 2009/10	Klassen 2015/16
Anzahl	6.540	473	22



Bis zum Schuljahr 2015/16 Übernahme der Schülerzahlen und Klassenanzahlen aus der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis). Ab dem Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Schulklassen als Prognose angenommen.

II. Vereine

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
SV "Grün-Weiß" Oechsen e.V.	122	44	37	33	8
Fußball					
Turnen/Gymnastik					
Volleyball					
Wandern					
Turnen/Fitness/Gesundheit					
SV "Venus" 1920 Weilar e.V.	113	34	45	22	12
Fußball					
Turnen/Gymnastik					
SV "Rot-Weiß" Wiesenthal e.V.	131	22	51	53	5
Fußball					
Turnen/Gymnastik					
Allgemeiner Sport					

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
SV Blau-Weiß Dermbach 1872 e.V.	161	41	67	39	14
Fußball					
Tischtennis					
Allgemeiner Sport					
SV Germania Zella/Rhön e.V.	38	0	23	11	4
Fußball					
Volleyball					
SV Urnshausen e.V.	74	22	34	16	2
Fußball					
Allgemeiner Sport					
Erste Westernreiterunion e.V.	21	4	9	7	1
Reit-und Fahrspport					
Schützengesell. Dermbach 1885 e.V.	39	1	13	16	9
Schießsport					
AFW Thüringen e.V.	248	65	97	85	1
Reit-und Fahrspport					
Tanzsport					
SM Wacker 92 Brunnhartshausen e.V.	46	4	22	16	4
Fußball					
Tennisclub Dermbach 1998 e.V.	56	16	14	23	3
Tennis					
Rhön Tauchclub e.V.	19	2	10	7	0
Tauchsport					
Rhöner Wintersportverein e.V.	134	50	42	38	4
Leichtathletik					
Skisport/nordisch					
Frauensportverein Dermbach e.V.	64	20	5	29	10
Tanzsport					
Turnen/Rhythm.Sportgym					
14 Vereine	1266	325	469	395	77

In der VG Dermbach hat sich die Anzahl der Vereine um eins erhöht sowie die Anzahl der Mitglieder um 92 (1999 = 1174).

III. Bestandserhebung

1. Sportfreianlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Sportplatz Dernbach/ Unterlba	Großspielfeld (Rasenplatz)	7.004 (2)	1	Errichtung eines 2. Spielfeldes
		Trainingsfeld (Rasenplatz)	4.745 1	1	
		Volleyballfeld	704 (0,5)	1	
		Tennisplatz	1.337 (1)	1	
		DFB Kleinspielfeld (Kunstrasen)	550 1	1	
		Sportplatzgebäude		2	
2	Sportplatz Urnshausen	Großspielfeld (Rasenplatz)	7.200 (2)	1	Errichtung eines neuen Platzes geplant
		Kleinspielfeld (Rasenplatz)	2.800 (1)	1	
		Sportplatzgebäude		1	
3	Sportplatz Wiesenthal	Großspielfeld (Rasenplatz)	6.700 (2)	1	
		Sportplatzgebäude		1	
4	Sportplatz Oechsen	Großspielfeld (Rasenplatz)	5.850 (2)	1	Sanierung Spielfläche geplant
		Multifunktionsfeld mit Weitsprunganlage	290 1	1	
		Sportplatzgebäude		1	
5	Sportplatz Zella	Großspielfeld (Rasenplatz)	3.450 (1)	3	Sanierung der Außenanlagen geplant
		Volleyballfeld	880 (1)	1-2	
		Sportplatzgebäude		1	
6	Sportplatz Weilar	Großspielfeld (Rasenplatz)	6.700 (2)	1	
		Multifunktionsfeld	198 (1)	1	
		Sportplatzgebäude		1	
7	Sportplatz Neidharts- hausen	Großspielfeld (Rasenplatz)	2.240 (1)	1	
		Sportplatzgebäude		3	

Nutzbare Sportfreiflächen:

50.648 m²

Übungseinheiten Schulbedarf:

3 *1)

2. Gymnastik-, Turn und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung	
1	Schulsporthalle Dermbach	Hauptnutzfläche (32,26x22,33 m):	720	2	2	Schadhaftes Dach
2	Schulsporthalle Wiesenthal	Hauptnutzfläche (22,70x10,00 m):	227	0,5	1	Eigentum Gemeinde
3	Schulsporthalle Oechsen	Hauptnutzfläche (20x14): 280 m ²	280	0,5	2,5	Teilsanierung noch erforderlich

Nutzbare Hallenflächen: 1.227 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 3 *1)

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

3. Frei- und Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Schwimmbad Dermbach	Wasserflächen:		
		Schwimmerbecken	750 m ²	2
		Planschbecken	50 m ²	1
2	Schwimmbad Wiesenthal	Wasserfläche:		
		Schwimmer-/ Nichtschwimmerbecken	600 m ²	1
		Planschbecken	20,25 m ²	1

Gesamtwasserfläche: 1.420,25 m²

4. Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung	
1	Schießstand im Schloß Dermbach	Luftgewehr			
2	Hundesportanlage Dermbach	Abrichteplatz Vereinsgebäude			
3	Motocross-Trainingsstrecke Unteralba	31.900 m ²	2		
4	Freizeitanlage am Emberg	Skiroller-/Inliner-Strecke	1,4 km	1	2010 neu errichtet
		Radweg	2,2 km		

5. Sportgelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Bemerkung
1	Schönsee	Wasserfläche Badeseesee	1.90 ha
		Gesamtwasserfläche	2.64 ha
2	Bernshäuser Kutte	Gesamtwasserfläche	4.75 ha

IV. Bewertung des Bestandes

1. Sporthallen:

Die **Regelschule Dermbach** nutzt die Schulsporthalle in Dermbach.

Der **Grundschule Oechsen** steht eine Sporthalle mit einer Fläche von 280 m² zur Verfügung. Für 4-5 Klassen ist die Hallenfläche ausreichend.

Der **Grundschule Wiesenthal** steht ebenfalls eine eigene Schulturnhalle mit einer Fläche von 227 m² zur Verfügung. Für 4 Klassen ist diese Fläche ebenfalls ausreichend.

Die **Grundschule Dermbach** nutzt die Sporthalle der Regelschule für den Sportunterricht.

Gemessen an der **Bevölkerungszahl** ist jedoch ein Fehlbedarf von **408 m²** zu verzeichnen.

2. Sportfreiflächen:

Die **Regelschule Dermbach** hat keine eigenen Sportfreianlagen, nutzt aber gemeindliche Anlagen. Diese haben jedoch keine Leichtathletikanlagen.

Die **Grundschule Oechsen** nutzt den gemeindlichen Sportplatz. Dort befinden sich eine Weitsprunganlage sowie ein Multifunktionsfeld. Auf dem Schulgelände gibt es ein kleines Spielfeld mit einer Fläche von 73,5 m².

Die **Grundschule Wiesenthal** hat keine eigenen Sportfreianlagen. Derzeit wird eine gemeindliche Grünfläche für Ballspiele und Weitwurf genutzt.

Die **Grundschule Dermbach** hat keine eigenen Sportfreianlagen zur Verfügung.

Der Schulbedarf an Sportfreianlagen ist nicht gedeckt. Hier besteht Handlungsbedarf.

Die vorhandenen Sportfreianlagen decken den Bedarf gemessen an der **Bevölkerung**.

3. Spielflächen:

Bei den Spielflächen ergibt sich ein **Fehlbedarf von 3.675 m²**.

4. Frei- und Hallenbäder

In der VG Dermbach befinden sich zwei Freibäder. Das Freibad in Dermbach soll saniert werden.

V. Bedarfsermittlung

	Bevölkerungsbedarf 2020			Schulbedarf 2015/16		
	Bedarf [m ²]	Bestand [m ²]	Differenz [m ²]	Bedarf [ÜE]	Bestand [ÜE]	Differenz [ÜE]
Sportfreiflächen	35.120	50.648	15.528	4	3	-1
Hallenflächen	1.635	1.227	-408	2	3	1
Spielflächen	9.810	6.135	-3.675			

VI. Planvorstellungen

Dermbach gehört lt. dem Regionalplan Südwestthüringen zu den Grundzentren. Für die Spiel- und Sportstätten gelten folgende Ausstattungsmerkmale:

- Spielfeld (bis 5000 m²) mit einer 100m Bahn und einer Hochsprung-/Weitsprunganlage
- Doppelhalle oder mehrere Einfachhallen
- Freibad/ Naturbad

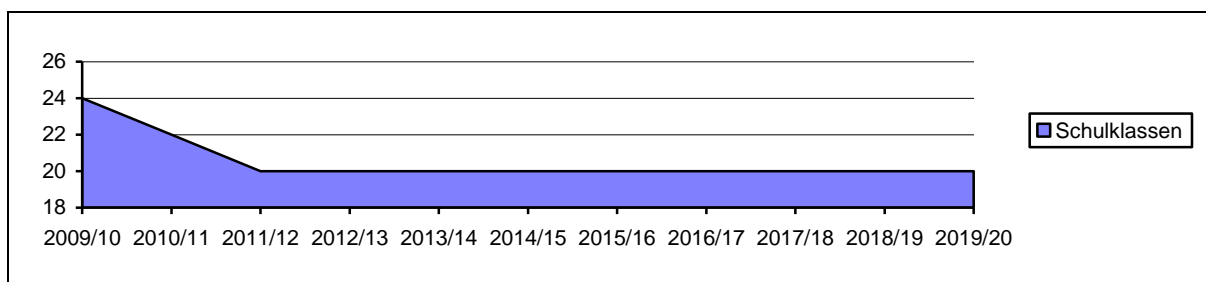
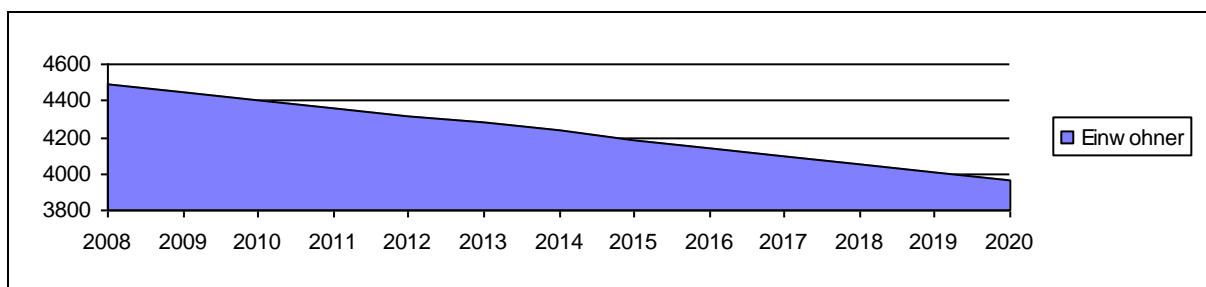
Die Gemeinde Dermbach plant den Neubau eines Sportlerheims, die Errichtung eines zweiten Spielfeldes und die Sanierung des Schwimmbades in Dermbach.

3.22. Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Feldatal“

Stadt Kaltennordheim
 Gemeinde Andenhausen
 Gemeinde Diedorf
 Gemeinde Fischbach
 Gemeinde Empfertshausen
 Gemeinde Kaltenlengsfeld
 Gemeinde Klings

I. Grundlagen

	Bevölkerung 2020	Schüler 2009/10	Klassen 2015/16
Anzahl	3.963	419	20



Bis zum Schuljahr 2015/16 Übernahme der Schülerzahlen und Klassenanzahlen aus der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis). Ab dem Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Schulklassen als Prognose angenommen.

II. Vereine

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
RSV Fortuna Kaltennordheim e.V.	273	63	110	85	15
Aikido					
Billard					
Fußball					
Motorsport					
Tischtennis					
Turnen/Gymnastik					
Volleyball					
Turnen/Aerobic					
FSV Diedorf/Rhön e.V.	90	24	36	14	16
Fußball					
Turnen/Gymnastik					
Fischbacher Sportverein e.V.	116	17	49	37	13
Fußball					
Wandern					

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
SV "Wacker" Kaltenlengsfeld e.V. Fußball Skisport/nordisch	105	12	48	41	4
Klingser Sportverein e.V. Fußball Allgemeiner Sport	117	45	33	33	6
SV Feldatal Neidhartshausen e.V. Fußball Allgemeiner Sport	36	7	18	8	3
SSV Germania 1990 Empfertshausen e.V. Schießsport	27	0	7	18	2
Rad Club Feldatal e.V. Radsport/Radwandern	29	1	4	17	7
Angelverein "Am Mühlrain" e.V. Sportangeln/DAV/Cast.	21	2	10	6	3
Wanderfreunde Klings e.V. Wandern	25	0	1	5	19
10 Vereine	839	171	316	264	88

Die Mitgliederzahl ist trotz gleichbleibender Anzahl der Vereine um 41 Mitglieder gestiegen (1999 = 798 Mitglieder).

III. Bestandserhebung

1. Sportfreianlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Sportplatz Kaltennordheim	Großspielfeld (Rasenplatz)	8.000 (2)	1	2 neue Sanitärräume
		Hartplatz Sportplatzgebäude	3.000 1	1 1	
2	Sportplatz Kaltenlengsfeld	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	10.400 (2)	1 1	
3	Tennisplatz Kaltenlengsfeld	1 Tennisfeld (Kunstrasen)	600 (1)	1	
4	Bolzplatz am DGH Kaltenlengsfeld		1500 (1)		
5	Sportplatz Klings	Großspielfeld (Rasenplatz)	4.100 (2)	3	
6	Sportplatz Fischbach	Großspielfeld (Rasenplatz)	5.000 (2)	1	
		Sportplatzgebäude		1	

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
7	Sportplatz Diedorf	Großspielfeld (Rasenplatz) Sportplatzgebäude	6.175 (2)	1 1	
8	Sportplatz Empfertshausen	Kleinspielfeld (Rasenplatz) Kleinspielfeld (Rasenplatz)	1.080 (1) 2.000 0,5	1 1	
9	Grundschule und Regelschule Kaltennordheim	Kleinspielfeld (Kunststoff) Leichtathletikanlagen Weitsprung Laufanlage 60m-Bahn	392 1 1		
10	Andenhausen	Kleinspielfeld	2.145 (1)	1	

Nutzbare Sportfreiflächen: 44.392 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 3,5 *1)

2. Gymnastik-, Turn und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Sporthalle Kaltennordheim	Hauptnutzfläche (19,30x9,71 m):	194 (0,5)	1	Eigentum Stadt
2	Schulsporthalle Kaltennordheim		968 2	1	Neubau
3	Schulsporthalle Empfertshausen	Hauptnutzfläche (26,95x15,05 m):	406 1	1,5	

Nutzbare Hallenflächen: 1.568 m²
Übungseinheiten Schulbedarf: 3 *1)

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

3. Frei- und Hallenbäder

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung	
1	Freibad Kaltennordheim	Schwimmerbecken Nichtschwimmerbecken Planschbecken	1.250 m ² 625 m ² 36 m ²	2 2 2	3 - und 1 - m - Brett; Beachvolleyball

Gesamtwasserfläche: 1.911 m²

4. Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Kegelbahn Kaltennordheim			
2	Fitnessstudio Kaltennordheim			privat
3	Teichanlage Angelverein „Am Mühlrain“			

IV. Bewertung des Bestandes

1. Sporthallen:

Die **Grundschule Empfertshausen** nutzt für den Sportunterricht die Einfeldersporthalle in Empfertshausen.

In Kaltennordheim wurde eine Zweiefeldersporthalle neu errichtet. Diese wird von der **Grundschule** und der **Regelschule Kaltennordheim** genutzt.

Gemessen an der **Bevölkerung** sind die Hallenflächen ausreichend gedeckt.

2. Sportfreiflächen:

Der **Grundschule Empfertshausen** stehen keine Sportfreianlagen zur Verfügung.

Der **Grundschule und Regelschule Kaltennordheim** stehen ein Kleinspielfeld sowie eine Weitsprung- und Laufanlage zur Verfügung.

Die vorhandenen Sportfreianlagen decken den Bedarf gemessen an der **Bevölkerung** ab.

3. Spielflächen:

Der Bedarf an Spielflächen ist gedeckt.

V. Bedarfsermittlung

	Bevölkerungsbedarf 2020			Schulbedarf 2015/16		
	Bedarf [m ²]	Bestand [m ²]	Differenz [m ²]	Bedarf [ÜE]	Bestand [ÜE]	Differenz [ÜE]
Sportfreiflächen	23.818	44.392	20.574	3	3,5	0,5
Hallenflächen	991	1568	577	3	3	0
Spielflächen	5.945	6.500	555			

VI. Planvorstellungen

Kaltennordheim gehört lt. dem Regionalplan Südwestthüringen zu den Grundzentren. Für die Spiel- und Sportstätten gelten folgende Ausstattungsmerkmale:

- Spielfeld (bis 5000 m²) mit einer 100m Bahn und einer Hochsprung-/ Weitsprunganlage
- Doppelhalle oder mehrere Einfachhallen
- Freibad/ Naturbad

3.23. Stadt Geisa

Stadtteile: Apfelbach, Bremen, Borsch, Geismar, Ketten, Otzbach, Geblar, Reinhardts, Spahl, Walkes, Wiesenfeld

23a. Gemeinde Buttlar

Erfüllende Stadt: Geisa
Ortsteile: Bermbach, Wenigentaft

23b. Gemeinde Gerstengrund

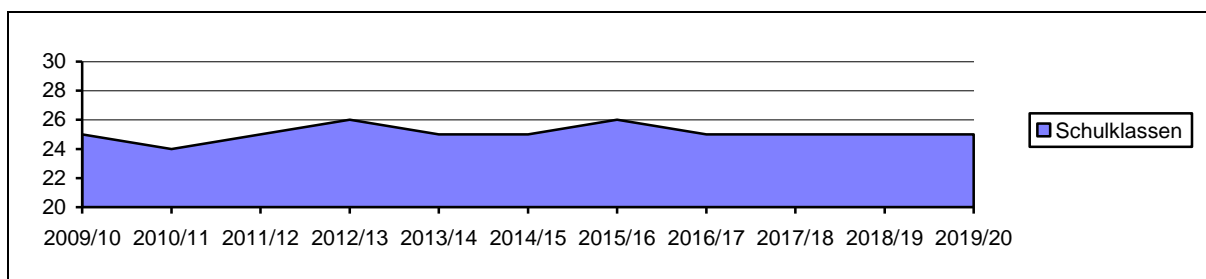
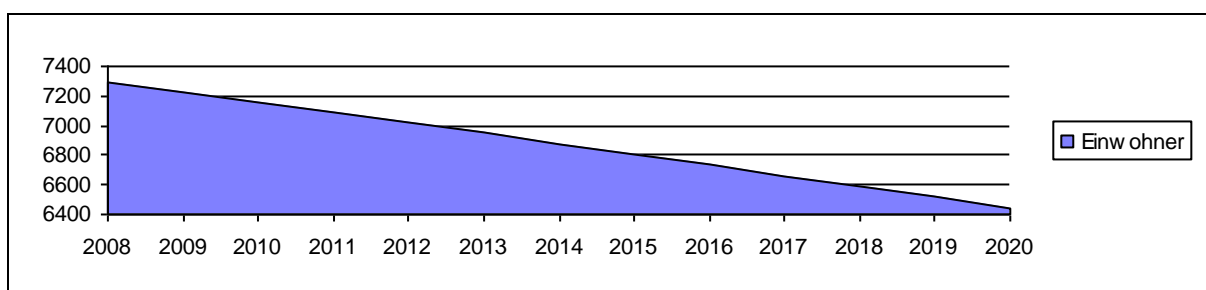
Erfüllende Stadt: Geisa

23c. Gemeinde Schleid

Erfüllende Stadt: Geisa
Ortsteile: Motzlar, Kranlucken, Zitters

I. Grundlagen

	Bevölkerung 2020	Schüler 2009/10	Klassen 2015/16
Anzahl	6.438	464	26



Bis zum Schuljahr 2015/16 Übernahme der Schülerzahlen und Klassenanzahlen aus der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis). Ab dem Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerzahlen und die Anzahl der Schulklassen als Prognose angenommen.

II. Vereine

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
SV Borsch 1925 e.V.	139	29	80	27	3
Fußball					
Volleyball					
SV Rot-Weiß Buttlar e.V.	125	17	51	53	4
Fußball					
Tischtennis					
Turnen/Gymnastik					
SV Geismar/Rhön 1952 e.V.	146	57	59	24	6
Fußball					
Tischtennis					
Allgemeiner Sport					

Vereinsname	Gesamt	bis 18 Jahre	19 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
SG Bremen e.V. Fußball	92	10	63	19	0
TSV "Ulstertal" Geisa e.V. Tischtennis Turnen/Gymnastik Volleyball	89	42	15	11	21
FSV "Ulstertal" Geisa e.V. Fußball	174	87	38	42	7
Sportgemeinschaft Ketten e.V. Fußball	18	3	12	3	0
Fahr- und Reitverein Geisa e.V. Reit-und Fahrsport	19	0	4	14	1
8 Vereine	802	245	322	193	42

Bei gleichbleibender Anzahl der Vereine hat die Anzahl der Mitglieder seit der letzten Bestandserhebung um 42 erhöht (1999 = 760 Mitglieder).

III. Bestandserhebung

1. Sportfreianlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung
1	Sportanlage an der Ulster in Geisa	Großspielfeld (Rasenplatz)	7.140 (2)	1	Neubau Sportanlage Geisa 2009
		Hartplatz	6.400 2	1	
		Volleyballfeld	200 0,5	1	
		100m-Laufbahn	468 1	1	
		Kugelstoßanlage	250	1	
		Multifunktionsfeld	420	1	
		Trainingsfeld	7.000 (2)	1	
		Sportplatzgebäude		1	
2	Sportplatz Geismar	Großspielfeld (Rasenplatz)	7.000 (2)	1	Sanierung Sportplatz 2004
		Trainingsfeld	5.400 (1)	1	
		Sportplatzgebäude		1	
3	Sportplatz Borsch	Großspielfeld (Rasenplatz)	4.620 (2)	1	Errichtung 2007 Neubau Sportlerheim 2009/10 geplant
		Volleyballfeld	100 (0,5)	1	
		Basketplatz	350 (1)	1	
		Sportplatzgebäude		2	
4	Sportanlage am Wartberg im OT Bremen	Großspielfeld (Rasenplatz)	12.870 (4)	1	Modernisierung Sportplatz 2002
		Bolzplatz	3.000 (1)		
		Sportplatzgebäude		1	
5	GS Geismar	Weitsprung Gymnastikwiese	2.000 0,5		
6	Sportplatz Buttlar	Großspielfeld (Rasenplatz)	11.000 (2)	1	
		Sportplatzgebäude		1	

Nutzbare Sportfreiflächen:
Übungseinheiten Schulbedarf:

68.218 m²
4 *1)

2. Gymnastik-, Turn und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	ÜE	Zustand	Bemerkung	
1	Schulsporthalle Regelschule Geisa	Hauptnutzfläche (36,11x17,96 m):	648	1	2	Sanierung Binder erforderlich
2	Schulsporthalle Geismar	Hauptnutzfläche (26,70x14,67 m):	364	1	3	Sanierung erforderlich
3	Schulsporthalle Buttlar	Hauptnutzfläche (21,15x14,68 m):	310	1	2,5	Sanierung 2010 / 2011

Nutzbare Hallenflächen:

1.322 m²

Übungseinheiten:

3 *1)

*1) Einrechnung der ÜE der einzelnen Sportstätten, die nur der Schulnutzung dienen

3. Frei- und Hallenbäder

keine vorhanden

4. Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Zustand	Bemerkung
1	Kegelbahn Geisa Gaststätte „Geisschenke“	2 Bahnen		privat

5. Sportgelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Bestand / Größe	Bemerkung
1	Bolzplatz Schleid	3.100	
2	Bolzplatz OT Motzlar	5.500	
3	Bolzplatz Kranlucken	7.100	
4	Bolzplatz OT Zitters	2.500	
5	Bolzplatz OT Spahl	3.500	
6	Bolzplatz OT Ketten	6.600	

IV. Bewertung des Bestandes

1. Sporthallen:

Die **Grundschule Geisa** hat keine eigene Sporthalle, nutzt aber die Halle der RS Geisa.

Die **Grundschule Buttlar** nutzt die Sporthalle in Buttlar für ihren Sportunterricht. Eine Sanierung durch den Wartburgkreis erfolgt 2010 / 2011.

Der **Grundschule Geismar** steht ebenfalls eine eigene Schulsporthalle zur Verfügung.

Die **Regelschule Geisa** nutzt die Schulsporthalle Vorort.

Gemessen an der Zahl der **Einwohner** ist ein geringer **Fehlbedarf von 288 m²** vorhanden.

2. Sportfreianlagen:

Die neuerrichteten Sportanlagen an der Ulster in Geisa werden auch für den Schulsport der **Grundschule, der Regelschule** sowie der **Außenstelle Geisa des Gymnasiums Vacha** genutzt.

Die **Grundschule Geismar** hat auf ihrem Schulgelände eine Weitsprunganlage sowie eine Gymnastikwiese. Für Lauf- und Weitwurfübungen können die gemeindlichen Anlagen genutzt werden.

Die **Grundschule Buttlar** nutzt für ihren Sportunterricht bis auf die Weitsprunganlage gemeindliche Sportanlagen.

Der Schulbedarf an Freianlagen ist ausreichend gedeckt.

Gemessen an der **Bevölkerung** stehen ausreichend Sportfreianlagen zur Verfügung.

Die Stadt Geisa hat seit der letzten Bestandserhebung 1999 in die Sportfreianlagen sehr viel investiert.

Die Bedingungen haben sich somit für den Schulsport als auch für die Vereine stark verbessert.

3. Spielflächen

Der Bedarf an Spielflächen ist nicht gedeckt. Es ist ein **Fehlbedarf von 783 m²** zu verzeichnen. In der Bestandsaufnahme sind die Spielflächen der Kindertagesstätten nicht mit enthalten.

V. Bedarfsermittlung

	Bevölkerungsbedarf 2020			Schulbedarf 2015/16		
	Bedarf [m ²]	Bestand [m ²]	Differenz [m ²]	Bedarf [ÜE]	Bestand [ÜE]	Differenz [ÜE]
Sportfreiflächen	34.701	68.218	33.517	4	4	0
Hallenflächen	1.610	1.322	-288	2	3	1
Spielflächen	9.657	8.874	-783			

VI. Planvorstellungen

Geisa gehört lt. dem Regionalplan Südwestthüringen zu den Grundzentren. Für die Spiel- und Sportstätten gelten folgende Ausstattungsmerkmale:

- Spielfeld (bis 5000 m²) mit einer 100 m Bahn und einer Hochsprung-/Weitsprunganlage
- Doppelhalle oder mehrere Einfachhallen
- Freibad/ Naturbad

4. Entwicklung im Bäderwesen

Frei- und Hallenbäder sind in die Sport- und Spielstättenrahmenleitplanung einzubeziehen.

Sie dienen der Grundversorgung der Bevölkerung und werden deshalb zu den Kernsportanlagen wie Sporthallen und Sportplätze gezählt.

Bäder sind trotz immer knapper werdender öffentlicher Haushalte unverzichtbarer Bestandteil der kommunalen Infrastruktur und sind wichtiger Beitrag der kommunalen Gesundheits- und Sozialpolitik. Dem Schulschwimmen kommt im Sinne der kommunalen Daseinsfürsorge eine besondere Bedeutung zu, entsprechend den in den Rahmenlehrplänen enthaltenen Forderungen zum Schwimmunterricht, insbesondere als obligatorischer Bestandteil in den Grundschulen.

Die Betreibung von Bädern bringt für die betreffenden Kommunen aber auch Probleme mit sich, die in einem hohen Zuschussbedarf zur Betreibung und hohen Investitionsbedarf bei Sanierung/Modernisierung, um den Standards gerecht zu werden, bestehen.

So hat nur die VG Dermbach für die Sanierung ihres Schwimmbades in Dermbach einen Förderantrag gestellt. Weitere konkrete Planungsansätze von den Kommunen gibt es nicht. So werden hauptsächlich laufende Unterhaltungsmaßnahmen zum weiteren Erhalt der Bäder getätigt.

Um möglichst ein flächendeckendes Bädernetz zu gewährleisten und andererseits einer differenzierten Nachfrage nach Badangeboten gerecht zu werden, wurde durch das Land Thüringen 2005 die „Thüringer Schwimmbad-Entwicklungskonzeption“ herausgegeben.

Ziel dieser Konzeption ist, die künftige Bäderförderpolitik effizienter zu gestalten, Planungssicherheit zu erhöhen und verbindliche Förderkriterien festzuschreiben.

Untersucht wurden – basierend auf den kommunalen Strukturen – das bestehende Wasserflächenangebot und der Wasserflächenbedarf.

Im Ergebnis der Bestandsanalyse, Bedarfsermittlung und Bilanzierung wurde in der Konzeption ein förderfähiges perspektivisches Hallenbad- und Freibadnetz aufgestellt.

Dabei stellt sich bei der Wasserflächenbilanz für den Wartburgkreis eine Überversorgung an Wasserflächen dar. So betrug die Wasserfläche des bestehenden Bädernetzes des Wartburgkreises im Jahr 2004 lt. der Thüringer Schwimmbad – Entwicklungskonzeption 2005 26.402 m². Das waren 0,185 m²/ Einwohner 2004. Diese Wasserfläche soll sich bis 2020 auf 10.082 m² reduzieren. Die Zielgröße beträgt dann 0,082 m²/ Einwohner 2020. Der Versorgungsgrad bei Freibädern (Stand 2000) gemessen am Durchschnitt der alten und neuen Bundesländer beträgt:

Alte Bundesländer	0.043 m ² Wfl/ EW
Neue Bundesländer	0.073 m ² Wfl/ EW

Die Überversorgung wird mit dem förderfähigen perspektivischen Bädernetz abgebaut.

Wasserflächenbilanzen Bestand 2004, förderfähiges Bädernetz 2020 – LK Wartburgkreis

Hallenbäder	Schlüssel-Nr. Bad	Bestand 2004				förderfähiges Bädernetz 2020				Veränderung Zielgröße - vorh. Gesamt-WfI [m²]	
		vorh. Gesamt-WfI [m²]	anrechenbare WfI [m²]	Bem.-Wert EW	erf. m²WfI	WfI-Bilanz	Bem.-Wert EW	erf. m²WfI	Zielgröße WfI [m²]		WfI-Bilanz
Badbezeichnung											
Sole-Hellbad (Keltenbad) Kurverwaltungsgesellschaft mbH, Am Flößrasen 1, 36433 Bad Salzungen	63003HB1	465,0	279,0	94.905	1.128,4	-849,4	84.136	978,5	465,0	-513,5	186,0
Sportbad Bad Salzungen (Neubau)	63003HB2								400,0	400,0	400,0
Summe		465,0	279,0		1.128,4	-849,4		978,5	865,0	-113,5	586,0

Gesamtbevölkerung im Kreis 2004 143.046
 anrechenbare Wasserfläche 2004 / Einwohner 2004 0,002
 Gesamtwasserfläche 2004 / Einwohner 2004 0,003

Gesamtbevölkerung im Kreis 2020 123.105
 Zielgröße Wasserfläche 2020 / Einwohner 2020 86,06%
 Gesamtwasserfläche 2020 / Einwohner 2020 0,007

Freibäder	Schlüssel-Nr. Bad	Bestand 2004				förderfähiges Bädernetz 2020				Veränderung Zielgröße - vorh. Gesamt-WfI [m²]
		vorh. Gesamt-WfI [m²]	Bem.-Wert EW	erf. m²WfI	WfI-Bilanz	Bem.-Wert EW	erf. m²WfI	Zielgröße WfI [m²]	WfI-Bilanz	
Badbezeichnung										
Waldbad Mosbach, Eisenacher Str.49, 99848 Wutha-Farnroda	63092FB1	1.160,0	31.774	2.360,2	-1.200,2	8.438	843,8	1.160,0	316,2	0,0
Freibad Vacha, Markt 4	63082FB1	2.100,0	12.356	1.235,6	864,4	10.633	1.063,3	800,0	-263,3	-1.300,0
Freibad Treffurt, Badelachenweg, 99830 Treffurt	63076FB1	3.000,0	8.707	870,7	2.129,3	6.138	613,8	600,0	-13,8	-2.400,0
Schwimmbad Tiefenort, Kirchplatz 5	63075FB1	959,0	12.062	1.206,2	-247,2	10.380	1.038,0	959,0	-79,0	0,0
Freibad Adolfsruh, 36457 Stadtlengsfeld, Amisstr.8	63072FB1	1.525,0	3.736	373,6	1.151,4					-1.525,0
Freibad Thal, Burgstraße, 99843 Thal	63066FB1	5.210,0	6.296	629,6	4.580,4	8.399	839,9	600,0	-239,9	-6.610,0
Freibad Ruhla, Altensteiner Straße, 99842 Ruhla	63066FB2	2.000,0	3.814	381,4	1.618,6	4.080	408,0	600,0	192,0	89,0
Freibad Gumpelstadt, Trift 4, 36433 Gumpelstadt	63094FB1	511,0	15.505	1.550,5	-1.039,5					
Freibad Ritzershausen, (Schloßplatz 2, Hallungen)	63037FB1	1.470,0	5.454	545,4	924,6					-1.470,0
Dr.Wiedemann Bad Mihla, über VG Mihla, Marktstr. 18, 99826 Mihla	63055FB1	1.145,0	19.389	1.938,9	-793,9	6.586	658,6	1.145,0	486,4	0,0
Freibad "Drei Eichen", 36433 Bad Salzungen, Am Schwimmbad 2	63003FB1	918,0	24.962	2.187,7	-1.269,7	17.745	1.774,5	918,0	-856,5	0,0
Freibad Gerstungen, Karl-Marx-Str. 14	63034FB1	1.800,0	4.729	472,9	1.327,1	10.577	1.057,7	700,0	-357,7	-1.100,0
Freibad Berka/Werra, Markt 1	63007FB1	1.909,0	8.083	808,3	1.100,7					-1.909,0
Schwimmbad Dermbach, Hinter dem Schloß 1	63015FB1	930,0	5.903	590,3	339,7	10.344	1.034,4	700,0	-334,4	-230,0
Schwimmbad Wiesenthal, Burgweg 162	63066FB1	620,0	3.681	368,1	251,9					-620,0
Freibad Kallennordheim, Wilhelm-Kütz-Platz 2	63044FB1	1.145,0	8.596	859,6	285,4	7.632	763,2	600,0	-163,2	-545,0
Waldbad Glücksbrunn, Kisseler Str. 68, 36448 Schweina	63099FB1					18.228	1.822,8	1.300,0	-522,8	1.300,0
Summe		26.402,0		16.379,0	10.023,0		11.918,0	10.082,0	-1.836,0	-16.320,0
Kiessee I, Immelborn	63041NB1									
Kiessee II, Immelborn	63041NB2									

Das Defizit der Freibad-Wasserfläche wird durch Naturbäder ausgeglichen.

Gesamtbevölkerung im Kreis 2004 143.046
 Gesamtwasserfläche 2004 / Einwohner 2004 0,185

Gesamtbevölkerung im Kreis 2020 123.105
 Gesamtwasserfläche 2020 / Einwohner 2020 86,06%
 0,082

*

* Die Angabe zur Lage des Freibades Gerstungen ist nicht korrekt. Die Anlage befindet sich „In der Steinau“.

Zusammenstellung Bäder im Wartburgkreis

Nr.	Gemeinde/ Städte/ VG	Eigentümer/ Betreiber	Bezeichnung	Anzahl Becken	Wasser- fläche [m ²]	Bemerkung
1	Treffurt		Freibad Treffurt		3.000	schlechter Bauzustand, lfd. Unterhaltung
2	VG Mihla		Dr. Wiedemann Bad Mihla		1.145	Baujahr 1973 umfangreiche Sanierung 1996-1999
			Kleinbadeteich Probstei Zella			Kleinbadeteich
			Freibad Ritzen- hausen		1.470	
5	Wutha - Farnroda	Gemeinde Wutha- Farnroda	Waldbad Mosbach	3	1.160	1997 Sanierung
6	Ruhla	Stadtverwaltung Ruhla	Freibad Thal	1	6.700	Baujahr 1928, schlechter Bauzustand
		Schwimm- badverein Ruhla e.V.	Freibad Ruhla	3	2.000	schlechter Bauzustand
8	Gerstungen	Gemeinde Gerstungen	Freibad Gerstungen	3	2.445	Baujahr 1966, keine Wasseraufbereitungs- anlage, laufende Unterhaltungsmaß- nahmen
9	VG Berka/ Werra	AMIGO Schwimm- badbetriebsfirma	Freibad Berka/ Werra	3	2.110	
10	Moorgrund	Gemeinde Moorgrund	Freibad Gumpelstadt	3	464	
11	Schweina	Gemeinde Schweina	Waldbad Glücksbrunn	3	1.649	Wiedereröffnung im Mai 2008 als Natur- bad, Pilotprojekt des Freistaates Thüringen
12	Bad Liebenstein	Hallenbad			70	Kurhaus Bad Liebenstein
13	VG Barchfeld		Kiessee I Immelborn			
			Kiessee II Immelborn			
14	Bad Salzungen	Eigentümer: Stadt Bad Salzungen Betreiber: Thimet & Bohn- Wagner Schwimmbad Betrieb GbR	Freibad "Drei Eichen"		918	Sanierung 1997/98, Wiedereröffnung nach Umgestaltung 05/1998

Nr.	Gemeinde/ Städte/ VG	Eigentümer/ Betreiber	Bezeichnung	Anzahl Becken	Wasser- fläche [m ²]	Bemerkung
		Sole-Heilbad Kurverwaltung- gesellschaft mbH	Sole-Heilbad Keltenbad		465	Neubau
15	Tiefenort	Klaus-Peter Thimet, Stadtlengsfeld	Schwimmbad Tiefenort	4	954	1994/95 Sanierung
17	Dorndorf	Gemeinde Dorndorf	Hallenbad	1	75	2009 Modernisierung, Nutzung zum Schwimmunterricht der Schulen des WAK
18	VG Vacha	AMIGO Schwimmbadbe- triebsfirma	Freibad Vacha	3	2.100	Baujahr 1965, 2009 Fertigstellung Umbau Planschbecken
20	Stadtlengsfeld		Freibad Adolfsruh		1.525	Baujahr 1935, sanierungsbedürftig
21	VG Dermbach	Gemeinde Dermbach	Schwimmbad Dermbach	3	930	Schwimmer-, Nichtschwimmer-, Planschbecken; Planschbecken u. Technik sind neu, Förderantrag gestellt
		Gemeinde Wiesenthal	Schwimmbad Wiesenthal	3	620	Schwimmer-, Nichtschwimmer-, Planschbecken
		Gemeinde Urnshausen	Schönsee Urnshausen		19.000	Naturbadegewässer
22	VG "Oberes Feldatal"	Stadt Kaltennord- heim	Freibad Kaltennordheim	3	1.568	

Anmerkung - grau unterlegte Bäder - nach Thüringer Schwimmbad - Entwicklungskonzeption 2005 - förderfähig

Die Sanierungen bzw. der Neubau folgender Freibäder ist abgeschlossen: Waldbad Mosbach, das Schwimmbad Tiefenort, das Freibad "Drei Eichen" in Bad Salzungen sowie das Dr. Wiedemann Bad Mihla.

Das Schwimmbad Schweina wurde in der Thüringer Schwimmbad - Entwicklungskonzeption 2005 vom November 2005 als vorrangig förderfähiges Freibad des Wartburgkreises eingestuft. Inzwischen wurde das Bad als Naturbad im Mai 2008 als Pilotprojekt des Freistaates Thüringen wiedereröffnet.

Als perspektivisch förderfähiges Freibad im Wartburgkreis sind lt. der Thüringer Schwimmbad-Entwicklungskonzeption das Freibad Gerstungen, Vacha, Thal, Gumpelstadt, Dermbach, Kaltennordheim und Treffurt vorgesehen.

5. Zusammenfassung

Auf den nächsten Seiten wurde der Bedarf/ Bilanz der Sporthallenflächen und der Sportfreiflächen jeweils nach Klassen- und Einwohnerbezug sowie die Spielflächen nach Einwohnerbezug der einzelnen Regionen zusammengefasst. Die grau unterlegten Flächen zeigen einen Fehlbedarf.

Hierbei wurde der jeweilige Bedarf an Sporthallen-, Sportfrei und Spielflächen mit Einwohnerbezug für das Jahr 2010 und 2020 gegenübergestellt. Für die Aussagen zum Bedarf 2020 wurden die Einwohnerzahlen als Prognosen entsprechend des vorliegenden Statistischen Berichts „Entwicklung der Bevölkerung Thüringens von 2007 bis 2020 nach Kreisen – Wartburgkreis“ des Thüringer Landesamt für Statistik hochgerechnet.

Bei der Bedarfsermittlung nach Klassenbezug wurden die Schuljahre 2009/10 bis 2015/16 herangezogen, da diese Zahlen entsprechend der Statistik zur Entwicklung der Schulbelegung (LRA Wartburgkreis) vorliegen. Die entsprechenden Klassenzahlen bilden die Grundlage für die Bedarfsermittlung nach der Thüringer Sportstättenplanungsverordnung. Hierbei wurde jeder Schulstandort separat betrachtet.

Gemäß der Schulbauempfehlung des Landes Thüringen sollte eine Sporthalle in zumutbarer Entfernung (10 Minuten Fußweg) von der Schule stehen. Sportfreianlagen sollten im räumlichen Zusammenhang mit Schulen bzw. in einer zumutbaren Entfernung (gemäß ThürSportPIVO ca. 5 Minuten Fußweg) bzw. (gemäß Schulbauempfehlung des Landes Thüringen 10 Minuten Fußweg) stehen.

Bedarf/ Bilanz Sportfreiflächen (nach Einwohnern)

Abhängig von Siedlungsstruktur und Einwohnerzahl sind zwischen 8,5 m² pro Einwohner (Versorgungsbereiche oder Gemeinden mit etwa 1000 Einwohnern) und 2,5 m² (Städte mit 500.000 und mehr Einwohnern) pro Einwohner nutzbare Sportplatzfläche erforderlich. Die Orientierungswerte für Tennisplatzflächen liegen zwischen 0,75 m² pro Einwohner (bei Gemeinden mit 4000 Einwohnern) und 0,5 m² pro Einwohner (bei Städten mit 500.000 und mehr Einwohnern).

Nach der Erfassung des Bestands an Sportfreiflächen ergibt sich ein Gesamtbestand von 780.909 m². Dem gegenüber steht ein Bedarf für 2010 von 702.408 m², für 2020 648.234 m².

Bei der Betrachtung der einzelnen Regionen sind jedoch Fehlbedarfsflächen an Sportfreiflächen festzustellen. Aufgrund des demografischen Wandels reduzieren sich die Flächen bis 2020 zwar, trotzdem sollte der Fehlbedarf unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Bevölkerung und der Entwicklung der Sportvereine abgebaut werden.

Bedarf/ Bilanz Sportfreiflächen (nach Schulklassen)

Kann der Bedarf an Freianlagen, der sich aus den Sportbedürfnissen aller Benutzergruppen ergibt, nicht am Standort einer Schule gedeckt werden, so sind Freianlagen für den Sportunterricht der betreffenden Schule entsprechend der Klassenzahl in zumutbarer Entfernung (ca. 5 min Fußweg) vorzusehen. Für je 10 Klassen von Vollzeitschulen oder 15 Klassen von Teilzeitschulen ist eine Übungseinheit erforderlich. Dabei umfasst die Mindestausstattung die Anlagen für Mannschaftsspiele und Leichtathletik.

Bei der Bestandserfassung hierfür wurden nur die Sportfreiflächen aufgeführt, die auch tatsächlich für den Schulsport genutzt werden. Hierzu wurden die einzelnen Schulen angeschrieben und befragt.

Bei der Bedarfsermittlung wurde jeder Schulstandort separat betrachtet. Aufgrund der Entfernung zueinander konnten auch einige Grund- und Regelschulen sowie Gymnasien zusammengefasst werden. Teilweise werden schon Sportanlagen gemeinsam genutzt.

Einigen Schulen im Wartburgkreis stehen keine Freisportanlagen für den Schulsport zur Verfügung. Dies trifft für die Grund- und Regelschule in Seebach, Stadtlengsfeld und Dermbach zu. Weiterhin für

die Grundschulen in Schweina, Tiefenort, Wiesenthal, Empfertshausen sowie die Regelschule in Bad Liebenstein.

Derzeit existiert ein Fehlbedarf in der Gemeinde Gerstungen. Aufgrund sinkender Schülerzahlen des Gymnasiums und der Grundschule Gerstungen besteht dieser aber bis zum Schuljahr 2015/16 nicht mehr. Hier sollte der Erhalt und die Sanierung der vorhandenen Sportanlagen in Betracht gezogen werden.

Bedarf/ Bilanz Sporthallenflächen (nach Einwohnern)

In Abhängigkeit von Siedlungsstruktur und Einwohnerzahl sind zwischen 0,37 m² pro Einwohner (Städte und Gemeinden mit 10.000 und weniger Einwohnern) und 0,265 m² pro Einwohner (Städte mit 200.000 und mehr Einwohnern) nutzbarer Hallenfläche erforderlich. Von diesen Orientierungswerten entfallen 0,12 m² bis 0,06 m² pro Einwohner der Gesamtfläche auf Tennishallen.

Nach der Erfassung des Bestands an Sporthallenflächen ergibt sich ein Gesamtbestand von 36.059 m². Dem gegenüber steht ein Bedarf für 2010 von 32.735 m², für 2020 29.437 m².

Ein Fehlbedarf an Sporthallenflächen im Jahr 2020 besteht in der VG Mihla, Gemeinde Moorgrund, VG Dermbach und Stadt Geisa. Der Fehlbedarf sollte auch hier unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Bevölkerung und der Entwicklung der Sportvereine abgebaut werden.

Bedarf/ Bilanz Sporthallenflächen (nach Schulklassen)

Nach der Bedarfsermittlung ergibt sich derzeit in der Gemeinde Gerstungen ein Fehlbedarf von 1 ÜE. Dieser wird aber bis zum Schuljahr 2015/16 aufgrund sinkender Schülerzahlen abgebaut.

Für die Bedarfsermittlung der Sporthallenflächen in Bad Salzungen wurde das Staatliche Berufsbildungszentrum und Medizinischer Fachschule Bad Salzungen herangezogen. Da von den 79 Klassen nur 30 Klassen tatsächlich Sportunterricht haben, wurden nur diese berücksichtigt. Für Bad Salzungen ergibt sich ein Fehlbedarf von 3,5 ÜE.

Bedarf/ Bilanz Spielplatzflächen (nach Einwohnern)

Kinder brauchen für ihre Entwicklung Spielraum im Freien, der dem Spiel und Bewegungsbedürfnis der jeweiligen Altersstufe entspricht. Spielplätze für Kleinkinder sollen wohnungsnah angelegt werden. Weitere Spielplätze für Kinder und Jugendliche sollen als Gemeinschaftsanlagen innerhalb der Siedlungen eingerichtet werden. Durch eine entsprechende Ergänzung der Ausstattung soll der für Kinder und Jugendliche geschaffene Spielbereich auch von Erwachsenen, Familien, älteren Menschen und von Behinderten genutzt werden können. Die räumliche Verbindung mit Grünflächen und anderen Freizeit- und Kommunikationsangeboten ist anzustreben.

Nach der Erfassung des Bestands an Spielflächen ergibt sich ein Gesamtbestand von 137.077 m². Dem gegenüber steht ein Bedarf für 2010 von 196.397 m², für 2020 176.603 m².

Der Abbau des Fehlbedarfs an Spielplätzen sollte unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung vorrangig in den Orten ohne Spielplatzanlagen erfolgen.

Die Gemeinden die ausreichend mit Spielplatzflächen versorgt sind, sollte die Erhaltung und Gewährung der Verkehrssicherungspflicht gesichert werden.

5.1 Bedarf/ Bilanz Sporthallenflächen nach Klassenbezug

Stand 17.03.2011

Nr.	Gemeinde/ Städte/ Verwaltungsgemeinschaften	Bedarf 2010				Bedarf 2015/16			
		Klassen Stand 2009/10	erf. ÜE	vorh. ÜE	Differenz	Klassen Stand 2015/16	erf. ÜE	vorh. ÜE	Differenz
1	Stadt Treffurt	16	2	3	1	14	2	3	1
2	Verwaltungsgemeinschaft Mihla	19	2	2	0	19	1	2	1
3	Verwaltungsgemeinschaft Creuzburg *1	16	2	2	0	16	2	2	0
4	Gemeinde Hörselberg-Hainich	22	2	2,5	0,5	24	2	2,5	0,5
5	Gemeinde Wutha-Farnroda	16	2	4	2	16	2	4	2
6	Stadt Ruhla	37	3	5	2	39	3	5	2
7	Gemeinde Marksuhl	16	1	3	2	18	1	3	2
8	Gemeinde Gerstungen	41	4	3	-1	32	3	3	0
9	Verwaltungsgemeinschaft Berka/ Werra	18	2	2	0	20	2	2	0
10	Gemeinde Moorgrund	5	0	1	1	4	0	1	1
11	Gemeinde Schweina	6	0	2,5	2,5	6	0	2,5	2,5
12	Stadt Bad Liebenstein	21	2	2	0	22	2	2	0
13	Verwaltungsgemeinschaft Barchfeld	8	1	2	1	7	1	2	1
14	Kreisstadt Bad Salzungen *2	126	12	8,5	-3,5	129	12	8,5	-3,5
15	Gemeinde Tiefenort	15	1	2	1	18	2	2	0
16	Gemeinde Merkers-Kieselbach	6	0	1	1	5	0	1	1
17	Gemeinde Dorndorf	19	1	1	0	18	1	1	0
18	Verwaltungsgemeinschaft Vacha	33	3	3	0	32	3	3	0
19	Gemeinde Unterbreizbach	18	1	1	0	17	1	1	0
20	Stadt Stadtlengsfeld	13	2	2	0	11	1	2	1
21	Verwaltungsgemeinschaft Dermbach	25	2	3	1	22	2	3	1
22	Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Feldatal"	24	3	3	0	20	3	3	0
23	Stadt Geisa	25	2	3	1	26	2	3	1

* 1 einschließlich RS Mihla (Schulteil Creuzburg)

* 2 In der Anzahl der Klassen ist auch das BBZ/MFS enthalten.

5.2. Bedarf/ Bilanz Sporthallenflächen mit Einwohnerbezug

Stand 17.03.2011

Nr.	Gemeinde/ Städte/ VG	Bedarf 2010					Bedarf 2020				
		EW Stand 2010	Richtwert m²/EW	erf. SF- fläche (m²)	vorh. SF- fläche (m²)	Differenz	EW Stand 2020	Richtwert m²/EW	erf. SF- fläche (m²)	vorh. SF- fläche (m²)	Differenz
1	Stadt Treffurt	5.656	0,25	1.414	1.830	416	5.086	0,25	1.272	1.830	558
2	VG Mihla	5.876	0,25	1.469	972	-497	5.283	0,25	1.321	972	-349
3	VG Creuzburg	5.262	0,25	1.316	1.244	-72	4.731	0,25	1.183	1.244	61
4	Hörselberg-Hainich	6.448	0,25	1.612	1.307	-305	5.798	0,25	1.450	1.307	-143
5	Wutha-Farnroda	6.717	0,25	1.679	2.014	335	6.040	0,25	1.510	2.014	504
6	Stadt Ruhla	8.507	0,25	2.127	4.192	2.065	7.650	0,25	1.913	4.192	2.279
7	Gemeinde Marksuhl	4.285	0,25	1.071	1.406	335	3.853	0,25	963	1.406	443
8	Gemeinde Gerstungen	5.998	0,25	1.500	1.376	-124	5.394	0,25	1.349	1.376	27
9	VG Berka/ Werra	6.790	0,25	1.698	1.430	-268	6.106	0,25	1.527	1.430	-97
10	Gemeinde Moorgrund	3.464	0,25	866	364	-502	3.115	0,25	779	364	-415
11	Gemeinde Schweina	4.134	0,25	1.034	968	-66	3.718	0,25	930	968	38
12	Stadt Bad Liebenstein	3.942	0,25	986	1.046	60	3.545	0,25	886	1.046	160
13	VG Barchfeld	4.904	0,25	1.226	1.390	164	4.409	0,25	1.102	1.390	288
14	Kreisstadt Bad Salzungen	17.519	0,25	4.380	5.873	1.493	15.753	0,25	3.938	5.873	1935
15	Gemeinde Tiefenort	4.981	0,25	1.245	1.297	52	4.479	0,25	1.120	1.297	177
16	Gem. Merkers-Kieselbach	3.039	0,25	760	1.572	812	2.733	0,25	683	1.572	889
17	Gemeinde Dorndorf	2.636	0,25	659	493	-166	2.370	0,25	593	493	-100
18	VG Vacha	5.502	0,25	1.376	1.556	180	4.947	0,25	1.237	1.556	319
19	Gemeinde Unterbreizbach	3.827	0,25	957	771	-186	3.441	0,25	860	771	-89
20	Stadt Stadtlengsfeld	2.601	0,25	650	841	191	2.339	0,25	585	841	256
21	VG Dermbach	7.273	0,25	1.818	1.227	-591	6.540	0,25	1.635	1.227	-408
22	VG "Oberes Feldatal	4.407	0,25	1.102	1.568	466	3.963	0,25	991	1.568	577
23	Stadt Geisa	7.160	0,25	1.790	1.322	-468	6.438	0,25	1.610	1.322	-288

Bei der Ermittlung des Richtwertes wurde der Orientierungswert für Städte und Gemeinden \leq 10.000 Einwohner von 0,37 m²/EW um den Orientierungswert für Tennishallen von 0,12 m²/EW auf 0,25 m²/EW gem. ThürSportPIVO in Ansatz gebracht.

5.3. Bedarf/ Bilanz Sportfreiflächen nach Schulklassen

Stand 17.03.2011

Nr.	Gemeinde/ Städte/ Verwaltungsgemeinschaften	Bedarf 2009/10				Bedarf 2015/16			
		Klassen Stand 2009/2010	erf. ÜE	vorh. ÜE	Differenz	Klassen Stand 2015/2016	erf. ÜE	vorh. ÜE	Differenz
1	Stadt Treffurt	16	2	2,5	0,5	14	2	2,5	0,5
2	Verwaltungsgemeinschaft Mihla	19	3	3	0	19	3	3	0
3	Verwaltungsgemeinschaft Creuzburg * 1)	16	2	2	0	16	2	2	0
4	Gemeinde Hørselberg-Hainich	22	3	3,5	0,5	24	3	3,5	0,5
5	Gemeinde Wutha-Farnroda	16	2	3,5	1,5	16	2	2,5	0,5
6	Stadt Ruhla	37	6	6	0	39	7	6	-1
7	Gemeinde Marksuhl	16	2	4	2	18	3	4	1
8	Gemeinde Gerstungen	41	5	4	-1	32	4	4	0
9	Verwaltungsgemeinschaft Berka/ Werra	18	3	3	0	20	3	3	0
10	Gemeinde Moorgrund	5	1	1	0	4	1	1	0
11	Gemeinde Schweina	6	1	0	-1	6	1	0	-1
12	Stadt Bad Liebenstein	21	3	1,5	-1,5	22	3	1,5	-1,5
13	Verwaltungsgemeinschaft Barchfeld	8	1	1	0	7	1	1	0
14	Kreisstadt Bad Salzungen * 2)	126	11	16,5	5,5	129	14	16,5	2,5
15	Gemeinde Tiefenort	15	2	1	-1	18	2	1	-1
16	Gemeinde Merkers-Kieselbach	6	1	2	1	5	1	2	1
17	Gemeinde Dorndorf	19	3	5,5	2,5	18	3	5,5	2,5
18	Verwaltungsgemeinschaft Vacha	33	4	4	0	32	4	4	0
19	Gemeinde Unterbreizbach	18	3	3	0	17	3	3	0
20	Stadt Stadtlengsfeld	13	2	0	-2	11	2	0	-2
21	Verwaltungsgemeinschaft Dermbach	25	4	3	-1	22	4	3	-1
22	Verwaltungsgem. "Oberes Feldatal	24	3	4	1	20	3	3,5	0,5
23	Stadt Geisa	25	4	4	0	26	4	4	0

* 1) einschließlich RS Mihla (Schulteil Creuzburg)

* 2) In der Anzahl der Klassen ist auch das BBZ/MFS enthalten.

5.4. Bedarf/ Bilanz Sportfreiflächen mit Einwohnerbezug

Stand 17.03.2011

Nr.	Gemeinde/ Städte/ VG	Bedarf 2010					Bedarf 2020				
		Einwohner Stand 2010	Richtwert m²/EW	erf. SF- fläche (m²)	vorh. SF- fläche (m²)	Differenz	Einwohner Stand 2020	Richtwert m²/EW	erf. SF- fläche (m²)	vorh. SF- fläche (m²)	Differenz
1	Stadt Treffurt	5.656	5,59	31.617	29.071	- 2.546	5.086	5,73	29.143	29.071	- 72
2	VG Mihla	5.876	5,53	32.494	32.163	- 331	5.283	5,68	30.007	32.163	2.156
3	VG Creuzburg	5.262	5,68	29.888	33.940	4.052	4.731	5,82	27.534	33.940	6.406
4	Hörselberg-Hainich	6.448	5,39	34.755	46.200	11.445	5.798	5,55	32.179	46.200	14.021
5	Gemeinde Wutha-Farnroda	6.717	5,32	35.734	18.939	- 16.795	6.040	5,49	33.160	18.939	- 14.221
6	Stadt Ruhla	8.507	4,87	41.429	24.555	- 16.874	7.650	5,09	38.939	24.555	- 14.384
7	Gemeinde Marksuhl	4.285	5,93	25.410	26.442	1032	3.853	5,41	20.845	26.442	5.597
8	Gemeinde Gerstungen	5.998	5,50	32.989	45.200	12.211	5.394	5,65	30.476	45.200	14.724
9	VG Berka/ Werra	6.790	5,30	35.987	54.742	18.755	6.106	5,47	33.400	54.742	21.342
10	Gemeinde Moorgrund	3.464	5,83	20.195	37.433	17.238	3.115	6,21	19.344	37.433	18.089
11	Gemeinde Schweina	4.134	5,97	24.680	11.900	- 12.780	3.718	5,56	20.672	11.900	- 8.772
12	Stadt Bad Liebenstein	3.942	5,31	20.932	16.810	- 4.122	3.545	5,74	20.348	16.810	- 3.538
13	VG Barchfeld	4.904	5,77	28.296	23.090	- 5.206	4.409	5,90	26.013	23.090	- 2.923
14	Kreisstadt Bad Salzungen	17.519	4,12	72.178	65.866	- 6.312	15.753	4,21	66.320	65.866	- 454
15	Gemeinde Tiefenort	4.981	5,75	28.641	34.600	5.959	4.479	5,88	26.337	34.600	8.263
16	Merkers-Kieselbach	3.039	6,29	19.115	16.250	- 2.865	2.733	6,62	18.092	16.250	- 1.842
17	Gemeinde Dorndorf	2.636	6,73	17.740	18.325	585	2.370	7,02	16.637	18.325	1.688
18	VG Vacha	5.502	5,62	30.921	38.727	7.806	4.947	5,76	28.495	38.727	10.232
19	Gemeinde Unterbreizbach	3.827	5,44	20.819	21.720	901	3.441	5,86	20.164	21.720	1.556
20	Stadt Stadtlengsfeld	2.601	6,77	17.609	21.678	4.069	2.339	7,05	16.490	21.678	5.188
21	VG Dermbach	7.273	5,18	37.674	50.648	12.974	6.540	5,37	35.120	50.648	15.528
22	VG "Oberes Feldatal	4.407	5,90	26.001	44.392	18.391	3.963	6,01	23.818	44.392	20.574
23	Stadt Geisa	7.160	5,21	37.304	68.218	30.914	6.438	5,39	34.701	68.218	33.517

5.5. Bedarf/ Bilanz Spielflächen mit Einwohnerbezug

Stand 17.03.2011

Nr.	Gemeinde/ Städte/ VG	Bedarf 2009					Bedarf 2020				
		Einwohner Stand 2010	Richtwert m²/EW	erf. SF- fläche (m²)	vorh. SF- fläche (m²)	Differenz	Einwohner Stand 2020	Richtwert m²/EW	erf. SF- fläche (m²)	vorh. SF- fläche (m²)	Differenz
1	Stadt Treffurt	5.656	1,50	8.484	5.005	-3.479	5.086	1,50	7.629	5.005	-2.624
2	VG Mihla	5.876	1,50	8.814	5.310	-3.504	5.283	1,50	7.925	5.310	-2.615
3	VG Creuzburg	5.262	1,50	7.893	8.301	408	4.731	1,50	7.097	8.301	1.204
4	Hörselberg-Hainich	6.448	1,50	9.672	4.788	-4.884	5.798	1,50	8.697	4.788	-3.909
5	Wutha-Farnroda	6.717	1,50	10.076	1.226	-8.850	6.040	1,50	9.060	1.226	-7.834
6	Stadt Ruhla	8.507	1,50	12.761	4.660	-8.101	7.650	1,50	11.475	4.660	-6.815
7	Gemeinde Marksuhl	4.285	1,50	6.428	3.886	-2.542	3.853	1,50	5.780	3.886	-1.894
8	Gemeinde Gerstungen	5.998	1,50	8.997	10.554	1.557	5.394	1,50	8.091	10.554	2.463
9	VG Berka/ Werra	6.790	1,50	10.185	500	-9.685	6.106	1,50	9.159	500	-8.659
10	Gemeinde Moorgrund	3.464	1,50	5.196	5.742	546	3.115	1,50	4.673	5.742	1.069
11	Gemeinde Schweina	4.134	1,50	6.201	1.435	-4.766	3.718	1,50	5.577	1.435	-4.142
12	Stadt Bad Liebenstein	3.942	1,50	5.913	3.325	-2.588	3.545	1,50	5.318	3.325	-1.993
13	VG Barchfeld	4.904	1,50	7.356	6.627	-729	4.409	1,50	6.614	6.627	13
14	Kreisstadt Bad Salzungen	17.519	1,50	26.279	18.106	-8.173	15.753	1,50	23.630	18.106	-5.524
15	Gemeinde Tiefenort	4.981	1,50	7.472	1.650	-5.822	4.479	1,50	6.719	1.650	-5.069
16	Gemeinde Merkers-Kieselbach	3.039	1,50	4.559	2.500	-2.059	2.733	1,50	4.100	2.500	-1.600
17	Gemeinde Dorndorf	2.636	1,50	3.954	11.909	7.955	2.370	1,50	3.555	11.909	8.354
18	VG Vacha	5.502	1,50	8.253	11.765	3.512	4.947	1,50	7.421	11.765	4.344
19	Gemeinde Unterbreizbach	3.827	1,50	5.741	6.329	588	3.441	1,50	5.162	6.329	1.167
20	Stadt Stadtlengsfeld	2.601	1,50	3.902	1.950	-1.952	2.339	1,50	3.509	1.950	-1.559
21	VG Dermbach	7.273	1,50	10.910	6.135	-4.775	6.540	1,50	9.810	6.135	-3.675
22	VG "Oberes Feldatal	4.407	1,50	6.611	6.500	111	3.963	1,50	5.945	6.500	555
23	Stadt Geisa	7.160	1,50	10.740	8.874	-1.866	6.438	1,50	9.657	8.874	-783

6. Prioritätenliste zum Abbau Sanierungs- bzw. Fehlbedarf

Auf der Grundlage der ermittelten Bedarfskennzahlen und der Wichtung der einzelnen Objekte bezüglich der regionalen und schulischen Bedeutung wurde eine Zuordnung von Prioritäten durchgeführt. Hierzu wurden folgende Stufen gewählt.

Priorität	4	absolute Dringlichkeit
Priorität	3	erhöhte Dringlichkeit
Priorität	2	mittlere Dringlichkeit
Priorität	1	geringfügige Dringlichkeit
Priorität	0	keine Dringlichkeit

Die Zuordnung zu den Prioritäten erfolgt nicht ausschließlich nach dem bewerteten Bauzustand.

Einigen Schulen im Wartburgkreis stehen keine Sportfreianlagen zur Verfügung. Die entsprechenden Anlagen wurden in der Dringlichkeitsliste als Priorität 3 – erhöhte Dringlichkeit – aufgenommen. Laut der Schulbauempfehlung für den Freistaat Thüringen vom 10. Juli 1997 sollten die Schulsportanlagen so angelegt werden, dass sie auch für den Vereins- und Breitensport nutzbar sind. Zu den Freisportflächen gehören z.B.:

- 100 m – Laufbahn
- Weitsprunganlage
- Kugelstoßanlage 10 m x 15 m
- Spielfläche 2 x 27 m x 45 m und eine
- Gymnastikrasenfläche mit mind. 400 m².

Bei Grundschulen sind Reduzierungen hinsichtlich Art und Umfang der Sportplatzanlagen möglich.

6.1. Sporthallen

(Stand März 2011)

Priorität 3

Nr.	Region	Bezeichnung	HNF [m ²]	ÜE	Zustand	Bemerkungen
2	VG Mihla	Schulsporthalle Mihla	194	0,5	3	
2	VG Mihla	Schulsporthalle Nazza	253	0,5	2	Dachsanierung bereits erfolgt Sanierung Bauwerkshülle u. Sanitärtrakt geplant (voraus- sichtlich 2011)
4	Gemeinde Hörselberg-Hainich	Schulsporthalle Wenigenlupnitz	247	0,5	2	2011 abschließende Sanierung einschl. Fassade
5	Gemeinde Wutha-Farnroda	Schulsporthalle Hörselbergschule	409	1	2,5	
10	Gemeinde Moorgrund	Schulsporthalle Gumpelstadt	364	1	2,5	Sanierung Sanitärbereich 2009 Abschluss Sanierung 2011
21	VG Dermbach	Schulsporthalle Dermbach	720	2	2	schadhaftes Dach
23	Stadt Geisa	Schulsporthalle Regelschule Geisa	648	1	2	Sanierung Binder erforderlich
23	Stadt Geisa	Schulsporthalle Grundschule Geismar	364	1	3	Sanierung erforderlich

Nr.	Region	Bezeichnung	HNF [m²]	ÜE	Zustand	Bemerkungen
23a	Gemeinde Buttlar (Stadt Geisa)	Schulsporthalle Grundschule Buttlar	310	1	2,5	Sanierung 2010/11

Priorität 2

Nr.	Region	Bezeichnung	HNF [m²]	ÜE	Zustand	Bemerkungen
2	VG Mihla	Schulsporthalle Berka v. d. Hainich	525	1	1,5	Sanierung Gebäuderisse erforderlich
6a	Gemeinde Seebach (Stadt Ruhla)	Schulsporthalle Seebach	490	1	2	Sanierung Sanitär bereits erfolgt
8	Gemeinde Gerstungen	Sporthalle Gerstungen II	408	1	1	Eigentum Gemeinde
12	Stadt Bad Liebenstein	Schulsporthalle Bad Liebenstein	945	2	2	Dachsanierung erforderlich
19	Gemeinde Untereibach	Schulsporthalle Untereibach	656	1	2	Sanierung Dach u. Fassade geplant (voraussichtl. 2012)
21	VG Dermbach	Schulsporthalle Oechsen	280	0,5	2,5	Teilsanierung noch erforderlich

Priorität 1

Nr.	Region	Bezeichnung	HNF [m²]	ÜE	Zustand	Bemerkungen
1	Stadt Treffurt	Mehrzweck- u. Schulsporthalle Treffurt	1215	3	1	
1	Stadt Treffurt	Turnhalle Schnellmanns- hausen	258	(0,5)	2,5	Eigentum Stadt
1	Stadt Treffurt	Mehrzweckhalle Großburschla	253	(0,5)	1,5	Eigentum Stadt
1	Stadt Treffurt	Mehrzweckhalle Falken	104	-	2,5	Eigentum Stadt
3	VG Creuzburg	Schulsporthalle Creuzburg	990	2	1	Neubau
3	VG Creuzburg	Sporthalle Ifta	254	(0,5)	1,5	Eigentum Gemeinde
4	Gemeinde Hörselberg- Hainich	Schulsporthalle Behringen	1.060	2	1	Neubau
5	Gemeinde Wutha-Farnroda	Dreifelderhalle Wutha-Farnroda	1.215	3	1	Eigentum Gemeinde

Nr.	Region	Bezeichnung	HNF [m ²]	ÜE	Zustand	Bemerkungen
5	Gemeinde Wutha-Farnroda	Mehrzweckhalle Mosbach	390	(1)	1	Eigentum Gemeinde
6	Stadt Ruhla	Sporthalle Ruhla Gymnastiksaal	1104 126	3	1	
6a	Gemeinde Seebach (Stadt Ruhla)	Turnsaal Seebach (Klubhaus Seebach)	165	-	1	Eigentum Gemeinde
6	Stadt Ruhla	Sporthalle Thal	207	(0,5)	3	nur zur Vereinsnutzung, Feuchtschäden, Außentoilette, Wellbestdach
6	Stadt Ruhla	Tennishalle Thal - 3 Felder Tennis - Multifunk- tionsfeld	2100	(3) 1	1 1	Privater Betreiber
7	Gemeinde Marksuhl	Schulsporthalle Marksuhl	993	2	1	Neubau 2002
7	Gemeinde Marksuhl	Schulsporthalle Förtha	413	1	1	Um- und Anbau 2009/10
8	Gemeinde Gerstungen	Schulsporthalle Gerstungen	968	2	1	
9	VG Berka/Werra	Schulsporthalle Berka/Werra	635	1,5	1	
9	VG Berka/Werra	Sporthalle Herda	247	(0,5)	2,5	Eigentum Gemeinde
9	VG Berka/Werra	Sporthalle Dankmarshausen	269	(0,5)		Eigentum Gemeinde
9	VG Berka/Werra	Schulsporthalle Dippach	279	0,5	2	Teilsanierung wurde durchgeführt
11	Gemeinde Schweina	Schulsporthalle Schweina	968	2,5	1	
12	Stadt Bad Liebenstein	Turnraum Grundschule Bad Liebenstein	101		1	Sanierung 2010/11
13	VG Barchfeld	Sporthalle Barchfeld	880	2	1	Eigentum Gemeinde, Schulsport
13	VG Barchfeld	Turnhalle Immelborn	510	(1)	2	Eigentum Gemeinde
14	Kreisstadt Bad Salzungen	Werner- Seelenbinder- Halle Bad Salzungen	2.162	3	1	Eigentum Stadt
14	Kreisstadt Bad Salzungen	Schulsporthalle Erste Stadt- schule, Bad Salzungen	220	0,5	1	

Nr.	Region	Bezeichnung	HNF [m ²]	ÜE	Zustand	Bemerkungen
14	Kreisstadt Bad Salzungen	Schulsporthalle Werratalsschule, Bad Salzungen	966	2,5	1,5	
14	Kreisstadt Bad Salzungen	Schulsporthalle Gymnasium, Bad Salzungen	616	1,5	1	
14	Kreisstadt Bad Salzungen	Schulsporthalle Grundschule "An den Beeten", Bad Salzungen	275	0,5	1,5	
14	Kreisstadt Bad Salzungen	Schulsporthalle Wucke-Schule Bad Salzungen	254	0,5	1	
14	Kreisstadt Bad Salzungen	Turnraum Parkschule Bad Salzungen	198	-	1,5	
14	Kreisstadt Bad Salzungen	Turnraum BBZ Bad Salzungen	192	-		
14a	Gemeinde Leimbach (Stadt Bad Salzungen)	Mehrzweckhalle Leimbach	990	(2)	1	Eigentum Gemeinde; Neubau
15	Gemeinde Tiefenort	Mehrzweck- u. Schulsporthalle Tiefenort	1215	2	1	Neubau
15	Gemeinde Tiefenort	Turnraum Grundschule	82			
16	Gemeinde Merkers- Kieselbach	Sporthalle Merkers	1.152	(2)	2,5	Eigentum Gemeinde
16	Gemeinde Merkers- Kieselbach	Schulsporthalle Kieselbach	420	1	1,5	
17	Gemeinde Dorndorf	Sportanlage Dorndorf- Turnhalle	493	1	1	Eigentum Gemeinde
18	VG Vacha	Schulsporthalle Gymnasium Vacha	360	1	1	
18	VG Vacha	Schulsporthalle Vacha	968	2	1	Neubau
18	VG Vacha	Turnraum Grundschule Vacha	110	-	1	
18	VG Vacha	Sporthalle Völkershausen	118	-	2	Eigentum Gemeinde

Nr.	Region	Bezeichnung	HNF [m ²]	ÜE	Zustand	Bemerkungen
19	Gem. Untereibach	Turnsaal Sünna	115	-	1,5	Eigentum Gemeinde
20	Stadt Stadtlengsfeld	Schulsporthalle Stadtlengsfeld	699	2	1	Neubau
20	Stadt Stadtlengsfeld	Turnhalle Gehaus	142	(0,5)	2	Eigentum Stadt
21	VG Dermbach	Schulsporthalle Wiesenthal	227	0,5	1	Eigentum Gemeinde
22	VG „Oberes Feldatal“	Sporthalle Kaltennordheim	194	(0,5)	1	Eigentum Stadt
22	VG „Oberes Feldatal“	Schulsporthalle Kaltennordheim	968	2	1	Neubau
22	VG „Oberes Feldatal“	Schulsporthalle Empfertshausen	406	1	1,5	

6.2. Sportfreiflächen

Priorität 3

Nr.	Region	Bezeichnung	ÜE	Bemerkungen
14	Stadt Bad Salzungen	Stadion Bad Salzungen	11	Generalsanierung geplant
6a	Gemeinde Seebach (Stadt Ruhla)	Regelschule Grundschule Seebach		keine Freisportanlagen vorhanden, Empfehlung: Bau einer gemeinsamen Sportfreianlage für Grund- u. Regelschule Seebach
11	Gemeinde Schweina	Grundschule Schweina		keine Freisportanlagen vorhanden
12	Stadt Bad Liebenstein	Regelschule „Altensteiner Oberland“		keine Freisportanlagen vorhanden
15	Gemeinde Tiefenort	Sportplatz „Heerstatt“ Tiefenort	1	es werden die Umkleiden der Schulsporthalle genutzt
20	Stadt Stadtlengsfeld	Grundschule Regelschule Stadtlengsfeld		keine Freisportanlagen vorhanden
21	VG Dermbach	Grundschule Regelschule Dermbach		keine Freisportanlagen vorhanden
21	VG Dermbach	Grundschule Wiesenthal		keine Freisportanlagen vorhanden
22	VG „Oberes Feldatal“	Grundschule Empfertshausen		keine Freisportanlagen vorhanden

Priorität 2

Nr.	Region	Bezeichnung	ÜE	Bemerkungen
2	VG Mihla	Regelschule Mihla	0,5	sehr schlechter Zustand
2	VG Mihla	Grundschule Nazza	0,5	stark sanierungsbedürftig
3	VG Creuzburg	Sportplatz Creuzburg Klosterstraße	2	Nutzung durch Grundschule Creuzburg und Regelschule Mihla, sehr schlechter Zustand,
5	Gemeinde Wutha-Farnroda	Grundschule Wutha-Farnroda	1	
7	Gemeinde Marksuhl	Schlosspark-schule Marksuhl	1	Anlagen in sehr schlechtem Zustand
9	VG Berka/ Werra	Schulsporthalle Dippach	1	stark sanierungsbedürftig

Priorität 1

Nr.	Region	Bezeichnung	ÜE	Bemerkungen
1	Stadt Treffurt	Sportplatz am Bad Treffurt	(3)	
1	Stadt Treffurt	Normannstein-stadion Treffurt	(2)	
1	Stadt Treffurt	Sportplatz Schnellmanns-hausen	(2)	
1	Stadt Treffurt	Sportplatz Falken	(3)	
1	Stadt Treffurt	Sportplatz Großburschla	(3)	
1	Stadt Treffurt	Schulsportanlage	2,5	
2	VG Mihla	Sportplatz Mihla	(4)	
2	VG Mihla	Sportplatz Lauterbach	(2)	
2	VG Mihla	Sportplatz Berka v. d. H.	(2)	
2	VG Mihla	Kleinsportanlage Berka v. d. H.	2	
2	VG Mihla	Sportplatz Bischofroda	(3)	Trainingsplatz

Nr.	Region	Bezeichnung	ÜE	Bemerkungen
2	VG Mihla	Volleyballplatz „Am Anger“	(0,5)	
2	VG Mihla	Sportplatz Nazza	(2)	
3	VG Creuzburg	Sportplatz Ifta „Auf der Klingwiese“	(4)	
3	VG Creuzburg	Kleinsportanlage „Auf der Kuhleich“ Ifta	(2)	
3	VG Creuzburg	Sportplatz Pferdsdorf- Spichra	(2)	
3	VG Creuzburg	Sportplatz Ütteroda	(2)	
3	VG Creuzburg	Tennisplatz Creuzburg	(1)	privat
3	VG Creuzburg	Scherbda	(2)	Neubau 2004/2005, Mitnutzung des Multifunktionsgebäudes
4	Gem. Hörselberg- Hainich	Sportplatz Behringen	(2)	
4	Gem. Hörselberg- Hainich	Sportplatz Großenlupnitz	(1)	
4	Gem. Hörselberg- Hainich	Sportplatz Sättelstädt	(1)	
4	Gem. Hörselberg- Hainich	Sportplatz Wenigenlupnitz	(1)	
4	Gem. Hörselberg- Hainich	Sport-/Bolzplatz Ettenhausen/ Nesse	(1)	
4	Gem. Hörselberg- Hainich	Sportplatz Tüngeda	(2)	
4	Gem. Hörselberg- Hainich	Sportanlagen Grundschule Regelschule Behringen	2,5	
4	Gem. Hörselberg- Hainich	Grundschule Wenigenlupnitz	1	
5	Gem. Wutha- Farnroda	Sportplatz Wutha-Farnroda	(2,5) 0,5	
5	Gem. Wutha- Farnroda	Sportplatz Mosbach	(2,5)	

Nr.	Region	Bezeichnung	ÜE	Bemerkungen
5	Gem. Wutha-Farnroda	Bolzplatz Schönau/Deubach	(0,5)	
5	Gem. Wutha-Farnroda	Regelschule Wutha-Farnroda	1	
6	Stadt Ruhla	Stadion Ruhla Leichtathletik-Anlagen	2 1	wird von den Schulen mitgenutzt, Leichtathletikanlagen sind in einem schlechten Zustand
6	Stadt Ruhla	Sportplatz Thal	(3)	
6	Stadt Ruhla	Tennisanlage Thal	(3)	
6	Stadt Ruhla	Kleinsportanlage Bernbachtal	2	
6a	Gem. Seebach (Stadt Ruhla)	Bolzplatz Seebach	(1) 1	
7	Gemeinde Marksuhl	Grundschule Förtha	2	Multifunktionsspielfeld mit Laufbahn und Weitsprunganlage in Errichtung 2010/2011
7	Gem. Marksuhl	Sportplatz Marksuhl	(2)	
7	Gem. Marksuhl	Sportplatz Burkhardtroda	(2)	
7	Gem. Marksuhl	Sportplatz Eckardtshausen	(2)	
7	Gem. Marksuhl	Bolzplatz Eckhardtshausen	(1)	
7	Gem. Marksuhl	Sportplatz Förtha	(3)	
7	Gem. Marksuhl	Multifunktions-spielfeld Schlosspark	1	
7	Gem. Marksuhl	Beachvolleyballplatz Marksuhl	(0,5)	
8	Gem. Gerstungen	Werratalstadion Gerstungen	(2) 2	Die Anlagen werden von den Schulen genutzt.
8	Gem. Gerstungen	Sportplatz Gerstungen, Am Tümpel	(4)	
8	Gem. Gerstungen	Sportplatz Unterellen	(3)	
8	Gem. Gerstungen	Sportplatz Oberellen	(2)	
8	Gem. Gerstungen	Sportplatz Lauchröden	(3)	

Nr.	Region	Bezeichnung	ÜE	Bemerkungen
8	Gem. Gerstungen	Kleinsportanlage Gymnasium Gerstungen	2	
9	VG Berka/ Werra	Sportplatz Berka/Werra	(2)	
9	VG Berka/ Werra	Kleinsportanlage Regelschule Berka/ Werra	2	
9	VG Berka/ Werra	Sportplatz Herda	(2)	
9	VG Berka/ Werra	Sportplatz Dankmars- hausen	(2)	
9	VG Berka/ Werra	Sportplatz Dippach	(2)	
9	VG Berka/ Werra	Sportplatz Fernbreitenbach	(2)	
9	VG Berka/ Werra	Sportplatz Horschlitt	(2)	
9	VG Berka/ Werra	Sportplatz Gospenroda	(3)	
9	VG Berka/ Werra	Sportplatz Vitzeroda	(2)	
9	VG Berka/ Werra	Sportplatz Wünschensuhl	(2)	
10	Gem. Moorgrund	Sportplatz Gumpelstadt	(3)	
10	Gem. Moorgrund	Sportplatz Waldfisch	(1)	
10	Gem. Moorgrund	Sportplatz Möhra	(2)	
10	Gem. Moorgrund	Sportplatz Etterwinden	(2)	
10	Gem. Moorgrund	Sportplatz Kupfersuhl	(1,5)	
10	Gem. Moorgrund	Sportplatz Witzelroda	(1)	
10	Gem. Moorgrund	Grundschule Gumpelstadt	1	
11	Gem. Schweina	Sportplatz Schweina	(2)	

Nr.	Region	Bezeichnung	ÜE	Bemerkungen
11	Gem. Schweina	Tauziehenanlage Schweina	-	
11a	Gemeinde Steinbach (Gem. Schweina)	Sportplatz Steinbach	(2)	
12	Stadt Bad Liebenstein	Sportanlage am Elisabethenpark	(7,5)	
12	Stadt Bad Liebenstein	Sportplatz Meimers	(2,5)	
12	Stadt Bad Liebenstein	Grundschule Bad Liebenstein	1,5	
13	VG Barchfeld	Sportplatz Barchfeld	(5)	
13	VG Barchfeld	Sportplatz Immelborn	(3,5)	
13	VG Barchfeld	Kleinsportanlage Barchfeld	1	
14	Stadt Bad Salzungen	Sportplatz Haad Bad Salzungen	(2)	
14	Stadt Bad Salzungen	Werratafschule Bad Salzungen	2,5	
14	Stadt Bad Salzungen	Sportfreianlage „An den Beeten“ Bad Salzungen	2	
14	Stadt Bad Salzungen	Sportplatz Förderzentrum Wucke Bad Salzungen	1	
14	Stadt Bad Salzungen	Tennisplätze Kuranlagen Bad Salzungen	(3)	
14	Stadt Bad Salzungen	Sportplatz Langenfeld	(3)	
14	Stadt Bad Salzungen	Sportplatz Kaltenborn	(1)	
14	Stadt Bad Salzungen	Sportplatz Kloster	(3)	
14a	Gemeinde Leimbach (Stadt Bad Salzungen)	Sportplatz Leimbach	(3)	

Nr.	Region	Bezeichnung	ÜE	Bemerkungen
15	Gem. Tiefenort	Sportanlage „Kaffeetälchen“ Tiefenort	(4)	
15a	Gemeinde Frauensee (Gem. Tiefenort)	Sportplatz Frauensee	(4)	
15	Gem. Tiefenort	Sportplatz Oberrohn	(2)	
16	Gem. Merkers- Kieselbach	Stadion Merkers	(3)	
16	Gemeinde Merkers- Kieselbach	Stadion Kieselbach	(2) 2	
17	Gem. Dorndorf	Sportplatz Dorndorf	(3) 3	
17	Gem. Dorndorf	Sportplatz Dietlas	(2)	
17	Gem. Dorndorf	Kleinsportanlage Grundschule Dorndorf	2,5	
18	VG Vacha	Sportanlage Vacha	(4)	
18	VG Vacha	Sportplatz Völkershausen	(2)	
18	VG Vacha	Sportplatz Martinroda	(3)	
18	VG Vacha	Sportplatz Wölferbütt	(2)	
18	VG Vacha	Tennisanlage Martinroda	(2)	
18	VG Vacha	Grundschule Vacha	1	
18	VG Vacha	Gymnasium Vacha	3	
19	Gemeinde Untereibzbach	Sportplatz Untereibzbach	(2) 2	Schulnutzung Kugelstoß- und Wurfanlage fehlt, wird 2011 errichtet
19	Gemeinde Untereibzbach	Sportplatz Sünna	(2) 1	Schulnutzung
19	Gemeinde Untereibzbach	Sportplatz Pferdsdorf	(2)	
20	Stadt Stadtlengsfeld	Sportplatz Stadtlengsfeld	(5)	

Nr.	Region	Bezeichnung	ÜE	Bemerkungen
20	Stadt Stadt lengsfeld	Sportplatz Gehaus	(2)	
21	VG Dermbach	Sportplatz Dermbach/ Unteralba	(3,5) 2	
21	VG Dermbach	Sportplatz Urnshausen	(3)	
21	VG Dermbach	Sportplatz Wiesenthal	(2) 1	
21	VG Dermbach	Sportplatz Oechsen	(2)	
21	VG Dermbach	Sportplatz Zella	(1,5)	
21	VG Dermbach	Sportplatz Weilar	(3)	
21	VG Dermbach	Sportplatz Neidhartshausen	(1)	
22	VG „Oberes Feldatal“	Sportplatz Kaltennordheim	(2) 1	
22	VG „Oberes Feldatal“	Sportplatz Kaltenlengsfeld	(2)	
22	VG „Oberes Feldatal“	Tennisplatz Kaltenlengsfeld	(1)	
22	VG „Oberes Feldatal“	Bolzplatz am Dorfgemein- schaftshaus Kaltenlengsfeld	(1)	
22	VG „Oberes Feldatal“	Sportplatz Klings	(2)	
22	VG „Oberes Feldatal“	Sportplatz Fischbach	(2)	
22	VG „Oberes Feldatal“	Sportplatz Diedorf	(2)	
22	VG „Oberes Feldatal“	Sportplatz Empfertshausen	(1) 0,5	
22	VG „Oberes Feldatal“	Grundschule und Regelschule Kaltennordheim	2	
23	Stadt Geisa	Sportanlage an der Ulster in Geisa	(4) 3,5	
23	Stadt Geisa	Sportplatz Geismar	(3)	

Nr.	Region	Bezeichnung	ÜE	Bemerkungen
23	Stadt Geisa	Sportplatz Borsch	(3,5)	
23	Stadt Geisa	Sportanlage am Wartberg im OT Bremen	(5)	
23	Stadt Geisa	Grundschule Geismar	0,5	
23a	Gemeinde Buttlar (Stadt Geisa)	Sportplatz Buttlar	(2)	

7. Sanierungskosten von Sporthallen

Aussagen zu den Sanierungskosten von Sporthallen werden nicht für die einzelnen Objekte ermittelt. Es werden Orientierungswerte gegeben, welche jedoch nur zur Ermittlung des Kostenüberschlages herangezogen werden können. Bei der Planung sollte insbesondere eine hohe Wichtung der Folgekosten zum Gegenstand haben. Dies ist unter dem Aspekt des Klima- und Ressourcenschutzes besonders bedeutsam. Insbesondere können durch Investitionen im Bereich Heizung und Lüftung erhebliche Einsparungen in den Betriebskosten gesehen werden.

Weiterhin sollte eine Orientierung am Prinzip der Nachhaltigkeit erfolgen. Hier sind neben Energiekonzepten auch die Flächeninanspruchnahme und die Freiflächengestaltung und -pflege zu beachten.

Im Sanierungsfall ist davon auszugehen, dass insbesondere Maßnahmen ausgeführt werden, welche für sich alleine nicht rentierbar oder auch eine gegenseitige Ergänzung bedürfen. Beispielsweise sollten Maßnahmen an der Wärmedämmung und solche an der Heizungsanlage in unmittelbarem Zusammenhang bewertet werden. So führen Maßnahmen zur Verbesserung der Wärmedämmung der Bauwerkshülle zu geringeren Wärmebedarf der Heizung.

In der Sanierungsplanung sollten auch Maßnahmen zu künftigen Sportentwicklung berücksichtigt werden.

Allgemeine Kosten für die Sanierung von Sporthallen liegen nicht vor. Hier gibt es, bedingt durch die unterschiedlichsten Faktoren und Sanierungsziele, keine allgemeinen Richtwerte.

Zur Ermittlung von Kosten können jedoch die Sanierungskosten in Bezug zu den Neubaukosten dargestellt werden.

Je nach Umfang der Sanierung können die Kosten einen Anteil von 50 bis 75% der Herstellungskosten betragen. Als Herstellungskosten wird Bezug zu den „Planungs- und Kostendaten“ der DABau Thüringen hergestellt. Es handelt sich um Orientierungswerte, welche mit Stand Januar 2002 für unterschiedliche Sporthallengrößen betrachten.

So ist von folgenden Werten für die Kostengruppen 200 – 700 auszugehen:

	Stand 2002	Stand 2009	Sanierungskosten/m ² BGF
Turnhalle 1 5 x 27 m	1.480 €/m ² BGF	1.850 €/m ²	925 – 1387 €/m ² BGF
Turnhalle 18 x 36 m	1.381 €/m ² BGF	1.726 €/m ²	863 – 1294 €/m ² BGF
Sporthalle 22 x 45 m und 27 x 45 m	1.538 €/m ² BGF	1.922 €/m ²	961 – 1441 €/m ² BGF

Anlage

Bedarfsrichtwerte gemäß Thüringer Sportstättenplanungsverordnung

Die Sport- und Spielstättenleitplanung soll unter Beachtung der §§ 5 und 6 des ThürSportFG und der ThürSportPIVO den Bestand wie auch dessen Bewertung sowie den Fehlbedarf für Sporthallen, Sportplätze und Sportplatzanlagen, Hallen- und Freibäder, öffentliche Spielplätzen und Freizeitanlagen sowie Sondersportanlagen aufzeigen. Für die Bewertung des Bestandes an Sport- und Spielanlagen sowie für die Ermittlung des Bedarfes bzw. Fehlbedarfes sind die Richtwerte der ThürSportPIVO, zugrunde zu legen.

Die angegebenen Werte sind Nettoflächen (nutzbare Sportfläche). In der ThürSportPIVO wird davon ausgegangen, dass die Bruttoflächen in der Regel 60 - 80 % größer sind als die Nettoflächen.

Einwohner	Nettofläche	Anteil Tennis	Gesamtfläche
bis 10.000	0,25 qm/E	ohne Tennis	0,25 qm/E
bei 10.000	0,25 qm/E	0,12 qm/E	0,37 qm/E
bis 20.000	0,23 qm/E	0,11 qm/E	0,34 qm/E
bis 30.000	0,22 qm/E	0,10 qm/E	0,32 qm/E
bis 40.000	0,22 qm/E	0,09 qm/E	0,31 qm/E

Diese Orientierungswerte umfassen in der Regel die Versorgung der Schulen als auch der Vereine und anderer Sportgruppen.

Schulbedarf:

Anzahl von Schulklassen	benötigte Übungseinheit	Bedarf
Schulen bis zu 12 Klassen (an Grundschulen 8 bis 15 Klassen)	1	- Einzelhalle
Schulen mit 13 bis 24 Klassen (an Grundschulen ab 16 Klassen)	2	- Zweifachhalle
Schulen mit 25 bis 39 Klassen	3	- Einzelhalle und Zweifachhalle oder - Dreifachhalle
Schulen ab 40 Klassen	4	- Einzelhalle und Dreifachhalle oder - Zweifachhalle und Zweifachhalle

Größenangaben von Sporthallen:

Einzelhalle : $15 \times 27 \times 5,5 \text{ m} = 405 \text{ qm}$ Nettofläche (ca. 2.000 m² Grundstücksfläche)

Zweifachhalle : $22 \times 44 \times 7 \text{ m} = 968 \text{ qm}$ Nettofläche (3.000 qm Grundstücksfläche)

* teilbar in $22 \times 26 \text{ m}$ und $22 \times 18 \text{ m}$

Dreifachhalle $27 \times 45 \times 7 \text{ m} = 1.215 \text{ qm}$ Nettofläche (ca. 4.000 qm Grundstücksfläche)

* Einzelhalle und Zweifachhalle / * Dreifachhalle (teilbar in 3 Teile zu je $15 \times 27 \text{ m}$)

Standort:

Sporthallen werden in der Regel in Verbindung mit Schulen errichtet. Zumindest sollte die Halle in zumutbarer Entfernung (gemäß Schulbauempfehlung des Landes Thüringen 10 Minuten Fußweg) von der Schule entfernt sein. Für außerschulische Benutzergruppen sollten die Sporthallen ohne Betreten des eigentlichen Schulgebäudes zugänglich sein.

Eine unmittelbare räumliche Verbindung mit Sportplätzen ist anzustreben.

2. Sportplätze (mit Tennisplätzen ab 4.000 Einwohnern vorgesehen)

Einwohnerzahlen	Sportplätze ohne Anteil für Tennis	zuzüglich Tennisplatzfläche nanteil	Gesamtfläche
bis 1.000	8,50 qm/E	x	8,50 qm/E
bis 1.500	7,70 qm/E	x	7,70 qm/E
bis 2.000	7,00 qm/E	x	7,00 qm/E
bis 3.000	6,00 qm/E	x	6,00 qm/E
bis 4.000	5,25 qm/E	x	5,25 qm/E
bei 4.000	5,25 qm/E	0,75 qm/E	6,00 qm/E
bis 5.000	4,85 qm/E	0,75 qm/E	5,60 qm/E
bis 6.000	4,50 qm/E	0,75 qm/E	5,25 qm/E
bis 7.000	4,25 qm/E	0,75 qm/E	5,00 qm/E
bis 8.000	4,05 qm/E	0,75 qm/E	4,80 qm/E
bis 9.000	3,85 qm/E	0,75 qm/E	4,60 qm/E
bis 10.000	3,75 qm/E	0,75 qm/E	4,50 qm/E
bis 20.000	3,25 qm/E	0,75 qm/E	4,00 qm/E
bis 30.000	3,05 qm/E	0,75 qm/E	3,80 qm/E
bis 40.000	2,75 qm/E	0,75 qm/E	3,50 qm/E

Schulbedarf:

Für den Sportunterricht der jeweiligen Schule sind Freianlagen entsprechend der Klassenzahl vorzusehen. Dabei umfasst die Ausstattung die Anlagen für Mannschaftsspiele und Leichtathletik.

Anzahl der Klassen	erforderliche ÜE
bis 10 bei Vollzeitschulen oder bis 15 bei Teilzeitschulen	1
bis 20 bei Vollzeitschulen oder bis 30 bei Teilzeitschulen	2
bis 30 bei Vollzeitschulen oder bis 45 bei Teilzeitschulen	3
bis 40 bei Vollzeitschulen oder bis 60 bei Teilzeitschulen	4

Standort :

Freisportanlagen sollten im räumlichen Zusammenhang mit Schulen bzw. in einer zumutbaren Entfernung (gemäß ThürSportPIVO ca. 5 Minuten Fußweg) bzw. (gemäß Schulbauempfehlung des Landes Thüringen 10 Minuten Fußweg) stehen. Freisportanlagen an Schulen sollten ebenfalls wie Schulsportanlagen für andere Benutzergruppen zugänglich sein. Weiterhin sollten die Anlagen in einer verkehrsgünstigen Lage vorgesehen werden. Die Einbeziehung von Sporthallen, Kinderspielplätzen sowie eine räumliche Verbindung mit sozialen und kulturellen Einrichtungen sollte angestrebt werden. Grundsätzlich ist eine Nutzung durch Behinderte zu ermöglichen.

3. Spiel- und Freizeitanlagen

Altersstufen	Kleinkinder unter 5 Jahre	Kinder 6 bis 11 Jahre	Kinder und Jugendliche über 12 Jahre
Orientierungswert m ² /E netto	0,5	0,5	0,5
brutto	0,75 bis 1,0	0,75 bis 1,0	0,75 bis 1,0

Die städtebaulichen Orientierungswerte gelten für das gesamte Gebiet einer Kommune. Sie sind jedoch so zu handhaben, dass eine gleichmäßige und unmittelbare Versorgung der Bevölkerung in den Wohnbereichen gesichert ist.

Literaturverzeichnis

Thüringer Sportstättenplanungsverordnung (ThürSportPIVO) vom 27. August 1997

Schulbauempfehlungen für den Freistaat Thüringen mit Raumprogrammempfehlungen für allgemeinbildende Schulen vom 10. Juli 1997

Thüringer Landesamt für Statistik

„Entwicklung der Bevölkerung Thüringens von 2006 bis 2050“

- Ergebnisse der 11. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung -

Thüringer Landesamt für Statistik

„Entwicklung der Bevölkerung Thüringens von 2007 bis 2020 nach Kreisen“

- Auszug Wartburgkreis -

Thüringer Schwimmbad – Entwicklungskonzeption 2005

Regionalplan Südwestthüringen, 2. Anhörung/ öffentliche Auslegung des überarbeiteten Entwurfes zum Regionalplan Südwestthüringen vom 01.12.2009

Thüringer Kultusministerium/ Statistikstelle/ Schülerprognose

Christoph Breuer/ Antje Haase: Sportentwicklungsbericht 2005/2006 – Analyse zur Situation des Sports in Deutschland – Sportvereine und demographischer Wandel